



**[InfoMail] Stabsstelle Integration freiwillig Engagierte und Ehrenamtskoordinationen in der Arbeit mit Geflüchteten in Spandau 03. Juni 2025**

*An alle Ehrenamtskoordinationen, Freiwillige, Hauptamtliche und Interessierte in Spandau*

## Inhaltsverzeichnis

I GESUCHT .....	8
Engagement gesucht? Diese Plattformen helfen – neben der lokalen Freiwilligenagentur – weiter!	8
Stellenausschreibungen / Honorarangebote .....	8
Beteiligungs-Prozess gestartet: Entwicklung der Spandauer Bewegungsstrategie (Frist 04.06.) .....	9
Engagierte / Anpackende Hände gesucht: Stadtteilstadt Siemensstadt (21.06.) .....	9
In eigener Sache: „Soziales, Gesundes, Internationales und Engagiertes Spandau 2025“ - Standanmeldung ab Mitte Juni möglich! .....	10
Das Begleitprogramm. Learning by doing sucht Engagierte für Deutschunterricht und an der Nähmaschine!.....	10
Jetzt anmelden und Sichtbarkeit generieren - BBE-Initiative #MachMehrDraus – Testimonials zu Bildungsengagement.....	11
Studien und Interviewpartner*innen.....	11
Gesucht: Interviewpartner*innen zur Partnerschaftsgewalt gegen muslimisch gelesene Frauen (BBF e.V.) .....	11
Aufruf zur Teilnahme an Umfrage zu mehr Diversität und Repräsentation in Behörden (Zeppelin Universität) .....	11
Umfrage zum Chancenaufenthaltsrecht .....	11
Internationales Freiwilligenjahr der UNO 2026: IAVE-Umfrage (Frist 25.06.) .....	12
Gesucht: Fallbeispiele zur fehlender elektronischer Gesundheitskarte für Geflüchtete.....	12
Studie zu informellen Praxen auf dem Wohnungsmarkt - Suche nach Interviewpartner:innen [Sprachmittlung möglich!] - Anhang .....	12
Open Call: Junge Perspektiven auf 35 Jahre deutsche Einheit (Frist 25.06.) .....	13
Öffentliche Konsultation: EU-Anti-Rassismus-Strategie 2026-2030 (Frist 08.07.) .....	13
Putzpatin/Putzpate für Stolpersteine in der Spandauer Altstadt gesucht! .....	14
Aufbau eines Informationsnetzwerks zu rassistischen, diskriminierenden, und antisemitischen, LGBTIQ*-feindlichen oder anderweitig menschen- und demokratiefeindlich motivierten Vorkommnissen in Spandau.....	14
Freiwilligenstudie: Sinn im Ehrenamt – Engagierte sinnvoll koordinieren .....	15
Gesucht: Neue Noteingänge für die Aktion Noteingänge (Amadeu Antonio Stiftung) .....	15
Der Beteiligungsbeirat in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen braucht Dich! .....	15



In eigener Sache: Spandauer Ehrennadel 2025 – Jetzt Vorschläge einreichen! (Frist 01.08.).....	16
Aufruf: Mitwirkung zum Tag der Menschen mit Behinderungen - Aktionswoche Inklusion (Frist 31.08.).....	16
kulturweit: Interesse an einem FSJ im Ausland? (Frist 12.01.2026) .....	17
House of Resources Berlin sucht insbesondere BIPOC Referent*innen für Workshops.....	17
Sprachcafés bewerben! Für Engagierte und Menschen, die Deutsch lernen möchten.....	17
Aufruf und Bitte um Weiterleitung: Einbürgerungsfeier im Rathaus Spandau.....	17
Aufruf: Ehrenamtliche Vormünder*innen in Berlin gesucht.....	18
Jetzt mithelfen, die Flucht-Gender-Datenbank zu erweitern! .....	18
Gesucht: AmtBuddy - Unterstütze Geflüchtete und Migrant:innen bei Behördengängen (GoVolunteer).....	19
Hier fehlt was?.....	19
II SOZIALES, ARBEIT & INTEGRATION .....	19
easy newstime ist ein Kanal von und für Migrant*innen in Deutschland ... ..	19
vhs-Lernportal: Neue Kompetenzstufe zum Rechnen im Alltag .....	19
Wo geht es nach der Schule hin? - Jetzt für die Praktikumsstage im Sommer anmelden! .....	20
Info-Tag zum Beruf Anlagenmechaniker:in SHK (11.06., 10:00-14:00 Uhr, Gesundbrunnen) - Arabisch, Ukrainisch, Russisch, Farsi und Türkisch – Anlage mehrsprachige Flyer! .....	20
Viva Equality gUG/BuT-Beratungsstelle   Termine auf Anfrage nach Bedarf   Kostenlose Schulung zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).....	20
Broschüre: Angebote für werdende Mütter und Väter, Familien mit Säuglingen und kleinen Kindern im Bezirk Spandau 2025/2026.....	21
Hilfe in Bus und Bahn VBB setzt Begleitservice für Fahrgäste mit Mobilitätseinschränkung fort ....	21
Was kann das Beratungsnetzwerk für Zugewanderte? - Anlage .....	21
Webinar Einführung der EU-MiCare-Schulungsplattform (10.06., 15:00-16:30 Uhr, online).....	21
Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.: Workshop "Aufenthaltsrecht bei Familienangehörigen von Unionsbürger*innen" (13.06., 09:30-16:00 Uhr, Kreuzberg) .....	21
Handicap International e.V.: Online-Fachkräfteveranstaltung „Rechtsgrundlagen an der Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung“ (24.06., 09:30-12:30 Uhr, online).....	22
Fortbildung: Einführung in das Asylrecht und angrenzende Rechtsmaterien (24.06., 09:30 – 16:15 Uhr, Steglitz-Zehlendorf) - kostenpflichtig!.....	22
Neues aus der Jugendförderung Spandau - Anlage .....	22
Studienvorbereitung: Deutsch B2-C1, Konversationstraining.....	22
Gasthörerschaft an der Universität der Künste (UdK) Berlin .....	22
agens: Chancen-Festival - Jobmesse mal anders (04.07., 13:00-18:00 Uhr, Friedrichshain-Kreuzberg) .....	23
Freundliche Erinnerung: Anmeldestart - Übungsleiter*innen C-Lizenz für Menschen mit Fluchterfahrung 2025 (Frist 15.06.) - Anlagen .....	23



SocialBee: Jobchance für geflüchtete Frauen & Migrantinnen im Bankensektor (Frist: 13.06.) .....	24
Handreichung zur Passbeschaffung für afghanische Geflüchtete .....	24
Handreichung zur Ausbildungsduhlung .....	25
Leitfaden bei drohender Abschiebung eines Kindes oder Jugendlichen (Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt und GEW Sachsen-Anhalt) .....	25
Das ändert sich im Juni .....	25
Rechtliches .....	25
Berliner Verwaltungsgericht: Gericht: Zurückweisung von Asylsuchenden hinter der Grenze ist rechtswidrig .....	25
Leistungstreichungen nach § 1 Abs. 4 AsylbLG: Widerspruch, Eilantrag und ggf. Klage prüfen (lassen) .....	25
Sozialgericht (SG) Halle verpflichtet Jobcenter zur Zahlung eines Schul-Notebooks .....	26
Bundesverfassungsgericht bestätigt: Abschiebung in Sachsen verletzte Grundrechte .....	27
EuGH: Gelebte Geschlechtsidentität ist bei Flüchtlingsregistrierung maßgeblich .....	27
Verwaltungsgericht Karlsruhe: Lage in Syrien nicht mehr "vorübergehend ungewiss" .....	27
Fortbestehen der Aufenthaltsgestattung trotz Dublin-Unzuständigkeit .....	28
VG Düsseldorf: Duldung muss immer ausgestellt werden .....	28
Sozialgericht Karlsruhe äußert verfassungsrechtliche Zweifel an der Höhe der Regelleistungen der Jahre 2021–2023 und ordnet Vernehmung eines BMAS-Referatsleiters an .....	28
LSG NRW: Jobcenter muss Brillenreparatur bezahlen .....	28
Start der Hitzehilfe ab 01. Juni .....	28
Projektidee #1 Kostenloses Kochbuch von Save the Children .....	29
Projektvorstellung #1 Landeskompetenzzentrums für Beteiligung und Demokratiebildung .....	29
Projektvorstellung #2 StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt Spandau (und Angebot am 04.06., ab 16 Uhr, Siemensstadt) .....	30
Projektvorstellung #3 vhs-Lerntreff in der Wilhelmstadt .....	30
Ausflugsziele .....	30
Zentrale Informationen für Geflüchtete und freiwillig Engagierte in Spandau .....	43
III VERANSTALTUNGEN, SEMINARE, TAGUNGEN UND FORTBILDUNGEN .....	45
Gewalt ausstellen: Erste Ausstellungen zur NS-Besatzung in Europa, 1945-1948 - Eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum „Zweiter Weltkrieg und deutsche Besatzung in Europa“ (ZWBE) (bis 23.11.) .....	45
Netzwerk Spandauer Ehrenamt - nächste Termine (hybrid) .....	45
Qualifizierungsprogramm „FuturE“ unterstützen wir Engagierte auf ihrem Weg in ehrenamtliche Leitungsfunktionen - FuturE – Deine Zukunft im Ehrenamt beginnt jetzt! .....	46
Digital für Alle (DfA) - verschiedene Termine rund um das Themenfeld Digitales und Sichtbarkeit! .....	46
Migrationsrat Berlin: Medientrainings für Menschen aus Migrant*innen- und BIPOC-Communities .....	47



Infoveranstaltung zum Workshop-Konzept "Digital Storytelling – Kreativ und kritisch gestalten" (03., 05., 06., oder 16.06., online) .....	47
Diskussionsveranstaltung zur Krise im Sudan (04.06., 17:30 Uhr ACUD MACHT NEU, Berlin Mitte)	47
47. TransVer Netzwerktreffen (04.06., 15:30-17:00 Uhr, online) .....	48
LpB: Posten und Counter Speech: Aktiv gegen Rassismus im Netz (05.06., 13:00-18:00 Uhr, Friedrichshain).....	48
Hintergrundgespräch: Was kostet Migration? Und was bringt sie? (06.06., 10:00-11:00 Uhr, online) .....	48
Karneval der Kulturen (06.-09.06., Kreuzberg) - Kinderkarneval der Kulturen (07.06., Kreuzberg) .	49
Ukraine-Kulturfestival (09.06., 12:00-22:00 Uhr, Moabit) - gegen Spende .....	49
Neue deutsche Medienmacher*innen: Workshops zu Öffentlichkeitsarbeit und Social Media (10.-30.06.).....	49
Webinar Einführung der EU-MiCare-Schulungsplattform (10.06., 15:00-16:30 Uhr, online).....	50
Impulsvortrag: „Anti-muslimischer Rassismus in Berlin“ (11.06., 18:30-20:00 Uhr, Charlottenburg) .....	50
Solidarischer Migrationsgipfel der Rosa-Luxemburg-Stiftung (13.-14.06., Berlin Friedrichshain)....	51
Fachtag 2025 zu Rassismus an der Schule (14.06., 10:00-15:00 Uhr, hybrid und Berlin Wedding) .	51
Tropfen, die in der Ferne verdunsten. Poesie und Politik der Kurden (16.06., 19:00 Uhr, Berlin Mitte).....	51
Courageous Cinema! - Hofkino am Franz-Mehring-Platz (16.06.-25.08., Kreuzberg) - kostenpflichtig!.....	52
Freundliche Erinnerung: Aktionswochen gegen Antimuslimischen Rassismus (17.06.-01.07.).....	52
CLAIM: Pressekonferenz "Jahresbilanz antimuslimische Übergriffe und Diskriminierungen in Deutschland 2024" (17.06., 11:00 Uhr, online) - Anmeldung bis 10.06.....	52
LpB: Perspektiven auf anti-muslimischen Rassismus in Berlin (17.06., 15:00-18:00 Uhr, Charlottenburg).....	53
Service-Akademie für MO im KompNetz Migrationsgesellschaft: Thematische Fachrunde „Migrantinnenorganisationen in der Arbeit gegen häusliche Gewalt“ (19.06., 10:00-12:00 Uhr, online).....	53
MigrAktiv Spandau! - 1. Vernetzungstreffen: Anerkennung als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe: Wie kann die Jugendhilfe diversitätsorientierter gestaltet werden – auch strukturell? (19.06., ab 16:30 Uhr, Rathaus Spandau).....	53
Landesnetzwerk bürgerschaftliches Engagement (verschiedene Veranstaltungen) .....	53
Prompting - KI sinnvoll nutzen - mit den richtigen Fragen zum passenden Ergebnis (19.06., 09:00-12:30 Uhr, online) .....	53
Wieder sprechen statt nur zu widersprechen (21./22.06. und 19./20.07., jeweils 09:00-16:00 Uhr, N.N.).....	54
Antisemitismus und Rassismus: Gemeinsamkeiten und Spezifika (24.06., 09:00-16:00 Uhr, Kreuzberg) .....	54



Einführung in die Einfache Sprache (27.06., 09:30-18:00 Uhr, Berlin Mitte).....	54
Diskriminierungskritisch engagieren: Sensibilisierung und Handlungsorientierung für dein zivilgesellschaftliches Engagement (30.06., 10:00-16:00 Uhr, Kreuzberg) .....	54
Freundliche Erinnerung: Berliner Symposium zum Flüchtlingsschutz (23.06., Berlin Mitte).....	55
Handicap International e.V.: Online-Fachkräfteveranstaltung „Rechtsgrundlagen an der Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung“ (24.06., 09:30-12:30 Uhr, online) .....	55
Flüchtlingsrat Berlin: Plenum (25.06., ab 17:00 Uhr, Prenzlauer Berg) .....	55
Pride Month Berlin: Queer durch die Stadtbibliotheken Spandaus (ab 26.06., Spandau) .....	55
Männlichkeiten im Wandel. Was braucht es, um das Potenzial von Jungen und Vätern für mehr Geschlechtergerechtigkeit zu entfalten? (26.06., 17:00-20:00 Uhr, Charlottenburg-Wilmersdorf) .	56
Haus des Stiftens: Pro-bono-Rechtsberatung für Non-Profits (25.06., 11:00-12:00 Uhr, online) ....	57
Haus des Stiftens: Spenden vs. Sponsoring   Abgrenzung und Fallstricke (26.06., 11:00-12:00 Uhr, online).....	57
Sommer- und Abschiedsfest in der Erstaufnahmeeinrichtung im Askaniering (26.06., 14:00-18:00 Uhr) - Anlage.....	57
LpB: Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland (27.06., 18:30-20:30 Uhr, Charlottenburg) ....	58
Hoffest Junges Europa (28.06., 14:00-18:30 Uhr, Berlin Mitte).....	58
15 Jahre KulturLeben Berlin - 15 Jahre Leidenschaft für kulturelle und soziale Teilhabe: Wir brauchen Ihre tatkräftige Mithilfe! (29.06., ab 20:00 Uhr, Berlin Mitte) - kostenpflichtig! - Anhang .....	58
20 Jahre Migrationsberatung (01.07., 10:30-13:00 Uhr, Berlin) - Anmeldung bis 23.06. ....	59
LpB: Politische Jugendbildung in der polarisierten Gesellschaft (08.07., 13:30-19:00 Uhr, Charlottenburg) .....	60
LpB: Fakt oder Fake? Planspiel zum Umgang der EU mit Desinformation und Hassrede (09.07., 15:00-19:00 Uhr, Charlottenburg).....	60
LpB: Positionieren, abwehren, kontern: So können Sie auf Hate Speech reagieren (10.07., 14:00-17:30 Uhr, online).....	60
Jugendforum Spandau (11.07.) .....	60
Fachtagung: Soziale Exklusion, Schutzbedürftigkeit und Asylrechtsverschärfungen – quo vadis Soziale Arbeit? (25.09., 09:30–17:00 Uhr, Kreuzkölln) .....	60
Welttag der Migrantinnen und Flüchtlinge (04./05.10.) .....	61
On-Demand Angebote.....	61
Auf den folgenden Seiten darf immer mal wieder nach Veranstaltungen geschaut werden.....	62
IV FÖRDERUNG und alles Rund ums Geld.....	64
Kostenfreie Erstberatung für Förderanträge.....	64
Hilfreiches Material: Checkliste: Von der Idee zum Förderantrag .....	64
Netzwerk Selbsthilfe e.V.   Neuauflage Broschüre „Fördertöpfe für Vereine“ - kostenpflichtig! ....	64
Förderverein für regionale Entwicklung e.V.   Webseitenförderprogramm .....	65



Übersicht von Förderprogrammen durch das House of Resources (HoR) Berlin.....	65
Neuer Förderfinder der VIA-Serviceakademie .....	65
COMMON GROUND Studio 2024/25 (EN, Frist N.N.).....	65
Bezirklicher Jugendfond Spandau (Frist N.N.) .....	65
Bezirkliche Jugendjury Spandau (Frist 09.06. bzw. 15.09.) .....	66
Iranische Gemeinde Deutschland: Ehrenamt in Bewegung - Wir fördern eure Projekte! (Frist 22.06.).....	66
Stiftung Berliner Sparkasse (Frist 30.06.) .....	66
Deutsche Fernsehlotterie gGmbH (Frist: 01.07.) .....	67
Postcode Lotterie DT gGmbH: 2. Förderrunde der Deutschen Postcode Lotterie 2025 (Frist 11.07.) .....	67
Förderung zeitgeschichtlicher und erinnerungskultureller Projekte 2026 ausgeschrieben (Frist: 31.07.).....	67
EU-CERV Förderung: Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit (Frist 18.09.) und Informationsveranstaltung (05.06., 14:00-15:00 Uhr, online) .....	68
Antragsfristen im talentCAMPus (Frist 15.10.2025 und 15.01.2026) .....	68
Freundliche Erinnerungen an Förderungen (aus zurückliegenden [InfoMails]) .....	68
Fortbildungen und Informationsveranstaltungen.....	74
Pauls Sprechstunde im NEZ   Antragsprechstunde für gemeinnützige Organisationen (jeden Mittwoch, 14:00-17:00 Uhr, Neukölln) .....	74
Fernsehlotterie-Stiftung: Dein Weg nach der Förderzusage - Live-Webinar (03.06., 15:00-16:00 Uhr, online).....	75
Fördermittel finden und erfolgreich beantragen (03.06., jeweils 17:00-19:00 Uhr, online) .....	75
HoR goes digital: Fördermöglichkeiten durch das Programm re•shape (03.06., 17:00-18:30 Uhr, online).....	75
Info-VA der KS CERV zum Aufruf "Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit" (05.06., 14:00-15:00 Uhr, online).....	75
Einzelprojekt-, Einstiegs- und einjährige Förderung für Produktionsorte für das Jahr 2026 - Informationsveranstaltung (10. oder 11.06., jeweils 10:00 Uhr, online) - Anmeldung erforderlich .....	76
Veranstaltung: Fundraising & Fördermittel - Kompaktkurs an der VHS (11.06., 10:00-17:00 Uhr, VHS Berlin Mitte) - kostenpflichtig!.....	76
Allgemeine Hinweise Förderdatenbanken .....	76
V WISSENSWERTES.....	77
Anfragen im Abgeordnetenhaus .....	77
Pressemitteilungen.....	77
Neues aus der Spandauer Freiwilligenagentur .....	78
Blick über den Tellerrand: Materialien, Studien und „was auf die Ohren“ .....	78



Engagement.....	78
Integration und Diversität .....	79
Unterbringung von Geflüchteten .....	81
Asyl- und Integrationspolitik .....	81
Diskriminierung, Rassismus, Extremismus und Terrorismus.....	83
Holocaust und NS-Zeit.....	84
Kolonialzeit und De-Kolonialisierung .....	85
Europa .....	85
Weltweit .....	87
Publikationshinweise (Bücher, Filme u.v.m.) .....	88
Arbeitshilfen / Arbeitsmaterialien.....	89
Studien – Berichte – Datenbanken.....	91
Podcast .....	94
Presseschau und Veranstaltungsrückblicke .....	95
Newsblogs (verschiedene Zeitungen) .....	95
Veranstaltungsüberblick.....	95
TERMINÜBERSICHT .....	95

## I GESUCHT

### Engagement gesucht? Diese Plattformen helfen – neben der lokalen Freiwilligen-agentur – weiter!

Sie sind der Brückenbauer zwischen Projekten und Engagierten, vernetzen Menschen und Institutionen und tragen so der stetig wachsenden Bedeutung des Ehrenamts Rechnung: digitale Engagementplattformen. Die Flutkatastrophe im Ahrtal und die Unterstützung der nach Deutschland Geflüchteten im Ukraine-Kriegs haben gezeigt, wie wichtig es ist, dass Engagierte und Interessierte schnell und unbürokratisch mit wichtigen Projekten und Aktionen zusammengebracht werden. Aber auch für Menschen, die sich zum ersten Mal engagieren oder wieder ehrenamtlich betätigen wollen, sind neben den Freiwilligen-Agenturen vor Ort die Online-Angebote zum Finden des passenden Ehrenamts ein wichtiges Instrument.

Die Datenbank für lokales Engagement in Spandau!

Spandauer Freiwilligenagentur: <https://die-spandauer.de/datenbank/>

Weitere, überregionale Engagementdatenbanken finden sich zusammengestellt auf der Website der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE):

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/aktuelles/digitale-engagement-plattformen/>

### Stellenausschreibungen / Honorarangebote

- Migrationsrat Berlin - Verschiedene Ausschreibungen [hier](#)
- [Die Johanniter: Ehrenamtskoordinator \(m/w/d\), ohne Bewerbungsfrist](#)
- [Initiative Selbständiger Immigrantinnen e. V.: Mitarbeiter\\*in Öffentlichkeitsarbeit/ Teilnehmer\\*innen-Akquise](#) (Frist N.N.)
- [Gesundheit Berlin-Brandenburg: Fachreferent\\*in \(m/w/d\) Fachstelle gegen Diskriminierung im Gesundheitswesen](#) (Frist N.N.)
- [Intersektionales Bildungswerk in der Migrationsgesellschaft \(IBIM\) e.V.: Verwaltungs-Mitarbeiter\\*in \(m/w/d. Frist: N.N\)](#)
- [Grundbildungszentrum Berlin: Sozialarbeiter\\*in/Sozialpädagoge\\*in](#) (Frist N.N.)
- [Grundbildungszentrum Berlin: Programmkoordination](#) (Frist N.N.)
- [Goldnetz: Jobcoach \(m / w / d\) mit arabischen Sprachkenntnissen für eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit](#) (Frist N.N.)
- [Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung: wissenschaftlicher Mitarbeiter \(m/w/d\) als Leitung des Bereichs Ausstellungen und Kurator für Sonderausstellungen, 4.6.](#)
- [AWO\\_ Ehrenamtskoordinator\\*in Refugium Hohentwielsteig](#) (Frist 04.06.)
- [Referent\\*in \(m/w/d\) im Projekt Geteilte Geschichten](#) (Frist 06.06.)
- [Anne Frank Zentrum: Referent\\*in im Projekt Geteilte Geschichten – Marginalisierte Perspektiven auf Wiedervereinigung und Transformationszeit für starke demokratische Strukturen in Ostsachsen \(m/w/d\), 6.6.](#)
- [Sozialraumkoordination einer Bezirksregion \(m,w,d; Frist 08.06.\)](#)
- [Integrationslot\\*sin in Schöneberg](#) (Frist 09.06.)



- [Sachbearbeitung zur Bewertung von Hochschulabschlüssen aus Nepal, Bangladesch und Myanmar mit englischen und bengalischen oder birmanischen Sprachkenntnissen](#) (Frist 09.06.)
- [Save the Children: Vorstandsassistenz](#) (d/w/m, Frist 09.06.)
- [Demokratie & Dialog: Bildungsreferent\\*in, 9.6.](#)
- [Demokratie & Dialog: pädagogische Koordination, 9.6.](#)
- [WILDCARD: Stelle in Cottbus \(Rundfunk Berlin-Brandenburg: Redakteur\\*in mit Teamleitung für die sorbische/wendische Redaktion, 10.6.\)](#)
- [Stiftung SPI: Projektmitarbeiter/in im Projekt „Stark vor Ort: Soziale Integration von arbeitsbedrohten Kindern und ihren Familien“, 10.6.](#)
- [Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt: Werkvertrag zum Thema „Das Massaker von Drakenstedt und seine Nachwirkungen“, 10.6.](#)
- [Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement: Referent\\*in Arbeitsbereich Netzwerkbetreuung, 10.6.](#)
- [offensiv'91: Projektassistenz für das Projekt "aras\\*", 11.6.](#)
- [Minor - Projektkontor für Bildung und Forschung: Wissenschaftliche Mitarbeit \(w/m/d\) Künstliche Intelligenz in der Migrationsberatung, 11.6.](#)
- [Werkstudierende/r in der Jugendgeschichtswerkstatt Spandau](#) (Frist 13.06.)
- [Sachbearbeitung \(m/w/d\) zur Bewertung von Hochschulabschlüssen aus spanischsprachigen Staaten](#) (Frist 16.06.)
- [Sachbearbeitung \(m/w/d\) für Veranstaltungen und Beauftragte/r für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen](#) (Frist 20.06.)
- [Initiative Offene Gesellschaft: Projektleiter\\*in Partizipation, 22.6.](#)
- [Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen: Projektmitarbeiter\\*in \(m/w/d\), 22.6.](#)
- [Deutsches Institut für Menschenrechte: Wissenschaftliche\\*r Mitarbeiter\\*in der Abteilung Menschenrechtsbildung, 22.6.](#)
- [TERRE DES FEMMES: Berater/in \(m/w/d\) auf Honorarbasis für 3-jähriges Theaterprojekt, 27.6.](#)
- [Verein für Zivile Konfliktbearbeitung e.V.: Bildungsreferent\\*in](#) (Frist 27.06.)
- [Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter fremdsprachliche Aufgaben](#) (Frist 29.06.)
- [Grundbildungszentrum Berlin: Referent\\*in Projektmanagement](#) (Frist 30.06.)
- [GesBiT: Projektmitarbeiter\\*in Bildungsberaterin\\*in, 30.6.](#)

## **Beteiligungs-Prozess gestartet: Entwicklung der Spandauer Bewegungsstrategie (Frist 04.06.)**

Spandaus Bewegungsstrategie wird weiterentwickelt – für mehr Bewegung im Alltag.

Kommentieren Sie den Entwurf und bringen Sie Ihre Ideen ein! Bis Mittwoch, den 04. Juni 2025 haben Sie die Möglichkeit, die Entwicklung aktiv mitzugestalten.

Weitere [Infos zu dem Vorhaben](#) und die [Online-Beteiligung](#) finden Sie auf meinBerlin.

## **Engagierte / Anpackende Hände gesucht: Stadtteilstadt Siemensstadt (21.06.)**

Der Sommer kommt, die Tage werden länger, die Menschen zieht es nach draußen. Am 21. Juni, dem längsten Tag des Jahres, findet im Rahmen der internationalen Fête de la Musique durch

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



das Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V. zum ersten Mal wieder ein Stadtteilfest in Siemensstadt statt.

Von 16 bis 22 Uhr können Besucherinnen und Besucher rund um den Jugendplatz ein abwechslungsreiches Essensangebot und ein buntes Musik- und Kulturprogramm genießen. Live-Performances bieten Unterhaltung für Jung und Alt, während lokale Läden, Vereine und Initiativen ihre Angebote präsentieren und zu Mitmachaktionen einladen.

Für die Umsetzung werden noch Engagierte gesucht. Bei Interesse bitte beim Veranstalter: Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V., Stadtteilbüro Siemensstadt (Wattstr. 13, 13629 Berlin), [stadtteilbuero@casa-ev.de](mailto:stadtteilbuero@casa-ev.de) oder über [vostel](#) melden!

## **In eigener Sache: „Soziales, Gesundes, Internationales und Engagiertes Spandau 2025“ - Standanmeldung ab Mitte Juni möglich!**

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

die „Spandauer Freiwilligenagentur“ und das Ehrenamtsbüro machen weiter gemeinsame Sache.

In den vergangenen Jahren wurde an mehr als 60 Ständen und Aktionsflächen präsentiert, erklärt und beraten und der Vielfalt Spandaus eine Bühne geboten, welche Möglichkeiten Spandau in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Integration, Inklusion und Engagement bietet.

Ohne Euch würde es diese Veranstaltung nicht geben, deshalb hoffe ich, dass wir auch in diesem Jahr den Marktplatz mit Spandaus Vielfalt füllen.

Für mögliche Planungen als Teilnehmerin und Teilnehmer bitte ich Euch, dieses Datum zu beachten und ggf. diese E-Mail an Interessierte weiterzuleiten.

Alle weiteren Infos zum Thema Organisation, Standbuchung, Anmeldeprozess erhalten Ihr in den kommenden Wochen in einer gesonderten Mail oder zeitnah auf untenstehender Website.

Wann? 20.09.2025 ab 11 Uhr

Mehr Informationen demnächst [hier](#)

## **Das Begleitprogramm. Learning by doing sucht Engagierte für Deutschunterricht und an der Nähmaschine!**

Wir suchen weiterhin tatkräftige Unterstützung bei unserem Deutschunterricht von Ehrenamtlichen für Teilnehmende aus dem Projekt. Der Bedarf, die deutsche Sprache zu lernen, bleibt stetig hoch. Bei Interesse kann sich gerne bei uns gemeldet werden.

Uns erreicht die Anfrage von einem Teilnehmer nach einer Nähmaschine. Hast du noch eine gut funktionierende, aber nicht mehr genutzte Nähmaschine Zuhause? Dann schreib uns gerne [hier](#)



## **Jetzt anmelden und Sichtbarkeit generieren - BBE-Initiative #MachMehrDraus – Testimonials zu Bildungsengagement**

Nach der Veröffentlichung des ersten Motivs vor zwei Wochen sind auch die ersten Testimonials zum Schwerpunkt »Bildungsengagement: Schlau durchs Leben!« erschienen. Statements geben uns Michelle Mayer, Mentorin bei Balu und Du e.V. und Lia Civolani, europäische Freiwillige im Jugendprogramm von Democracy International e.V. Vorschläge für weitere Testimonials und relevante Materialien wie Veranstaltungen aus dem Feld können eingereicht werden unter: [initiative\(at\)b-b-e.de](mailto:initiative(at)b-b-e.de) [Projektseite #MachMehrDraus](#)

## **Studien und Interviewpartner\*innen**

### **Gesucht: Interviewpartner\*innen zur Partnerschaftsgewalt gegen muslimisch gelesene Frauen (BBF e.V.)**

Das Forschungsprojekt "Vertrauen verbindet – Kultur- und Religionssensibilität bei Partnerschaftsgewalt gegen muslimisch gelesene Frauen" sucht Betroffene oder ehemals betroffene muslimische und muslimisch gelesene Frauen, die ihre Erfahrungen mit Hilfsangeboten oder der Polizei sprechen möchten. Auch Fachkräfte aus dem Hilfesystem können sich fürs Interview zur Verfügung stellen. Das Forschungsprojekt untersucht die Inanspruchnahme von Hilfe durch von Partnerschaftsgewalt betroffene muslimisch gelesene Frauen\*, Zugangsbarriere und die Bedeutung von kultursensiblen Kompetenzen. Weitere Infos [hier](#)

### **Aufruf zur Teilnahme an Umfrage zu mehr Diversität und Repräsentation in Behörden (Zeppelin Universität)**

Die Zeppelin Universität Friedrichshafen bitten Menschen mit eigener Migrationsgeschichte zur Teilnahme an einer Umfrage zu mehr Diversität und Repräsentation in Behörden. Die Teilnahme ist auf Deutsch oder Englisch möglich. [Hier](#) geht's zur Umfrage.

### **Umfrage zum Chancenaufenthaltsrecht**

Das Projekt CAST.Chancen-Aufenthalt in Sachsen-Anhalt hat gemeinsam mit der Fachstelle Bleiberecht des Flüchtlingsrats Hessen eine [Umfrage](#) zum Übergang vom Chancen-Aufenthaltsrecht (§ 104c AufenthG) in ein langfristiges Bleiberecht gem. §§ 25a und 25b AufenthG erstellt und sammelt ab sofort Antworten.

Die Umfrage richtet sich sowohl an Antragsteller\*innen und Inhaber\*innen des Chancen-Aufenthaltsrechts als auch an Berater\*innen, Ehrenamtler\*innen und Aktive, die Geduldete oder Inhaber\*innen des Chancen-Aufenthaltsrechts zu diesem Thema beraten oder unterstützt haben!

Die Umfrage ist in sechs Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi, Russisch. Eine Teilnahme ist bundesweit möglich.

Der Link zur Umfrage darf bitte verbreitet werden!

Zur [Umfrage](#).



## **Internationales Freiwilligenjahr der UNO 2026: IAVE-Umfrage (Frist 25.06.)**

Das Jahr 2026 ist das Internationale Jahr der freiwillig Engagierten und Ehrenamtlichen für nachhaltige Entwicklung (International Year for Volunteers for Sustainable Development (IVY 2026)). Das hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen im Dezember 2023 beschlossen. IAVE—the International Association for Volunteer Effort führt zur weiteren Ausgestaltung eine weltweite Befragung durch. Diese verfolgt das Ziel, von Freiwilligen, Organisationen, Regierungen und weiteren Stakeholdern Anregungen, Hinweise und Ideen einzusammeln. IAVE fordert auch dazu auf, die Umfrage breit möglichst in den jeweiligen eigenen Netzwerken zu streuen. Die Umfrage läuft bis zum 25. Juni 2025 und ist in englischer, französischer und spanischer Sprache verfügbar. Sie richtet sich an alle Stakeholder auf lokaler, nationaler und globaler Ebene. IAVE übernimmt eine koordinierende Rolle bei der Vorbereitung des IVY 2026. [Umfrage](#)

## **Gesucht: Fallbeispiele zur fehlender elektronischer Gesundheitskarte für Geflüchtete**

Probleme bei fehlender elektronischer Gesundheitskarte für Geflüchtete - Fallbeispiele gesucht! Der BuMF sucht anonymisierte Fallbeispiele und Behandlungsscheine, um das Problem fehlender elektronischer Gesundheitskarten (eGK) für geflüchtete Menschen zu dokumentieren. Denn seit mehreren Monaten häufen sich bei uns Anfragen von sozialen Trägern, psychosozialen Zentren sowie Ombudsstellen zum Thema: Einzelne Jugendämter versorgen unbegleitete Minderjährige und vor allem geflüchtete junge Volljährige in der stationären Jugendhilfe nur über Krankenscheine. Die Behandlung über diese Scheine bringt aber viele Probleme mit sich und ist sehr aufwendig. Fachärzt\*innen lehnen Jugendliche zum Teil ab, die ihre Behandlung dann aus eigener Tasche zahlen müssen. An Wochenenden, wenn es zum Notfall kommt, entstehen ohne eGK ebenfalls Schwierigkeiten. Auch Schulen melden sich, da sie die eGK benötigen und nicht akzeptieren, dass Schüler\*innen keine besitzen.

Wir möchten gerne für diese Missstände sensibilisieren und konstruktiv dagegen vorgehen. Für die juristische Analyse des Problems sammeln wir zunächst anonymisierte Fallbeispiele und Behandlungsscheine aus allen Bundesländern. Daraus möchten wir praktische Arbeitshilfen entwickeln, die weiterhelfen können.

Falls Ihnen Fallbeispiele oder Behandlungsscheine vorliegen, würden wir uns über eine anonymisierte Zusendung dieser Unterlagen an [j.lubinova@b-umf.de](mailto:j.lubinova@b-umf.de) sehr freuen!

## **Studie zu informellen Praxen auf dem Wohnungsmarkt - Suche nach Interviewpartner:innen [Sprachmittlung möglich!] - Anhang**

„Fair mieten – Fair wohnen“, die Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt ist auf der Suche nach Interviewpartner\*innen:

Wir suchen Menschen, die in Berlin schwer eine Wohnung finden und mit uns ein Interview über Erfahrungen mit informellen/illegalen Angeboten bei der Wohnungssuche führen möchten, z.B. Wohnung gegen Vermittlungsgebühr, Wohnung/Zimmer ohne Mietvertrag, doppelte Miete, Hilfe bei Übersetzung oder Unterlagen gegen Geld.

Die Befragung ist komplett anonym. Es werden keine Informationen über Ihre Person weitergegeben. Wir verstehen, dass Menschen aus der Not heraus solche Angebote annehmen. Deswegen möchten wir dabei helfen, dass Menschen nicht mehr darauf angewiesen sind. Ziel der Befragung



ist es darum Maßnahmen zu entwickeln, um Wohnungssuchende vor Betrug zu schützen.

Ihr könnt euch dafür melden unter: [Susanna.Raab@fairmieten-fairwohnen.de](mailto:Susanna.Raab@fairmieten-fairwohnen.de) oder +49 30 293 431 27. Eine Sprachmittlung ist möglich.

„Fair mieten – Fair wohnen“, The Berlin Office for the Prevention of Discrimination in the Housing Market is looking for interview partners:

We are looking for people who are having difficulties finding accommodation in Berlin and would like to conduct an interview with us about their experiences with informal/illegal offers when looking for housing, e.g. flat for an agency fee, apartment/room without rental contract, double rent, help with translation or documents for money.

The survey is completely anonymous. We understand that people accept such offers out of pure necessity. That's why we want to help ensure that people are no longer dependent on them. The aim of the survey is therefore to develop measures to protect people looking for accommodation from fraud.

If you are interested, please contact us: [Susanna.Raab@fairmieten-fairwohnen.de](mailto:Susanna.Raab@fairmieten-fairwohnen.de) or +49 30 293 431 27.

Translation can be organized.

## **Open Call: Junge Perspektiven auf 35 Jahre deutsche Einheit (Frist 25.06.)**

Am 23. September 2025 veranstalten die Deutsche Gesellschaft e. V. und die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Berlin den Jugendkongress „Einheit: Jetzt! Junge Perspektiven auf 35 Jahre deutsche Einheit“.

Im Vorfeld werden die Perspektiven und die Sicht junger Menschen von 15 bis 35 Jahren auf die deutsche Einheit gesucht!

Ist die deutsche Einheit längst eine alte Dame? Oder wird sie nie erwachsen? Wie (er)lebt sich deutsche Einheit im Jahr 2025? Braucht sie ein Update oder gar Upgrade? Eure Gedanken und Ideen könnt ihr in Form von Videos, Shorts, Fotos, Kunst, Texten, Performances, Musik bis zum 25. Juni 2025 per E-Mail einsenden. Alle Informationen und Anmeldung [hier](#)

## **Öffentliche Konsultation: EU-Anti-Rassismus-Strategie 2026-2030 (Frist 08.07.)**

Rassismus betrifft nach wie vor viele Menschen in Europa. Laut einer Eurobarometer-Umfrage aus dem Jahr 2023 gaben über die Hälfte der Befragten an, dass in ihrem Land Diskriminierung aufgrund der Roma-Zugehörigkeit (65 %), der Hautfarbe (61 %), der ethnischen Herkunft (60 %), der Geschlechtsidentität (Transgender - 57 %) oder der sexuellen Orientierung (54 %) weit verbreitet ist. Daher sind Maßnahmen von der EU-Kommission, den Mitgliedstaaten und relevanten Gruppen notwendig, um Rassismus und Diskriminierung zu verhindern. Aus diesem Grund plant die EU-Kommission, eine umfassende Strategie zur Bekämpfung von Rassismus zu entwickeln. Diese Initiative wird auf dem Aktionsplan gegen Rassismus basieren, der bis Ende 2025 läuft. Verpassen Sie nicht Ihre Chance, die EU-Anti-Rassismus-Strategie 2026-2030 mitzugestalten. An der öffentlichen Konsultation können Sie sich bis zum 8. Juli beteiligen. Weiterlesen und sich beteiligen geht [hier](#)



### **Putzpatin/Putzpate für Stolpersteine in der Spandauer Altstadt gesucht!**

Die langjährige Putzpatin für die Stolpersteine Lieber/Rehfeldt in der Breite Str./Ecke Charlottenstr. (direkt an der Ampel) verlässt Berlin

und kann in Spandau leider keine Stolpersteine mehr putzen.

Wenn Sie sich die Übernahme dieser Putzpatenschaft vorstellen können, würde ich mich freuen, wenn Sie sich bei mir melden. (EMail: [erinnerung@kirchenkreis-spandau.de](mailto:erinnerung@kirchenkreis-spandau.de))

Ich erzähle Ihnen dann von den Familien Lieber und Rehfeldt und kann auch Tipps zum Putzen geben.

Herzlichen Gruß

Gudrun O'Daniel-Elmen

### **Aufbau eines Informationsnetzwerks zu rassistischen, diskriminierenden, und antisemitischen, LGBTIQ\*-feindlichen oder anderweitig menschen- und demokratiefeindlich motivierten Vorkommnissen in Spandau**

Liebe/r Nachbar/in,

wir vom Netzwerk für Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt in Spandau setzen uns aktiv gegen jede Form von Rassismus, Diskriminierung, Antimuslimischen Rassismus und Antisemitismus ein. Unser Ziel ist es, ein friedliches und respektvolles Miteinander in Spandau zu fördern. Mehr zu unserem Netzwerk können Sie unter [www.demokratie-spandau.de](http://www.demokratie-spandau.de) erfahren.

Als AG Reaktion des Netzwerks haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, bei Vorkommnissen dieser Art möglichst schnell zu reagieren und v.a. auch Solidarität mit den Betroffenen zu organisieren. Dies kann ein persönlicher Brief, eine öffentliche Stellungnahme, Informationen über konkrete Hilfsangebote oder anderes sein und geschieht nur in Absprache mit den jeweils betroffenen Personen/Einrichtungen.

Unser Wunsch: Wer Diskriminierung erfährt, soll sich nicht alleine fühlen. Wir wollen hinschauen!

Um dies besser zu erreichen, möchten wir Sie als Informationspartner/innen gewinnen und bitten um Ihre Unterstützung: Sollten Sie von für uns relevanten Vorfällen in Spandau erfahren, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns kurzfristig darüber informieren könnten. Jede Information hilft uns, aktiv gegen diese Vorfälle vorzugehen und Betroffenen zur Seite zu stehen.

Ihre Hinweise können Sie uns jederzeit per E-Mail an [react@demokratie-spandau.de](mailto:react@demokratie-spandau.de) oder über WhatsApp / Telefon unter 01636969877 (Ansprechpartner: Suat Aydin) zukommen lassen.

Gern stehe ich Ihnen auch für einen Austausch unter 01636969877 zur Verfügung, bei dem ich gern das Ziel und die Vorgehensweise unserer AG Reaktion noch genauer erläutere.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, Spandau zu einem sicheren und solidarischen Ort für alle zu machen.



## **Freiwilligenstudie: Sinn im Ehrenamt – Engagierte sinnvoll koordinieren**

Habt ihr euch schon einmal gefragt, woran man festmachen kann, ob eure Engagierten zu eurer Organisation passen? Sind es die geteilten Werte und Visionen, werden die richtigen Motive angesprochen und hält das Engagement genügend Sinnerfahrung bereit? Ein Team der Humanistischen Hochschule Berlin möchte in ihrem Forschungsprojekt herausfinden, wie die Gewinnung und Bindung von Engagierten noch besser gelingen kann. Seid auch dabei!

Als Dankeschön gibt es eine Zusammenfassung der Ergebnisse sowie einen Online-Workshop zum Thema Nachwuchsgewinnung für alle. Außerdem werden drei Vor-Ort- Strategie-Workshops verlost (Wert: je 800 €). Informationen zur Teilnahme [hier](#)

## **Gesucht: Neue Noteingänge für die Aktion Noteingänge (Amadeu Antonio Stiftung)**

Berlin ist als vielfältige Metropole und weltoffene Stadt bekannt. Doch auch hier erleben viele Menschen jeden Tag menschenverachtende Gewalt, Bedrohungen und Ausgrenzung. Viele Betroffene solcher Vorfälle berichten, dass die fehlende Anteilnahme oder Hilfeleistung durch Umstehende und Passant:innen eine der schlimmsten und besonders traumatisierenden Erfahrungen bei einem Vorfall von Hassgewalt und Ausgrenzung ist.

Die Aktion Noteingang setzt genau an diesem Punkt an: Sie schafft Schutzräume für Betroffene im Stadtraum! Außerdem machen wir Ausgrenzung und Gewalt in der Öffentlichkeit zum Thema. Dafür bringen Läden, Cafés und andere Einrichtungen Plakate, Aufkleber oder Schilder mit der Aufschrift „Noteingang“ im Eingangsbereich an und zeigen so: Wir bieten Schutz bei Gewalt und Ausgrenzung. Sie senden damit an (potentiell) Betroffene die ermutigende Botschaft: Wir stehen an eurer Seite! Dies kann nicht nur lebensrettend sein, sondern zudem den Alltag vieler Menschen sicherer und freier gestalten.

Eine Vielzahl solcher Noteingänge in der Nachbar:innenschaft schafft nicht nur Schutzräume und erhöht die Bewegungsfreiheit für alle. Zudem werden Laden- und Cafe-Betreiber:innen und -Mitarbeitende und andere Stadtbewohner:innen, die sich an der Aktion Noteingang beteiligen, durch Informations- und Beratungsangebote für das Thema sensibilisiert. Denn jeder Noteingang sollte darauf vorbereitet sein, in einem Notfall helfen zu können und sensibel mit den Betroffenen umzugehen. Weitere Informationen [hier](#)

## **Der Beteiligungsbeirat in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen braucht Dich!**

Der Beteiligungsrat des Landes Berlin besteht aus neun Vertreter:innen der Bürgerschaft sowie sechs Beteiligungsexpert:innen. Er hat die Aufgabe, Beteiligungsprozesse in der Stadtentwicklung zu begleiten und zu verbessern.

Zum Beispiel prüft er Beteiligungskonzepte, spricht Empfehlungen aus und trägt dazu bei, dass Bürger:innen bei wichtigen städtebaulichen Vorhaben mit einbezogen werden.

Du möchtest dich aktiv einbringen?

Werde Teil des Beteiligungsbeirats!

Bewirb dich bis zum 27. April 2025 [online](#). [Mehr Infos](#) zum Beteiligungsbeirat

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, zentraler Raum für Beteiligung

Tel.: (030) 90173-3996 / [E-Mail](#)



## **In eigener Sache: Spandauer Ehrennadel 2025 – Jetzt Vorschläge einreichen! (Frist 01.08.)**

Gesucht werden Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise für die Belange des Bezirks oder dessen Gemeinwesen verdient gemacht und sich in vorbildlicher Art langjährig in der Zita-dellen- und Havelstadt Spandau ehrenamtlich engagiert haben. Einmalige Rettungstaten können ebenfalls mit der Verleihung der Spandauer Ehrennadel gewürdigt werden.

Bezirksbürgermeister Frank Bewig führt hierzu aus: „Ob im Sportverein, in der Nachbarschaftshilfe, in der Kulturarbeit oder beim Einsatz für soziale Gerechtigkeit – ehrenamtliches Engagement ist das Fundament eines lebendigen und solidarischen Spandaus. Menschen, die sich mit Zeit, Herz und Verlässlichkeit für andere einsetzen, leisten einen unschätzbaren Beitrag zum Gemeinwohl. Mit der Spandauer Ehrennadel möchten wir dieses Engagement würdigen und sichtbar machen.“

Bitte reichen Sie bis zum 01. August 2025 ausführlich begründete Vorschläge ein. Das Findungsgremium aus Bezirksamt und Bezirksverordnetenversammlung wählt aus allen Einsendungen die Ehrennadelempfängerinnen und Ehrennadelempfänger 2025 aus.

Die Vorschläge sollten prägnant, aber aussagekräftig begründet sein – idealerweise anhand folgender Fragen:

Warum hat die Person die Auszeichnung verdient?

Warum ist das Engagement außergewöhnlich und wie lange wird es ausgeübt?

Wie ist Ihre Einschätzung dazu?

Wichtig: Bitte fügen Sie Ihre Kontaktdaten bei und begründen Sie ausführlich auf mindestens einer halb gefüllten A4-Seite. Eigenbewerbungen oder unzureichend begründete Vorschläge können nicht berücksichtigt werden.

Einreichung per Post an:

Bezirksamt Spandau – Büro des Bezirksbürgermeisters

Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin

Oder per E-Mail an:

[buergemeister@ba-spandau.berlin.de](mailto:buergemeister@ba-spandau.berlin.de)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an diese E-Mail-Adresse.

[Quelle](#)

## **Aufruf: Mitwirkung zum Tag der Menschen mit Behinderungen - Aktionswoche Inklusion (Frist 31.08.)**

Anlässlich des Tags der Menschen mit Behinderungen am 03.12 wollen wir hier im Bezirk wieder eine Aktionswoche Inklusion vom 01.-06.12. stattfinden lassen. Uns ist es wichtig, dass viele Akteurinnen und Akteure in Spandau die Veranstaltungswoche mitgestalten, weshalb wir Sie herzlich dazu einladen, zu der Woche etwas beizutragen.



Zum Beispiel Workshops für die Sensibilisierung von Behinderungen, Gebärdensprachkurse, Ausstellungen, Impulsvorträge, Rundgänge, Beratungsangebote und vieles mehr.

Gerne nehmen wir Sie mit in das Programm auf.

Ihr Mitwirken trägt zu einem bunten Programm bei und ist für Sie eine schöne Möglichkeit sich und Ihre Arbeit „zu zeigen“.

Bei Interesse geben Sie uns hierzu bis 31.08. eine Rückmeldung.

Für Vorschläge, Rücksprachen sowie Fragen wenden Sie sich an Mirjam Ottlewski (Kordinatorin für Inklusion: [m.ottlewski@ba-spandau.berlin.de](mailto:m.ottlewski@ba-spandau.berlin.de) oder 030 90 279 33 28) oder Rebekka Krüger (Bibliothekarin – AG Diversität und Chancengerechtigkeit: [r.krueger@ba-spandau.berlin.de](mailto:r.krueger@ba-spandau.berlin.de) oder 030 90 279 55 44).

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.

Gerne können Sie den Aufruf in Ihr Netzwerk weiterleiten.

## **kulturweit: Interesse an einem FSJ im Ausland? (Frist 12.01.2026)**

Der Freiwilligendienst kulturweit der Deutschen UNESCO-Kommission ermöglicht jungen Menschen aus Deutschland ein Freiwillige Soziale Jahr im internationalen Netzwerk der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Ausführliche Informationen gibt es auf der [Webseite von kulturweit](#).

## **House of Resources Berlin sucht insbesondere BIPoC Referent\*innen für Workshops**

Wir erreichen mit unseren Fortbildungen und Workshops viele verschiedene engagierte Communities. Um diese Vielfalt auch in unserem Expert\*innen Pool sind wir auf der Suche nach BIPoC Referent\*innen für die Themen Vereinsrecht, Buchhaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement, Zuwendungsrecht und Steuern für Vereine.

Du hast schon Workshoperfahrung zu einem der Themen oder hast Expertise und Lust dich pädagogisch-didaktisch mit verschiedenen Methoden auszuprobieren?

Dann melde dich mit einer Kurzvorstellung bei uns per Mail an [kontakt@house-of-resources.berlin](mailto:kontakt@house-of-resources.berlin)

## **Sprachcafés bewerben! Für Engagierte und Menschen, die Deutsch lernen möchten**

In Spandau gibt es die Übersicht der Sprachcafés. Diese wird zwei Mal im Jahr aktualisiert. Die jeweils aktuelle Übersicht findet sich [hier zum Download](#).

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit Sprachcafés auf den folgenden Websites zu bewerben:

- [Sprachcafé - Languagecafé](#) Lerne Kultur und Sprache anderer Menschen kennen. - Bundesweite Website.
- [Sprachcafés in Berlin](#) - Facebook-Seite

## **Aufruf und Bitte um Weiterleitung: Einbürgerungsfeier im Rathaus Spandau**

Was erwartet Sie bei der Einbürgerungsfeier?

- Begrüßung durch den Bezirksbürgermeister: Unser Bezirksbürgermeister wird Sie herzlich willkommen heißen und einige Worte zu diesem bedeutenden Anlass sprechen.



- Überreichung der Ehrenurkunde sowie Infos über Freizeit- und Lernangebote in Spandau: Ihnen wird eine Ehrenurkunde überreicht, die Ihre Einbürgerung symbolisch besiegelt und außerdem bekommen Sie Informationsmaterialien und Kontaktangebote für Anlaufstellen.
- Austausch und Kennenlernen: Nutzen Sie die Gelegenheit, andere Neubürger kennenzulernen und sich bei einer kleinen Erfrischung gemeinsam auszutauschen.
- Wer mag, darf sich in das Gästebuch zur Einbürgerungsfeier des Bezirks Spandau eintragen oder einfach nur den besonderen Tag als Gast im Rathaus genießen.

## Warum teilnehmen?

Die Einbürgerungsfeier ist mehr als nur eine Formalität – sie ist ein Zeichen dafür, dass Sie nun vollständig in unsere Gemeinschaft aufgenommen sind. Mit diesem kleinen Empfang möchten wir zeigen, wie viel uns daran liegt, dass Sie sich in unserem Bezirk gut aufgenommen fühlen und in Spandau Ihr Zuhause gefunden haben.

## Teilnahme und weitere Informationen

Wir ermutigen Sie, an dieser Feier teilzunehmen, um Ihren Einbürgerungsprozess gebührend abzuschließen und sich offiziell als Mitglied unserer Gemeinschaft willkommen zu fühlen. Da die Feier die erste ihrer Art sein wird, können wir leider noch kein genaues Datum nennen, sobald wir die ersten Rückmeldungen bekommen, werden wir das Datum an dieser Stelle veröffentlichen. Schreiben sie uns trotzdem gerne, wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind.

Für weitere Informationen oder um Ihre Teilnahme zu bestätigen, wenden Sie sich bitte an unsere Kontaktstelle: [willkommen@ba-spandau.berlin.de](mailto:willkommen@ba-spandau.berlin.de)

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Einbürgerungsfeier willkommen zu heißen und diesen besonderen Anlass gemeinsam mit Ihnen zu feiern. [Quelle](#)

## **Aufruf: Ehrenamtliche Vormünder\*innen in Berlin gesucht**

Wenn minderjährige Geflüchtete alleine nach Berlin kommen, haben sie oft niemanden. Sie wohnen im Durchschnitt etwa 18 Monate in einer Aufnahmeeinrichtung, wo sie keine Bezugsbetreuung haben, ihre Amtsvormundschaft nach vielleicht einem Jahr das erste Mal sehen, monatelang ohne Schulplatz sind. Ehrenamtliche Vormünder\*innen tragen als stabile Ansprechperson dazu bei, dass ein Minderjähriger sich gehört fühlt und vertreten wird. Die Caritas sucht aktuell Ehrenamtliche für diese wichtige Arbeit. Mehr Infos [hier](#).

## **Jetzt mithelfen, die Flucht-Gender-Datenbank zu erweitern!**

Das Netzwerk geflüchtete Mädchen und junge Frauen beim BuMF führt auf der Website [www.flucht-gender.de](http://www.flucht-gender.de) eine Datenbank. Ihr Ziel ist es, möglichst viele Organisationen, Beratungsangebote, Kampagnen, Veröffentlichungen etc. sichtbar zu machen, welche die Rechte und die Situation von geflüchteten Mädchen und jungen FLINTA\* Personen betreffen, bzw. die mit oder für diese Zielgruppe arbeiten. Wir freuen uns über weitere Einträge, damit junge geflüchtete FLINTA\* und Fachkräfte schnell an entsprechende Informationen gelangen. Das Eintragen ist in wenigen Schritten über die Formularfunktion möglich. Jetzt mithelfen! Bei Rückfragen: [netzwerk@b-umf.de](mailto:netzwerk@b-umf.de)  
[Zum Formular auf der Seite flucht-gender.de.](#)



## **Gesucht: AmtBuddy - Unterstütze Geflüchtete und Migrant:innen bei Behördengängen (GoVolunteer)**

Melde Dich bei uns an und wir nehmen Dich in unseren Unterstützer:innenpool auf. Wir kontaktieren Dich, wenn der nächste Behördentermin ansteht. Wenn Du Zeit und Lust hast, kannst Du gemeinsam mit einer Person zum Amt gehen. Natürlich erhältst Du alle wichtigen Informationen vor dem Termin. Auf dem Amt unterstützt Du kommunikativ und moralisch. Im Anschluss gibst Du uns ein kurzes Feedback und fertig! Du kannst so oft mitmachen, wie Du Lust hast. Jeder Beitrag zählt! Das solltest du mitbringen:

Unter der Woche, tagsüber, ab und zu mal ein paar Stündchen Zeit

Deutschkenntnisse auf Muttersprachniveau und fließende Englischkenntnisse

Eine ruhige und besonnene Präsenz auf dem Amt

Freude am interkulturellen Austausch

Werde Teil unserer AmtBuddy-Community und hilf uns, das Leben von Geflüchteten und Migrant:innen zu verbessern. Ob in Berlin, Dresden, Frankfurt a.M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Rostock oder Stuttgart – hier findest Du das Projekt in Deiner Stadt.

[Bewerbung hier](#)

### **Hier fehlt was?**

Wenn Du/Sie hier Euren/Ihren Aufruf für Unterstützung von Freiwilligen, konkrete Spendengesuche/-angebote bzw. Unterstützungsangebote/-gesuche, Stellenausschreibungen im Arbeitsfeld Integration, Arbeit mit Geflüchteten, u.a. sehen wollt/wollen, bitte eine Mail mit allen notwendigen Informationen an [elke.michauk@ba-spandau.berlin.de](mailto:elke.michauk@ba-spandau.berlin.de)

## **II SOZIALES, ARBEIT & INTEGRATION**

### **easy newstime ist ein Kanal von und für Migrant\*innen in Deutschland ...**

... um ihnen die Nachrichten zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in verständlichem Deutsch und basierend auf ihrem Hintergrundwissen zu erklären. So lernen sie neben den politischen Zusammenhängen auch die Kultur besser zu verstehen – kostenlos und online.

Hier geht es zur [Website](#)

Hier geht es zum [Instagram Kanal](#), [Youtube](#) und [TikTok](#)

passend dazu

- ["tagesschau together" auf Twitch Nachrichten auf Augenhöhe mit der Community](#) - tageschau

### **vhs-Lernportal: Neue Kompetenzstufe zum Rechnen im Alltag**

Lohnt sich der Wechsel des Handy-Tarifs? Was wird der Familienurlaub kosten? Wie viele Eimer Farbe benötige ich, um die Küche zu streichen? Bei zahlreichen Aufgaben im Alltag benötigt man Prozentrechnung oder Dreisatz und muss mit Maßeinheiten sowie Dezimalzahlen umgehen. Viele Erwachsene stoßen dabei an ihre Grenzen. Mehr Informationen [hier](#)



## Wo geht es nach der Schule hin? - Jetzt für die Praktikumsstage im Sommer anmelden!

Mit der Praktikumswoche Berlin lernst du jeden Tag spannende, unterschiedliche Berufsfelder kennen. Täglich ein neues Unternehmen - an den Tagen, an denen du Zeit hast.

Wann: 3 Wochen vor und während der Sommerferien (07.07.2025 - 05.09.2025)

Hier gibt es mehr zum [Ablauf](#) und zu den [Berufsfeldern](#). In einem [Frage-Antwort-Anschnitt](#) gibt es alle Fakten auf einen Blick.

## Info-Tag zum Beruf Anlagenmechaniker:in SHK (11.06., 10:00-14:00 Uhr, Gesundbrunnen) - Arabisch, Ukrainisch, Russisch, Farsi und Türkisch – Anlage mehrsprachige Flyer!

Liebe Kolleg:innen, liebes Netzwerk, liebe Interessierte, wir möchten Sie über unseren anstehenden Info-Tag zum Beruf Anlagenmechaniker:in Sanitär-Heizung-Klempner-Klima (SHK) informieren, der in Kooperation mit der SHK-Innung Berlin und dem Projekt InVork, Agentur für Arbeit entstanden ist und am 11.06.2025, 10.00-14.00 Uhr bei der SHK Innung Berlin stattfinden wird.

Der Info-Tag richtet sich an alle Interessierten, die bereits Erfahrungen und/oder Qualifikationen in dem Bereich mitbringen und daran gern anknüpfen möchten, sowie an Menschen, die über keine Vorkenntnisse/Qualifikationen verfügen und sich grundsätzlich zum Beruf und Einstiegsmöglichkeiten informieren möchten. Der Beruf ist vielfältig und hat gute Zukunftsperspektiven!

Die Veranstaltung ist ein kostenfreies und mehrsprachiges Angebot und wird in folgende Sprachen gedolmetscht:

Arabisch, Ukrainisch, Russisch, Farsi und Türkisch.

Wir freuen uns, wenn Sie die Ankündigung in Ihren Netzwerken streuen und an interessierte Menschen weiterleiten!

Hier finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Veranstaltung und beigefügt die mehrsprachigen Einladungsflyer (Anlage; Flyer in der Sprache Farsi noch in Arbeit!).

## Viva Equality gUG/BuT-Beratungsstelle | Termine auf Anfrage nach Bedarf | Kostenlose Schulung zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Die BuT-Beratungsstelle vermittelt praxisnahes Expertenwissen rund um alle BuT-Leistungen (u. a. Finanzierung schulischer Nachhilfe, Kostenübernahme bei Klassenfahrten u.v.m.), inkl. berlinpass-BuT für Helfende (u. a. Ehrenamtliche, die Familien mit AsylbLG, Sozialhilfe, Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, AsylbLG unterstützen). Es werden auch Ehrenamtliche geschult, die u. a. Geflüchtete begleiten oder in Projekten gegen Kinderarmut involviert sind, Bildungseinrichtungen und Organisationen der Familienhilfe. Es fallen für keine Honorarkosten an. Mehr Details [hier](#). Terminanfragen sind jederzeit [hier](#) möglich.



## **Broschüre: Angebote für werdende Mütter und Väter, Familien mit Säuglingen und kleinen Kindern im Bezirk Spandau 2025/2026**

Die Geburt eines Kindes gehört zu den prägendsten Erfahrungen im Leben der Eltern und bringt viele Veränderungen mit sich. Beglückende Momente in der Beobachtung des sich entwickelnden Kindes sind gepaart mit Fragen und Unsicherheiten.

In dieser Phase besteht ein besonderes Informations- und Kontaktbedürfnis. Das vorliegende Heft versteht sich als Spandauer Wegweiser für werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern sowie für Fachleute und Ehrenamtliche.

Sie finden in dieser Broschüre Angebote für die Phase rund um die Geburt, Unterstützungen für die Zeit nach der Geburt sowie Angebote in Ihrer jeweiligen Wohnumgebung. Ebenfalls enthalten sind Bewegungs- und Sportangebote, verschiedenste Beratungsstellen, Informationen zu finanziellen Leistungen und zur Kindertagesbetreuung sowie zahlreiche weitere Informationen und Angebote im Bezirk Spandau und der näheren Umgebung. Download und Bestellmöglichkeit [hier](#)

## **Hilfe in Bus und Bahn VBB setzt Begleitservice für Fahrgäste mit Mobilitätseinschränkung fort**

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) kann mobilitätseingeschränkte Fahrgäste im bisherigen Umfang unterstützen. [rbb](#) / Hier geht es direkt zum Angebot des [VBB](#)

## **Was kann das Beratungsnetzwerk für Zugewanderte? - Anlage**

In den zurückliegenden [InfoMails] haben wir immer mal wieder auf das Beratungsnetzwerk für Zugewanderte (BfZ) hingewiesen. Doch was leistet die Website? Die Präsentation im Rahmen des Netzwerktreffens Integration in Treptow-Köpenick gibt einen Einblick (siehe Anlage). Hier geht es direkt zur [Website](#)

## **Webinar Einführung der EU-MiCare-Schulungsplattform (10.06., 15:00-16:30 Uhr, online)**

Zielgruppe: Fachpersonal

Das [Projekt EU-MiCare](#) (Training the EU health workforce to improve migrant and refugee mental health care) zielt auf die Bedürfnisse der psychischen Gesundheit von Migranten/Flüchtlingen ab. Es soll ein spezielles Schulungsprogramm für Fachkräfte aus dem Bereich der psychischen Gesundheit und andere Gesundheitsfachkräfte zu entwickeln, die an Fragen der psychischen Gesundheit interessiert sind und in einem kulturell vielfältigen Umfeld arbeiten. Fachleute und Freiwillige aus dem Gesundheitswesen, der Sozialarbeit und dem kommunalen Bereich sind herzlich eingeladen, die Plattform zu erkunden, die Inhalte zu testen und ihr Feedback zu geben.

## **Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.: Workshop "Aufenthaltsrecht bei Familienangehörigen von Unionsbürger\*innen" (13.06., 09:30-16:00 Uhr, Kreuzberg)**

Familienangehörige von Unionsbürger\*innen unterliegen anderen aufenthaltsrechtlichen Regelungen als Angehörige deutscher Staatsangehöriger. In diesem Workshop wollen wir die Besonderheiten und Unterschiede zum nationalen Aufenthaltsrecht aufzeigen und anhand von praxisnahen

## Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Fallbeispielen veranschaulichen. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende von Beratungsstellen, Verbänden und Behörden. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Zeit: 09:30-16:00 Uhr, Ort: Oranienstraße 34, 10999 Berlin, 4. OG, Hinterhaus

### **Handicap International e.V.: Online-Fachkräfteveranstaltung „Rechtsgrundlagen an der Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung“ (24.06., 09:30-12:30 Uhr, online)**

Neben der Klärung der aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen für den Zugang zu Leistungen der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe soll in der Veranstaltung der Schwerpunkt auf die Bereiche medizinische Rehabilitation und Leistungen zur Bildung und sozialen Teilhabe, die rechtlichen Rahmenbedingungen für Menschen mit Schwerbehinderung sowie die Durchsetzung von Ansprüchen gelegt werden. Anmeldung [hier](#).

Zeit: 09:30-12:30 Uhr, Ort: Online per ZOOM

### **Fortbildung: Einführung in das Asylrecht und angrenzende Rechtsmaterien (24.06., 09:30 – 16:15 Uhr, Steglitz-Zehlendorf) - kostenpflichtig!**

Zielgruppe: Mitarbeitende in Migrations- und Flüchtlingsberatungsstellen und Interessierte in allen Feldern der sozialen Arbeit. Veranstaltungsort: Haus der Diakonie in der Paulsenstr. 55-56, 12163 Berlin-Steglitz) Mehr Infos [hier](#).

### **Neues aus der Jugendförderung Spandau - Anlage**

Veranstaltung, Förderhinweise und vieles mehr findet sich im aktuellen Newsletter (siehe Anlage)

### **Studienvorbereitung: Deutsch B2-C1, Konversationstraining**

Das Verbundprojekt Access Art Schools Berlin, ein Projekt zur Studienvorbereitung für ein künstlerisch-wissenschaftliches Studium in Berlin bündelt von April bis Dezember 2025 ein Paket an Maßnahmen für Studieninteressierte mit Fluchterfahrung. Das Konzept basiert auf den Bedarfen der Zielgruppe und ist im Einklang mit dem Gesamtkonzept für persons at risk der UdK Berlin. Die einzelnen [Angebote](#) der UdK Berlin und der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch (HfS) stehen allen geflüchteten/gefährdeten Studieninteressierten der Berliner Kunsthochschulen offen und die gemeinsamen Angebote bieten eine optimale Beratungs- und Betreuungsstruktur für eine erfolgreiche Bewerbung. Quelle: Newsletter Flüchtlingsrat Berlin

### **Gasthörerschaft an der Universität der Künste (UdK) Berlin**

Geflüchtete können bis zu 12 Monate nach ihrer Ankunft in Berlin, nach Zustimmung durch die Lehrenden, als GASTHÖRER\*INNEN+ an Lehrveranstaltungen der UdK Berlin teilnehmen. Dies ist nach Zustimmung durch die Fakultät und die Lehrenden auch für künstlerischen Unterricht möglich. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass GASTHÖRER\*INNEN+ an Prüfungen teilnehmen und sich dies von den Lehrenden bescheinigen lassen. Die Beantragung ist immer zu Semesterbeginn möglich. Mehr Infos [hier](#). Quelle: Newsletter Flüchtlingsrat Berlin



## **agens: Chancen-Festival - Jobmesse mal anders (04.07., 13:00-18:00 Uhr, Friedrichshain-Kreuzberg)**

Nicht die Menschen gehen zur Messe – die Messe kommt zu den Menschen.

Willkommen beim Chancen-Festival – Jobperspektiven für heute und morgen!

Wir bringen innovative Bildungsangebote, Coaching, Künstliche Intelligenz und zukunftsfähige Jobperspektiven dorthin, wo Begegnung geschieht: ans Spreeufer im YAAM Berlin.

In entspannter Festival-Atmosphäre zeigen wir, wie moderne Arbeitswelt geht:

Wie finde ich den Job, der zu mir passt?

Wie eigne ich mir neue Fähigkeiten an – auch digital?

Welche Rolle spielt KI in meinem Berufsleben?

Was bedeutet Ausbildung und Industrie 4.0 im Jahr 2025?

Für wen?

Für alle, die den Wandel des Arbeitsmarkts nicht nur miterleben, sondern mitgestalten wollen – insbesondere für Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte, unabhängig von Deutschkenntnissen.

Was erwartet dich?

Workshops zu KI-Tools, Bildung & Zukunftsarbeit

Vernetzungsmöglichkeiten mit Organisationen, Coaches & Unternehmen

Einblicke in digitale Lernplattformen

Live-Musik, DJs, Tombola & ein Good-Vibes-Rahmenprogramm

🎪 Mit dabei: Agens, zahlreiche BildungspartnerInnen & lokale Initiativen

🎫 Eintritt frei mit Einladung oder via Spende ab 1 Euro ans YAAM.

👉 Jetzt anmelden, mitdenken, mitmachen!

Mehr Informationen und kostenfreie Tickets [hier](#)

## **Freundliche Erinnerung: Anmeldestart - Übungsleiter\*innen C-Lizenz für Menschen mit Fluchterfahrung 2025 (Frist 15.06.) - Anlagen**

Liebe Interessent\*innen,

liebe Kooperationspartner\*innen,

ab sofort können sich interessierte Menschen mit Fluchterfahrung online für die Übungsleiter\*innen C-Lizenz sportartübergreifender Breitensport bewerben.

Eine Bewerbung ist bis zum spätestens 15. Juni 2025 möglich.

Die Ausbildung findet in gemischten Gruppen statt, darüber sollten die Frauen jedoch informiert werden.

Die Bewerber\*innen erhalten danach eine Einladung zu einem der beiden Kennenlertage am 30. Juni 2025 oder 01. Juli 2025.

Im Anhang erhalten Sie die Informationsschreiben zur Übungsleiter\*innen C-Lizenz (Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi, Ukrainisch, Türkisch) zum selbst ausdrucken, aufhängen und teilen.

Wichtig: In diesem Jahr findet die Ausbildung erstmals ohne Dolmetscher\*innen statt !!!

Seit 2017 wurden im Projekt "SPORTBUNT - Vereine leben Vielfalt!" in Kooperation mit der Gerhardt-Schlegel-Sportschule schon viele Menschen mit Fluchterfahrung zu Übungsleitern\*innen



mit einer C-Lizenz Breitensport ausgebildet. Weitere Informationen zum Projekt „SPORTBUNT – Vereine leben Vielfalt!“ und zur Ausbildung für Übungsleiter\*innen finden Sie unter: [www.sportbunt.de](http://www.sportbunt.de)

In unserer Mediathek gibt es Einblicke und Portraits unserer Absolvent\*innen: <https://sportbunt.de/das-projekt/mediathek/>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung [EMail](#).

## SocialBee: Jobchance für geflüchtete Frauen & Migrantinnen im Bankensektor (Frist: 13.06.)

Liebe Netzwerkpartner\*innen,

wir freuen uns, gemeinsam mit einem renommierten Partnerunternehmen aus dem Finanzbereich eine zukunftsorientierte Vollzeit-Stelle im Kundenservice exklusiv für geflüchtete Frauen und Migrantinnen mit Wohnsitz in Berlin anzubieten.

Im Rahmen eines strukturierten Programms bieten wir die Möglichkeit zum qualifizierten Berufseinstieg mit langfristiger Perspektive.

---

### ✦ Eckdaten zur Position:

Position: Servicemitarbeiterin (m/w/d)

Arbeitsort: Fest zugewiesene Filiale in Berlin-Tiergarten oder Berlin-Spandau (finale Zuteilung erfolgt)

Qualifizierungsstart: 01.09.2025

Traineeship-Beginn: 01.11.2025

(Ein Puffermonat im Oktober ist ggf. möglich)

---

### 🔍 Gesuchtes Profil:

Geflüchtete Frau oder Migrantin mit Wohnsitz in Berlin

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung

Erfahrung im Bankwesen (z. B. Berufserfahrung oder Studium)

Erfahrung im Kundenkontakt, idealerweise im Finanzumfeld

Sehr gute Deutschkenntnisse (C1), Englischkenntnisse (B1) von Vorteil

Kommunikationsfreude, Serviceorientierung und Geduld

---

### 📅 Wichtige Fristen:

Bewerbungsfrist: 13.06.2025

Recruitment Day: Findet Mitte/Ende Juni statt

Programmstart (Vorqualifizierung): Juli – Anfang August 2025

Arbeitsbeginn: Mitte August 2025

Arbeitsort: Die finale Zuteilung erfolgt, die Filiale befindet sich jedoch in Berlin-Tiergarten.

Bewerbung [hier](#)

## Handreichung zur Passbeschaffung für afghanische Geflüchtete

Die Ausländerbehörde der Stadt Marburg hat ein "[Informationsblatt zur Passbeschaffung für afghanische Staatsangehörige](#)" erstellt, in dem sie Informationen zu den Konsulaten, der Frage von Tazkiras und Passausstellungen zusammengetragen hat. Quelle: Newsletter Flüchtlingsrat Berlin



### **Handreichung zur Ausbildungsduldung**

Eine Ausbildung bietet für viele ausreisepflichtige Menschen den schnellsten Weg zu einer Bleiberechtsperspektive. Die vorliegende [Handreichung](#) der Landesbeauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen Schleswig-Holstein stellt die Voraussetzungen für eine Ausbildungsduldung nach § 60c AufenthG oder Aufenthaltserlaubnis nach § 16g dar und erläutert, was zu beachten ist, damit eine Ausbildung wirksam vor einer Abschiebung schützt. Quelle: Flüchtlingsrat Berlin

### **Leitfaden bei drohender Abschiebung eines Kindes oder Jugendlichen (Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt und GEW Sachsen-Anhalt)**

Zielgruppe(n): Mitarbeitende in Schulen und Kitas

Die Verunsicherung bei Schulleitungen, Lehrkräften und Erzieher\*innen über ihren Handlungsspielraum bei der drohenden Abschiebung eines Kindes aus dem Unterricht oder der Einrichtung heraus ist groß. Grundsätzlich gilt, möglichst frühzeitig und umfassend den Aufenthaltsstatus des geflüchteten Kindes in den Blick zu nehmen. Da Abschiebungen nicht mehr angekündigt werden müssen, kann die Polizei jederzeit unangemeldet in der Schule oder Kindertagesstätte erscheinen. Was kann in einer solchen Situation getan werden, um die Abschiebung zu verhindern bzw. nicht zu unterstützen? Download [hier](#)

### **Das ändert sich im Juni**

- Mutterschutz nach Fehlgeburt
- Neue Frist für Stromanbieterwechsel
- Rente früher auf dem Konto
- VBB-Tickets verlieren Gültigkeit
- Mehr Barrierefreiheit im Netz
- Anwaltsgebühren steigen

Weiterlesen beim [rbb](#) / [tagesschau](#)

### **Rechtliches**

#### **Berliner Verwaltungsgericht: Gericht: Zurückweisung von Asylsuchenden hinter der Grenze ist rechtswidrig**

Deutschland darf Asylsuchende nicht einfach so abweisen, sondern muss erst ein Verfahren nach Dublin-Regeln durchführen - das hat das Berliner Verwaltungsgericht entschieden. Bundesinnenminister Dörner will trotzdem an Zurückweisungen festhalten. [rbb](#) / [tagesschau](#) / [Zeit online](#) / [tagesspiegel](#) / [taz](#) / [Pressemitteilung des Verwaltungsgericht Berlin](#)

#### **Leistungsstreichungen nach § 1 Abs. 4 AsylbLG: Widerspruch, Eilantrag und ggf. Klage prüfen (lassen)**

Leistungskürzungen nach § 1 Abs. 4 AsylbLG betreffen Menschen, deren Asylantrag als „unzulässig“ abgelehnt wurde – meist wegen Zuständigkeit eines anderen EU-Staates gemäß der Dublin-III-Verordnung oder weil dort bereits Schutz gewährt wurde. Das AsylbLG sieht in diesen Fällen eine vollständige Streichung der Leistungen vor.

Wichtig: Diese Kürzungen sind nach Ansicht vieler Sozialgerichte europarechts- und verfassungswidrig (Verstoß gegen EU-Aufnahmerichtlinie und Grundgesetz). Deshalb sollte sofort Widerspruch eingelegt und ein Eilantrag beim Sozialgericht gestellt werden. Wird der Widerspruch abgelehnt, kann eine Klage erhoben werden.

Häufig sind die Kürzungen auch formell rechtswidrig, etwa weil vorab keine Anhörung erfolgte (§ 28 VwVfG) oder kein ordnungsgemäßer Bescheid erlassen wurde.

Das Sozialgericht Gießen hat zuletzt klargestellt:

„§ 1 Abs. 4 Satz 1 AsylbLG ist wahrscheinlich sowohl europarechtswidrig als auch verfassungswidrig und daher unangewendet zu lassen.“ (Beschluss vom 09.04.2025 – Az.: S 30 AY 28/25 ER)

Zudem greift die Regelung nur, wenn das BAMF festgestellt hat, dass eine Ausreise rechtlich und tatsächlich möglich ist – was häufig nicht der Fall ist.

Wichtig für Betroffene:

- Verfahren vor Sozialgerichten sind kostenfrei
- Anwäl:t:innen können über Prozesskostenhilfe abrechnen
- Unterstützung gibt es z. B. hier: [zusammenland.de](https://zusammenland.de)
- Weitere Infos und Handlungshinweise:  
[GGUA-Webseite: https://t1p.de/z2zes](https://t1p.de/z2zes)
- [Hinweise zur Vorgehensweise: https://t1p.de/txdvp](https://t1p.de/txdvp)

Quelle: Thomé Newsletter 17/2025

## **Sozialgericht (SG) Halle verpflichtet Jobcenter zur Zahlung eines Schul-Notebooks**

Im entschiedenen Fall benötigte eine 15-jährige Schülerin ein Notebook für die Schule. Der Bedarf wurde durch eine schulische Bescheinigung nachgewiesen.

Seit dem 1. Januar 2021 umfasst § 21 Abs. 6 SGB II auch einmalige Bedarfe, wenn ein Darlehen nach § 24 Abs. 1 nicht zumutbar oder wegen der Art des Bedarfs nicht möglich ist. Das Sozialgericht Halle urteilte, dass in diesem Fall ein Darlehen nicht möglich sei, da für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 keine Bedarfe für digitale Endgeräte ausgewiesen sind – ohne nachvollziehbaren Grund.

Urteil des SG Halle vom 12. März 2025 – S 18 AS 951/23

Pressemitteilung: <https://t1p.de/oq8xf>



Bereits 2020 entschied das SG Köln ähnlich (11.08.2020 – S 15 AS 456/19), sprach allerdings 450 EUR zu – das SG Halle lediglich 249 EUR.

Download: <https://11p.de/q2y74>

Diese Entscheidung ist relevant für alle Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren, solange die aktuelle Rechtslage gilt. Wenn eine schulische Bescheinigung die Unabweisbarkeit des Bedarfs bestätigt, muss das Jobcenter einen Zuschuss gewähren. Über die genaue Höhe kann man streiten – nicht aber über die grundsätzliche Zahlungspflicht.

- Quelle: Thomé Newsletter 17/2025

## **Bundesverfassungsgericht bestätigt: Abschiebung in Sachsen verletzte Grundrechte**

Im [Juli 2024 wurde ein marokkanischer Staatsangehöriger](#) aus Chemnitz abgeschoben, obwohl das Verwaltungsgericht Chemnitz die Abschiebung per Eilbeschluss untersagt hatte. Die zuständigen Behörden – die Stadt Chemnitz und die Landesdirektion Sachsen – ignorierten den Gerichtsbeschluss und leiteten ihn nicht an die Bundespolizei weiter. Die verantwortlichen Sachbearbeiterinnen erklärten, sie fühlten sich nicht an den Beschluss gebunden – ein Skandal, der bundesweit rechtswidrige Abschiebepaxis in Sachsen offenlegte. Das Bundesverfassungsgericht hat in einem aktuellen Beschluss die sächsische Abschiebepaxis [scharf kritisiert](#). Bei der Abschiebung von Mehdi N. wurde ein Urteil des Verwaltungsgerichtes ignoriert und Akteneinsicht verweigert. Nun braucht es dringend eine Familienzusammenführung von Mehdi N. und seiner hier lebenden Ehefrau. Quelle: jeweils Newsletter Flüchtlingsrat Berlin

## **EuGH: Gelebte Geschlechtsidentität ist bei Flüchtlingsregistrierung maßgeblich**

Mit Urteil vom 13. März 2025 (Rs. C-247/23) hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) ein wichtiges Zeichen gesetzt: Bei der Registrierung von Flüchtlingen ist die gelebte Geschlechtsidentität maßgeblich – nicht das bei Geburt zugewiesene Geschlecht. Eine geschlechtsangleichende Operation darf nicht gefordert werden. Das Urteil stärkt den Schutz personenbezogener Daten und die Grundrechte transidenter Personen innerhalb der EU. Eine geschlechtsangleichende Operation als Voraussetzung für eine Berichtigung ist nach Auffassung des Gerichts unzulässig – dies wäre ein Verstoß gegen die Grundrechte (Art. 8 EU-Grundrechtecharta, Art. 7 EMRK). Der Gerichtshof betont: Das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten schützt auch die Anerkennung der tatsächlich gelebten Identität, unabhängig von amtlichen Eintragungen oder medizinischen Eingriffen. Die Entscheidung konkretisiert die Verpflichtung der Mitgliedstaaten, Geschlechtsangaben im Flüchtlingsregister auf Grundlage der gelebten Realität zu erfassen – nicht auf Basis veralteter oder medizinisch-biologischer Zuschreibungen. Zur [Pressemitteilung](#) des EuGH. Quelle: jeweils Newsletter Flüchtlingsrat Berlin.

## **Verwaltungsgericht Karlsruhe: Lage in Syrien nicht mehr "vorübergehend ungewiss"**

In Syrien besteht keine vorübergehend ungewisse Lage mehr, weshalb das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nicht länger berechtigt ist, eine Entscheidung über Asylanträge von Ausländern aus diesem Herkunftsland aufzuschieben. Dies hat die 8. Kammer des

Verwaltungsgerichts Karlsruhe durch Gerichtsbescheid vom 23. Mai 2025 entschieden ([A 8 K 5682/24](#)). Quelle: jeweils Newsletter Flüchtlingsrat Berlin

## **Fortbestehen der Aufenthaltsgestattung trotz Dublin-Unzuständigkeit**

Der Verwaltungsgerichtshof München geht in seinem [Urteil vom 21. Mai 2025 \(Az. 19 B 24.1772\)](#) davon aus, dass der Eintritt der Vollziehbarkeit einer Abschiebungsanordnung in Dublin-Verfahren entgegen dem Wortlaut von § 67 Abs. 1 Nr. 5 AsylG nicht zum Erlöschen der Aufenthaltsgestattung des Betroffenen führt, sondern der Aufenthalt bis zum Zeitpunkt des tatsächlichen Vollzugs der Dublin-Überstellung rechtmäßig bleibt. Quelle: jeweils Newsletter Flüchtlingsrat Berlin

## **VG Düsseldorf: Duldung muss immer ausgestellt werden**

Immer mehr Gerichtsentscheidungen sehen es nicht als notwendig an, eine Duldungsbescheinigung auszustellen, wenn die Abschiebung von der ABH zwar nicht aktiv betrieben, aber auch keine weiteren rechtlichen oder tatsächlichen Abschiebungshindernisse vorliegen. Diese Rechtsprechung produziert einen rechtlich nicht vorgesehenen neuen „Schattenstatus“. Quelle: jeweils Newsletter Flüchtlingsrat Berlin

## **Sozialgericht Karlsruhe äußert verfassungsrechtliche Zweifel an der Höhe der Regelleistungen der Jahre 2021-2023 und ordnet Vernehmung eines BMAS-Referatsleiters an**

Das Sozialgericht Karlsruhe hat mit Beschluss vom 17. April 2025 - S 12 AS 2069/22 erhebliche Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der Regelbedarfsstufen nach § 20 SGB II für die Jahre 2021 bis 2023 geäußert. Im zugrunde liegenden Verfahren verlangt das Gericht vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) die Beantwortung eines ausführlichen Fragenkatalogs zur Herleitung und Anpassung der Regelsätze. Zudem hat es die persönliche Vernehmung eines zuständigen Referatsleiters des BMAS auf den 24. Juni 2025 terminiert.

Beschluss des SG Karlsruhe vom 17.04.2025 – S 12 AS 2069/22: <https://t1p.de/8duqe>

Quelle: Thomé Newsletter 18/2025

## **LSG NRW: Jobcenter muss Brillenreparatur bezahlen**

24 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 SGB II (entsprechend § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB XII) bestimmt, dass Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen nicht vom Regelbedarf umfasst sind. Dementsprechend hat das Jobcenter (bzw. das Sozialamt) die Kosten für die Reparatur von Brillen zu übernehmen. Urteil des LSG NRW: <https://t1p.de/ui5c6> / Pressemitteilung des LSG NRW: <https://t1p.de/d2a19>

Quelle: Thomé Newsletter 18/2025

## **Start der Hitzehilfe ab 01. Juni**

Der fortschreitende Klimawandel führt immer häufiger zu Hitzewellen und diese hohen Temperaturen können für obdachlose Menschen lebensgefährlich sein. Gerade im Sommer besteht für sie die Gefahr der Dehydratation, weil das Leben auf der Straße wenig Möglichkeit zum Abkühlen bietet.



Wie schon in den vergangenen Jahren hat die Sozialverwaltung auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Angebote zur Hitzehilfe geschaffen. Vom 1. Juni bis Ende August wird es in der Stadt wieder zahlreiche zusätzliche Angebote für wohnungslose Menschen geben. Diese Angebote ergänzen die regulären Angebote der Wohnungsnotfallhilfe.

Für die Hitzehilfe stehen in diesem Jahr 300.000 Euro zur Verfügung. Mit diesen Mitteln werden insbesondere zusätzliche Schutzräume sowie aufsuchende Hilfsangebote finanziert. Dazu gehört, dass Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter im Stadtgebiet unterwegs sind, um obdachlose Menschen mit Wasser, Sonnenschutz, Informationen und bei Bedarf mit medizinischer Erstversorgung zu unterstützen.

Eine aktuelle Übersicht aller Angebote der Hitzehilfe für obdachlose Menschen- inklusive Standorten, Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten – finden Sie auf folgenden Seiten:

[www.kaeltehilfe-berlin.de](http://www.kaeltehilfe-berlin.de)

[www.berlin.de/hitzehilfe](http://www.berlin.de/hitzehilfe)

[Quelle](#)

## **Projektidee #1 Kostenloses Kochbuch von Save the Children**

Ein Kochspaß für Groß und Klein! Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind internationale Gerichte und lernen Sie dabei andere Kulturen und Küchen kennen. Unsere kulinarische Reise beinhaltet fünf Rezepte und führt in fünf entfernte Länder.

Was erwartet Sie? In unserem kostenlosen Kochbuch finden Sie fünf leckere Rezepte, bei denen Kinder von 6 bis 12 mitmachen können:

- Mango Lassi & Bhuna Khichuri aus Bangladesch
- Tacos aus Mexiko
- Gemüse-Ukoy aus den Philippinen
- Imvange-Eintopf und Bananencreme aus Ruanda
- Zebraplätzchen aus Kenia

Die Gerichte bringen nicht nur neue Kulturen in die heimische Küche, sondern zeigen ein Stück des Alltags von Kindern an ganz unterschiedlichen Orten der Welt. Dadurch können Sie ihre Kinder auch für universelle Rechte sensibilisieren, denn jedes Kind auf der Welt hat das Recht auf Nahrung. Kostenloser Download [hier](#)

## **Projektvorstellung #1 Landeskompetenzzentrums für Beteiligung und Demokratiebildung**

### Ziele und Aufgaben des Landeskompetenzzentrums

Das Landeskompetenzzentrum verfolgt das Ziel, die Beteiligung und Demokratiebildung junger Menschen in Berlin nachhaltig zu stärken. Wir möchten dazu beitragen, dass junge Menschen ihre Stadtteile, Orte und Sozialräume aktiv mitgestalten und mitbestimmen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Vernetzung und qualitativen Weiterentwicklung bestehender Angebote in der Kinder- und Jugendhilfe, der Schaffung niedrigschwelliger Zugänge sowie der Qualifizierung von Fachkräften im Bereich der Demokratiebildung. Ziel ist es, die Mitbestimmungsmöglichkeiten in allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe zu fördern und auszubauen.

In diesem Jahr liegt der Fokus zunächst auf dem Aufbau eines multiprofessionellen Teams und der Einrichtung eines Zentrums als zentraler Anlaufstelle für Fachkräfte und junge Menschen in Berlin. Dazu gehören die Anmietung und Ausstattung geeigneter Räumlichkeiten. Weitere Schwerpunkte



sind die Vorbereitung der U16/U18-Wahlen im kommenden Jahr sowie die Begleitung und gemeinsame, partizipative Weiterentwicklung bestehender Netzwerke, wie der LAG Offene Kinder- und Jugendarbeit, der UAG Beteiligungskoordination und der LAG Beteiligung. Gemeinsam mit den langjährig engagierten Akteur\*innen werden wir die Strukturen und Ziele des Kompetenzzentrums weiterentwickeln.

## Konzeptionelle Ausrichtung

Das Konzept des Landeskompetenzzentrums basiert auf lebenswelt- und sozialraumorientierten Ansätzen sowohl formaler als auch informeller demokratischer Partizipation. Eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis sowie eine wirkungsorientierte Ausrichtung stehen im Mittelpunkt. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch Moritz Schwerthelm und das Institut für Partizipation und Bildung.

## Über das Pestalozzi-Fröbel-Haus

Das Pestalozzi-Fröbel-Haus vereint seit über 150 Jahren Bildungs- und Praxiseinrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Berlin. Wir engagieren uns für Vielfalt, Inklusion und die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention. Unser Profil zeichnet sich durch innovative Ansätze wie Early Excellence und die enge Zusammenarbeit zwischen Ausbildung und Praxis aus. (Mehr Informationen über [www.pfh-berlin.de](http://www.pfh-berlin.de))

## **Projektvorstellung #2 StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt Spandau (und Angebot am 04.06., ab 16 Uhr, Siemensstadt)**

Das Projekt StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt Spandau hat praktische Informationen zusammengestellt, um gemeinsam aktiv gegen Partnergewalt vorzugehen. Damit das Plakat möglichst viele Menschen in Siemensstadt und Umgebung erreicht, bittet das Team um Unterstützung beim Verteilen in der Nachbarschaft. Interessierte können die Aushänge gerne per E-Mail an [berlin-spandau@stop-partnergewalt.org](mailto:berlin-spandau@stop-partnergewalt.org) anfordern. Wer die Arbeit des Projekts besser kennenlernen und sich selbst engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, an den offenen Treffen teilzunehmen. Aktionstag am Mittwoch, 04.06. ab 16:00 Uhr (Stadtteilzentrum Siemensstadt, Wattstraße 13, 13629 Berlin)

Mehr zum SToP Projekt [hier](#)

## **Projektvorstellung #3 vhs-Lerntreff in der Wilhelmstadt**

Der Lerntreff lädt alle Interessierten eingeladen, die:

- besser lesen und schreiben möchten
- Unterstützung benötigen bei Briefen von z. B. Behörden
- schöne Geschichten lesen wollen
- sich mit anderen austauschen wollen

Termine und weitere Infos gibt es [hier](#). Der Lerntreff findet in der Weißenburger Str. 9-11 statt.

## **Ausflugsziele**

**„Fairnügen“: Neue Webseite mit kostenlosen und ermäßigten Angeboten in Berlin**

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Berliner mit geringem Einkommen können auf einer neuen Webseite kostenfreie und vergünstigte Sport-, Freizeit- und Kulturangebote erhalten. [Alle Infos.](#)

## Start der Badesaison Behörden überwachen ab jetzt Badestellen in der Region

Ab sofort werden die Badestellen regelmäßig von den zuständigen Behörden untersucht, etwa auf giftige Blaualgen oder Keime. Die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht [[lageso.de](#)] [[mleuv.brandenburg.de](#)]. Hier erfährt man auch etwas über die Sichttiefe oder die Wassertemperaturen. Die Badesaison geht bis zum 15. September. [Quelle](#)

## 17. Spandauer Spielplatztage 2025 (noch bis 06.06.)

Die Termine und Örtlichkeiten der 17. Spandauer Spielplatztagen sind im Internet unter <https://www.raum-fuer-kindertraeume.de/> zu finden. Zudem liegen Flyer im Rathaus Spandau aus.

Flyer und Plakat zum Download und Aushang [hier](#) / [Quelle](#) / [Pressemitteilung](#)

## Nach Kürzungen in Berlin: Kostenfreier Zitadellensonntag in Spandau bleibt

Berliner können die Zitadelle Spandau ab Februar an jeden ersten Sonntag im Monat kostenfrei besuchen. In Berlin wurde der Museumssonntag weggekürzt. [Berliner Zeitung](#)

## Sport im Park startet in die neue Saison!

- Berlinerinnen und Berliner, die bisher noch keinen Zugang zu gesundheitsfördernder Bewegung und Sport gefunden haben, erhalten hier die Möglichkeit „direkt vor der Haustür“ kostenlose und unverbindliche Bewegungsangebote im öffentlichen Raum wahrzunehmen – ohne Vorkenntnisse oder spezielle Ausrüstung und Kleidung. Alle Bewegungsangebote werden von qualifizierten Übungsleitungen angeleitet und so gestaltet, dass Personen jeden Alters und mit unterschiedlichen Einschränkungen teilnehmen können. Außerdem wurde ein besonderer Fokus auf die Teilhabe für Menschen mit Behinderung gesetzt. Der Inklusionsgedanke wird in diesem Jahr durch die erstmalige Zusammenarbeit mit Special Olympics Berlin (SOB) weiter verstärkt. Für den Zeitraum von Mai bis Oktober werden in rund 80 Parks, Grünflächen und auf öffentlichen Plätzen der Berliner Bezirke etwa 250 Bewegungsangebote organisiert und von zehn Berliner Sportvereinen durchgeführt. Alle Angebote auf einen Blick [hier](#)
- Möchtest du die Bewegungsangebote nach Stadtteil, Kategorie, Zielgruppe oder Wochentag filtern, setze einfach die passenden Häkchen. Die Stadtteile sind nach ihren Bezirken gruppiert, die du einfach mit einem Klick ausklappen kannst. Drücke nach deiner Auswahl die Schaltfläche „Filter anwenden“. Danach werden dir passende Ergebnisse gezeigt. Die Zahl in den Klammern neben den Überschriften zeigt, wie viele Filter du ausgewählt hast. Mehr Informationen hier <https://www.bewegung-draussen.de/angebote>  
Zur Karte geht es hier <https://www.bewegung-draussen.de/angebote>

## Aufruf: Näh-Gruppe sucht neue Mitglieder (Siemensstadt)



Egal, ob du schon nähen kannst oder es einfach ausprobieren möchtest - unsere Näh-Selbsthilfegruppe freut sich über neue Mitglieder. Hast du alte Kleidungsstücke, die du verändern oder neugestalten möchtest? Dann komm vorbei!

In gemütlicher Runde tauschen wir Ideen aus, helfen uns gegenseitig und haben eine schöne Zeit miteinander. Jeder ist Willkommen - egal welchen Alters oder Erfahrungslevels. Gute Laune und kreative Ideen sind immer willkommen.

Falls du Nähutensilien hast, bring sie gerne mit. Wir freuen uns auf dich!

Wann: Jeden Freitag, 14:00-17:00 Uhr

Wo: Rohrdamm 23, 13629 Berlin

Kontakt: 030 382 40 30 oder [shtsiemensstadt@casa-ev.de](mailto:shtsiemensstadt@casa-ev.de)

## **Ausstellung: mood indigo – Ellen Banks (noch bis 25.08., Zitadelle Spandau) - kostenfrei**

Retrospektive auf den 100 Arbeiten umfassenden Nachlass der afro-amerikanischen Künstlerin Ellen Banks

Mit einer umfangreichen Retrospektive stellt das ZAK Zentrum für Aktuelle Kunst das malerische Werk der afro-amerikanischen Künstlerin Ellen Banks (1938-2017) vor. Unter dem Titel „mood indigo“ versammelt die Ausstellung neben Dokumenten und Fotos aus dem persönlichen Nachlass rund 100 Arbeiten aus nahezu allen Schaffensphasen der Künstlerin. Mehr Informationen [hier](#)

## **UDERZO – Von Asterix bis Zaubertrank (Museum für Kommunikation, Berlin Mitte, noch bis 15.06.) - Eintritt frei**

Am 6. Februar 2025 wird zur Eröffnung ein Sonderstempel exklusiv in dem Museum angeboten, der nur an diesem Tag von 9.30 bis 16.30 Uhr erhältlich ist. Für interessierte Besucher werden öffentliche Führungen in deutscher, französischer und englischer Sprache angeboten. Der Eintritt ins Museum ist für Kinder unter 18 Jahren frei und es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Für Kindergärten und Grundschulen werden buchbare Workshops angeboten, die unter anderem das Schreiben mit Tinte und Feder, das Verschlüsseln von Nachrichten und das Erzählen von Geschichten mit Comics umfassen. Diese Workshops dauern 90 Minuten und kosten 70 Euro, wobei der Eintritt frei ist. Mehr Informationen [hier](#)

passend dazu

- [Asterix und Obelix in Mitte: Museum der Kommunikation eröffnet bald neue Ausstellung](#) - Berliner Zeitung

## **House of Houses. Community Space (ab April, Berlin Mitte)**

Das HKW ist seit jeher ein Ort der Begegnung, an dem verschiedene Initiativen und Communitys aus Berlin und darüber hinaus mit der Institution im Austausch stehen. Durch die Initiative [House of Houses](#) werden Gruppen, die ein gemeinsames Interesse daran haben, an ähnlichen Themen wie das HKW zu arbeiten – wie etwa Sprache und Übersetzungsformen, soziale Gerechtigkeit oder gemeinschaftliche Formen des körperlichen Ausdrucks – eingeladen, den Raum für ihre unabhängigen Projekte zu nutzen. Durch ihre ständige Präsenz und den regelmäßigen Austausch mit dem HKW-Team kann sich das Programm des Hauses mitentwickeln. Für House of Houses wird ein ehemaliger Konferenzraum des HKW zu einem Gemeinschaftszentrum für Berlin umgestaltet, das einen direkten Dialog zwischen dem Haus und den Initiator\*innen ermöglicht.



## **Berliner Stadtradeln (16.05.-05.06., berlinweit)**

Liebe Stadtradelnde,

zückt eure Kalender und streicht euch den Termin rot an. Bald geht's wieder los: Vom 16. Mai bis 05. Juni 2025 treten wir erneut in Berlin gemeinsam beim STADTRADELN für ein fahrradfreundliches Klima in die Pedale.

**DARAUF KANNST DU DICH BESONDERS FREUEN**

- Starkes Miteinander
- Lerne andere Radfans kennen, spüre den Teamgeist und sammle gemeinsam Kilometer fürs Klima!
- Spannende Touren
- Erkunde Berlin und das Umland auf neuen Routen – zum Beispiel am verlängerten Himmelfahrtswochenende!
- Unvergessliche Erlebnisse

Radle zum Endsprint bei der ADFC-Sternfahrt am 1. Juni 2025 gemeinsam mit Zehntausenden quer durch die Stadt – sogar über die Autobahn!

Alle Informationen zum Stadtradeln 2024 finden sich [hier](#)

Mehr Informationen zum Stadtradeln 2025 (demnächst) [hier](#)

## **Sommerfest Familienzentrum Stresow (06.06., 15:00-18:00 Uhr)**

Kennenlernen, Angebote bestaunen, Spielen, Malen, Staunen, Tanzen und Musik.

Wo: Grunewaldstraße 7, 13597 Berlin Mehr Informationen [hier](#)

## **Kinderkarneval (07.06.2025, Kreuzberg) - Anhänge**

Zum 29. Mal findet am Pfingstsonntag, den 07. Juni 2025, der Berliner Kinderkarneval der Kulturen statt. In diesem Jahr setzt sich der Kinderkarneval für die Situation der Papageien aber auch für die Ausfinanzierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Kinder- und Jugendkulturarbeit sowie der politischen Bildung für Kinder und Jugendliche ein. Deshalb wird der traditionelle Kostümumzug auch dieses Mal zu einer kraftvollen bunten Demonstration!

Im Anschluss an den Umzug erwartet euch im Görlitzer Park ein großes Kinder- und Familienfest mit Musik, Tanz und jeder Menge Spaß und kostenlosen Spiel- und Mitmachangeboten! Auf den Bühnen erwartet euch ein sowie ein großartiges Tanz- und Musikprogramm – gestaltet von Kindern für Kinder! Das Non-Profit-Fest wird um 14 Uhr durch Senatorin Cansel Kiziltepe und Bezirksbürgermeisterin Clara Herrmann feierlich eröffnet.

Der Kinderkarneval möchte für alle teilnehmenden Kinder, Familien und Besucher:innen ein kreatives, friedliches und zukunftsweisendes Miteinander erlebbar machen. Gerade in Zeiten, in denen gesellschaftliche Unterschiede immer deutlicher werden, ist das wichtiger denn je. Der Kinderkarneval steht für Vielfalt, gelebte Kinderkultur und macht deutlich, wie essentiell Kultur für Kinder ist – denn sie prägt die Zukunft unserer Gesellschaft.

Lasst uns gemeinsam einen großen, bunten 29. Berliner Kinderkarneval der Kulturen in Kreuzberg feiern!

**LOS GEHT'S!**

Start des Umzugs:

## Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



ab 11:30 Uhr Treffpunkt für Kindergruppen: Grünfläche vor dem Bethanien

12:00 Uhr: Kundgebung am Mariannenplatz

12:30 Uhr: Beginn der Kinder-Demo (Kostümmzug)

14:00 Uhr: Ende des Umzugs in der Wiener Straße, Start des Kinderfestes im Görlitzer Park

Eine Jury am Rio-Reiser-Platz kürt die schönsten Kostüme, die eindrucksvollsten Umzugswagen und die beste Performance.

Mehr Informationen findet ihr auch in der [aktuellen Pressemitteilung](#).

### Run of Spirit (09.06., Hakenfelde)

Der Run of Spirit des Evangelische Johannesstift Berlin ist ein gemeinsames Sportereignis für Menschen mit und ohne Handicap.

Der Run of Spirit auf dem weitläufigen Gelände des evangelischen Johannesstifts findet im Jahr 2025 bereits zum 15. Mal statt. Start und Ziel ist die Stiftskirche des Evangelischen Johannesstifts. Dieses liegt im Spandauer Forst, wo Menschen mit und ohne Behinderung wohnen, Junge und Ältere nachbarschaftlich und generationenübergreifend miteinander leben. Mehr Informationen [hier](#)

### Ukraine-Kulturfestival (09.06., 12:00-22:00 Uhr, Moabit) - gegen Spende

Taucht ein in die faszinierende Welt der ukrainischen Kunst, Musik und Kulinarik! Wir laden euch herzlich ein zu einem Tag voller lebendiger Begegnungen, spannender Diskussionen und großartiger Live-Performances. Erlebt die Widerstandskraft und Schönheit der ukrainischen Kultur, genießt Konzerte, DJ-Sets und köstliches Streetfood. Schaut euch bewegende Dokumentationen an und nehmt an Live-Q&A-Sessions mit Organisationen teil, die direkt in der Ukraine tätig sind. Ganz nebenbei unterstützt ihr mit eurer Teilnahme die kommenden Missionen von Mediterranea Berlin in der Ukraine. Lasst uns gemeinsam feiern, erinnern, tanzen und ein Zeichen der Solidarität setzen! Alle Informationen [hier](#)

### „Lasst uns spielen – mit allen Sinnen!“ Motto des Weltspieltages 2025 (11.06.)

„Lasst uns spielen – mit allen Sinnen!“ ist das Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes für den Weltspieltag am 11. Juni 2025. Damit will die Kinderrechtsorganisation gemeinsam mit seinen Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ auf die besondere Verknüpfung der Themen Spiel und Kultur aufmerksam machen. Mehr Informationen [hier](#)

### Kiezfest / Aktionstag am Lutherplatz (11.06.)

Die Luther-Kirchengemeinde plant in Kooperation mit dem Bezirksamt Spandau die Umgestaltung des öffentlichen Lutherplatzes vor der Kirche – mit besonderem Fokus auf Klimaanpassung. Das Planungsbüro Landschaftsarchitektur hochC lädt am 11.06.2025 von 14 bis 19 Uhr zu einer Beteiligungsaktion in Form eines Kiezfestes ein. Das Projekt wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel über das Programm BENE 2 finanziert und durch das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK 2030) kofinanziert. [Mehr Informationen beim QM Neustadt](#)

### Spandauer Repair Cafés – Gegen die Wegwerfkultur (unterschiedliche Termine)

Kaputte Alltagsgegenstände unter Anleitung selbst reparieren, Müll reduzieren, Ressourcen schützen – und das bei geselliger Atmosphäre. Die Repair Cafés werden von Ehrenamtlichen kostenfrei durchgeführt. Eine telefonische [Anmeldung](#) ist erwünscht.



- [Repair Café II](#) - Do 12.6.25 | 17:30 - 20:00 Uhr | Stadtheiladen Wilhelmstadt, Adamstr. 39, 13595 Berlin
- [Repair Café III](#) - Di 17.6.25 | 17:30 - 20:00 Uhr | Kladower Forum e.V., Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- [Repair Café I](#) - Mo 30.6.25 | 17:30 - 20:00 Uhr | Paul-Schneider-Haus, Schönwalder Str. 23, 13585 Berlin

## Familienfest Fort Hahneberg (14./15.06.)

Am Langen Tag der Stadtnatur, Sonnabend 14. und Sonntag 15. Juni, präsentieren wir uns mit vielen anderen Vereinen in der grünen Festung.

Das wird Spiel und Spaß, Basteln und Bewegung bei freiem Eintritt. Mit dabei sind unter anderen der Arbeitskreis Spandauer Künstler, der SSC Teutonia 1899 e.V., der TSV Spandau 1860 e.V., die Triolog Jugendhilfe, der Sportkinder Berlin e.V.

Es gibt Deftiges, es gibt Eis, es gibt zu Trinken und Marktstände zum Stöbern ...

Mehr Informationen [hier](#)

## Langer Tag der StadtNatur (14./15.06., berlinweit)

Sehnsucht nach der Natur, mitten in der Stadt: Am Langen Tag der StadtNatur gibt es unglaublich viel zu entdecken! Naturkundliche Expert\*innen begleiten Sie in allen zwölf Berliner Bezirken auf Erlebnistouren durch die wilde Hauptstadt. Das von der Stiftung Naturschutz Berlin organisierte Naturfestival lockt mit über 500 Veranstaltungen in 28 Stunden jedes Jahr tausende Besucher\*innen zu Berlins schönsten Naturschauplätzen an über 150 Orten.

Der Online-Ticketverkauf startet am Montag, den 19. Mai 2025 (12 Uhr).

## TICKETS

Für jede Veranstaltung ist ein Ticket notwendig. Auch Kinder benötigen ein Ticket.

Anmeldepflichtige Veranstaltungen: Ab dem 19. Mai können für alle Veranstaltungen Tickets online oder über unsere Hotline 030 26 39 41 41 gekauft werden.

Veranstaltungen ohne Anmeldung: Tickets für Veranstaltungen ohne Anmeldung können ebenfalls online und über unsere Hotline gekauft werden. Am Tag der Veranstaltung verkaufen die Akteur\*innen vor Ort weitere Tickets für spontan Teilnehmende (hier nur Barzahlung).

Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)

## Tropfen, die in der Ferne verdunsten. Poesie und Politik der Kurden (16.06., 19:00 Uhr, Berlin Mitte)

Kurdisch wird von ca. 40 Millionen Menschen gesprochen. Die meisten von ihnen stammen aus dem Irak, Syrien, Iran und natürlich der Türkei. Dort war – selbst im privaten Bereich – das Kurdische bis in die 1990er Jahre verboten, und auch in Syrien und in Iran unterlagen die Sprache und ihre Sprechenden großen Einschränkungen.

So waren und sind Dichtung und deren Bewahrung auch immer ein Akt des Widerstandes und eine Kraft, die kurdische Identität zu bewahren und weiterzugeben. Viele moderne Dichter und Musiker wirkten aus dem Exil. Ihre dichterischen Werke, in zwei Alphabeten und vier verschiedenen Dialekten verfasst, verarbeiten Krieg und Völkermord, Exil und Heimatverlust und natürlich auch Liebe



und Identität. An diesem Abend wird kurdische Lyrik auf Deutsch und auf Kurdisch vorgestellt werden – zusammen mit dem politischen Kontext, in dem sie jeweils entstanden ist, und gemeinsam mit denen, die sie mit erschaffen haben und bewahren und für uns zugänglich machen. Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

## **Sommerfest für die Zukunft vom bUm - Raum für solidarisches Miteinander (20.06., 17:00 Uhr, Berlin Kreuzberg)**

Lasst uns beim diesjährigen Sommerfest für die Zukunft von solidarischen Räumen zusammenkommen – denn Engagement braucht unabhängige Orte und bUm soll bleiben!

Wann: 20.6.2025, ab 17:00 Uhr

Ort: im bUm – Raum für solidarisches Miteinander (Paul-Lincke-Ufer 21, 10999 Berlin)

bUm steht auf der Kippe – und gleichzeitig vieles, was unsere Stadt zusammenhält:

Räume für Engagement, Begegnung, solidarisches Miteinander.

Das Sommerfest wird sichtbar machen, wofür dieser Ort steht – und was es braucht, um ihn auch nach Ende unseres miethfreien Nutzungsvertrags im September 2026 zu erhalten. (Für gemeinschaftliches Handeln, politische Selbstorganisation, für Menschen und Initiativen, denen sonst der Zugang zu Räumen & Ressourcen wie im bUm oft verwehrt bleibt.)

[www.instagram.com/bum.berlin](http://www.instagram.com/bum.berlin)

## **„Demokratie erleben“ - Wegner lädt zur Offenen Tür ins Rote Rathaus ein (21.06., 10:00-18:00 Uhr, Berlin Mitte)**

Zum ersten Mal lädt der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, die Berlinerinnen und Berliner sowie die Gäste der Stadt am 21. Juni 2025 von 10.00 bis 18.00 Uhr zu einem Tag der Offenen Tür ins Rote Rathaus ein. Das Motto des Tages lautet „Demokratie erleben“.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilungen geben bei einem „Speed-Dating“ Antworten auf Fragen zu ihren Arbeitsgebieten. Das Digitale Berlin, der Europabereich und das Protokoll des Landes Berlin stellen sich an Mitmachständen vor. Der Regierende Bürgermeister Kai Wegner, die Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsreform und Chief Digital Officer, Martina Klement, der Chef der staSenatskanzlei, Florian Graf, der Staatssekretär für Bundes- und Europaangelegenheiten und Internationales, Florian Hauer, sowie der Protokollchef des Landes Berlin, Georg Klußmann, berichten bei Bühnen-Talks über ihre Arbeit und beantworten Publikumsfragen. Das Rote Rathaus ist erstmals ein Bühnenstandort der Fête de la Musique, sodass für beste Unterhaltung in den Rathauhöfen gesorgt ist. Zudem gibt es im Hof des Rathauses gastronomische Angebote und Mitmachangebote für Kinder.

Praktische Hinweise: Der Eintritt ist frei. Taschen sind bis einschließlich DIN A3 zugelassen, größere Taschen müssen in einem Taschencontainer deponiert werden. Das Gebäude ist barrierefrei. Die Berliner Wasserbetriebe unterstützen die Veranstaltung mit einer kostenlosen Wasserbar. Wir bitten die Gäste, ihre Trinkflaschen mitzubringen.

Mehr Informationen [hier](#)

## **Stadtteilfest Siemensstadt (21.06., 16:00-21:00 Uhr)**

Der Sommer kommt, die Tage werden länger, die Menschen zieht es nach draußen. Am 21. Juni, dem längsten Tag des Jahres, findet im Rahmen der internationalen Fête de la Musique durch



das Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V. zum ersten Mal wieder ein Stadtteilstadt fest in Siemensstadt statt.

Von 16 bis 22 Uhr können Besucherinnen und Besucher rund um den Jugendplatz ein abwechslungsreiches Essensangebot und ein buntes Musik- und Kulturprogramm genießen. Live-Performances bieten Unterhaltung für Jung und Alt, während lokale Läden, Vereine und Initiativen ihre Angebote präsentieren und zu Mitmachaktionen einladen.

Organisiert wird das Stadtteilstadt fest vom Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V. in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsstraßenmanagement Haselhorst-Siemensstadt und vielen weiteren engagierten Akteuren aus der Siemensstadt.

Freitag, 21. Juni 2024 von 16 – 22 Uhr

Rund um den Jugendplatz, Siemensstadt

Eintritt frei

[Quelle](#)

## **Kiezfest Waterkant (21.06.)**

Auf der Treppe der Havelpromenade sitzend, kann man vieles beobachten: Sonnenuntergänge samt Heiratsanträgen, quasi fliegende Fliteboards, Kinder, die Meerschweinchen spazieren führen. Doch ein ganz besonderer Tag wird für den Waterkant Kiez Samstag, der 21. Juni 2025 werden! An diesem Tag wird die HeimatHavel im Rahmen des Fête de la musique das erste Kiezfest veranstalten. Von 15-19 Uhr bespielen wir gemeinsam mit anderen lokalen Akteur\*innen den Platz vor der großen Treppe mit Kinderprogramm, OpenMic-Musiker\*innen, SUP Kursen, Gastronomie und einem kleinen Basar.

Mit dabei ist unser Kooperationspartner GEWOBAG, sowie u.a. die Wasserfreunde Spandau mit ihren SUPs, der Gemeinwesenverein Haselhorst, Pi8Catering und viele mehr.

Mehr Infos folgen demnächst auf [Instagram](#) sowie im [Newsletter](#).

Quelle und weitere Informationen [hier](#)

## **Stadtteilzentrum Kladow / Demokratiefest (21.06., ab 15:00 Uhr)**

Das Demokratiefest soll einen Raum bieten für Menschen in unserer Nachbarschaft, die Zeit und Lust am Gestalten und Diskutieren haben.

Was bewegt uns? Was können wir voneinander lernen? Was wünschen wir uns für ein gutes Zusammenleben und was können wir dafür tun? Welche Anliegen wollen wir aufgreifen und gemeinsam umsetzen?

Zum Auftakt am 10. Mai 2025 um 15:00 Uhr im Stadtteilzentrum wollen wir gemeinsam herausfinden, wie wir das Demokratiefest ausgestalten können. Ob gemeinsame Planung von Projekten, die Sie schon immer einmal anstoßen wollten, Austausch über Demokratie, Politik und Verwaltung, Demokratiefestprojekte für Kinder, Diskussionsveranstaltungen – alle Ideen sind willkommen. Wir freuen uns darauf, das Demokratiefest gemeinsam mit Ihnen zum Leben zu erwecken.

Zur besseren Planung bitten wir im Vorfeld um Ihre Anmeldung per

E-Mail an die Organisatoren Annika und René Lange: [annika.rene.lange@gmx.de](mailto:annika.rene.lange@gmx.de).

Eine Kinderbetreuung kann für die Zeit der Veranstaltung im Gemeindehaus der Evangelischen Dorfkirche Kladow angeboten werden, hierfür bitten wir unbedingt um vorherige Anmeldung. Das Demokratiefest ist ein gemeinsames Projekt vom Stadtteilzentrum Kladow und der Evangelischen Kirche in Kladow.



## **Wilhelmstadtfest 2025 (21./22.06.)**

Am 21. und 22. Juni 2025 verwandelt sich der Bereich rund um die Wilhelmstraße Ecke Brüderstraße in Berlin-Spandau erneut in ein lebendiges Festgelände: Das Wilhelmstadtfest 2025 lädt Besucherinnen und Besucher aus ganz Berlin und darüber hinaus ein, gemeinsam ein buntes Stadtteilfest voller Musik, kulinarischer Vielfalt und künstlerischer Entdeckungen zu feiern.

Zwei Tage voller Highlights:

Samstag, 21.06.2025 | 16:00 – 22:00 Uhr

Sonntag, 22.06.2025 | 12:00 – 20:00 Uhr

Das Wilhelmstadtfest bietet ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Live-Musik, Tanz, Performance und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Auf dem Festgelände erwartet die Besucher ein bunter Kunsthandwerksmarkt, der kreative Einzelstücke, handgefertigte Produkte und originelle Geschenkideen präsentiert.

Ein besonderes Highlight: Die sogenannten „Bordsteindelikatessen“ – internationale Spezialitäten aus aller Welt, liebevoll zubereitet von lokalen Gastronomen und Food-Ständen. Hier trifft Street-food auf Heimatküche und lädt zum genussvollen Verweilen ein.

Gemeinsam feiern – lokal verbunden

Das Wilhelmstadtfest 2025 steht für gelebte Nachbarschaft, kulturelle Vielfalt und die kreative Energie Spandaus. Mit Unterstützung der Anwohnenden, Vereine und lokalen Unternehmer\*innen entsteht ein Fest, das sowohl Familien als auch junge Menschen, Kulturliebhabende und Neugierige gleichermaßen begeistert.

Quelle und mehr Informationen [hier](#)

## **Staatsoper für Alle (22.06., Berlin Mitte)**

Das Open-Air-Konzert der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Christian Thielemann auf dem Bebelplatz. Der Eintritt für «Staatsoper für alle» ist frei.

«Staatsoper für alle» bietet einem breiten Publikum höchstes künstlerisches Niveau und wurde auf Anhieb zu einem viel beachteten Höhepunkt des Berliner Kulturlebens mit überregionaler Ausstrahlung. Mehr Informationen [hier](#)

## **Einladung zum Sommerfest in der Aufnahmeeinrichtung Askaniering (26.06., 14:00-18:00 Uhr) - Rückmeldung erwünscht**

Endlich ist die Sonne da, lange machte sie sich rar, der Winter gab und echt den Rest, drum feiern wir ein Sommerfest!

Wir laden Euch/Sie herzlich zu unserem ☀ Sommerfest ☀ in der Aufnahmeeinrichtung Askaniering ein! Wir freuen uns sehr darauf, mit Euch/Ihnen und unseren Bewohnenden gemeinsam den Sommer zu begrüßen – beim leckeren Essen, Getränken, Süßem, Musik, Tanzen und vielen anderen Attraktionen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen

(Für die Planung bitten wir um eine [kurze Rückmeldung](#) über Euer/Ihr Kommen)

Mit freundlichen Grüßen, Das AKR-Team



## **Fête de la Musique (21.06., berlinweit)**

Lasst uns rausgehen und die musikalische Vielfalt feiern – miteinander und füreinander.

Für alle, die Musik machen, Musik genießen, das Leben feiern, für diejenigen, die sich Konzerte sonst nicht leisten können. Für alle, die den Sound der Hauptstadt neu entdecken wollen. Für die, die besondere Bühnen brauchen und verdienen, weil ihnen die alltäglichen verschlossen bleiben. Die Fête ist offen für alle!

Alle Musikorte [hier](#) / Alle Musiker\*innen [hier](#)

## **Sommer- und Abschiedsfest in der Erstaufnahmeeinrichtung im Askanerring (26.06., 14:00-18:00 Uhr) - Anlage**

Liebe Ehrenamtliche,  
liebe Kooperationspartner,  
liebes Netzwerk,

wie Ihr bereits wisst, erfolgt zum 30.06.2025 der Betreiberwechsel in der Aufnahmeeinrichtung Askanerring. Ein paar Tage davor haben wir ein großes Sommerfest geplant – am Donnerstag, dem 26.06.2025, von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Aufgrund der anstehenden Änderungen machen wir am genannten Termin ein Abschiedsfest anstelle eines Sommerfestes. Trotz der Vorbereitungen auf den Umzug und Übergabe möchten wir nicht gehen, ohne uns von Euch zu verabschieden. Deswegen findet die Veranstaltung statt – bloß ein bisschen kleiner.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr erscheint und wir bei einem kleinen Empfang und Musik uns nochmal sehen, uns an die schönsten Momente unserer Tätigkeit erinnern, miteinander reden und lachen.

Wir werden in diesem Fall keine Attraktionen oder Infostände aufbauen. Allen, die sich für die Unterstützung bereit erklärt haben, danken wir von ganzem Herzen für Eure Hilfsbereitschaft! Viele haben sich diesen Termin bereits vorgemerkt, deswegen hoffe ich weiterhin auf Euer Erscheinen! Und wieder bitte ich um eine [kurze Rückmeldung](#) – selbst wenn die Veranstaltung kleiner ist, ist diese Information für die Planung sehr wichtig

## **Berliner Bücherfest: “Wie wollen wir leben?” (28./29.06., Berlin Mitte)**

Am 28. und 29. Juni findet auf dem Bebelplatz in Berlin-Mitte das diesjährige Berliner Bücherfest statt. Mit mehr als 100 Verlags- und Buchhandlungsständen sowie einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm lädt das Fest Menschen aller Generationen, Vielleser\*innen und Lesefauler, Neugierige und Tourist\*innen dazu ein, die Vielfalt der Berliner Buchbranche zu feiern.

Der diesjährige Themen-Schwerpunkt „Wie wollen wir leben?“ rückt Demokratie, Meinungsfreiheit, Austausch und Zukunftsperspektiven in den Fokus. „Die Welt wie wir sie kennen, gibt es nicht mehr. Bisherige Gewissheiten in Umwelt, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zerbröseln, Demokratien geraten unter Druck. Zugleich steht unser Fenster zur Zukunft offen wie nie. Mit seinem Programm lädt das Berliner Bücherfest dazu ein, genau hinzuschauen, neu zu denken und zu träumen – für

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



eine Welt von morgen“, so Miriam Gabriela Möllers, Geschäftsführerin des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels Landesverband Berlin Brandenburg e.V.

Mehr Informationen [hier](#)

## **Benefizkonzert des DSO Community-Orchesters (28.06., 17:00 Uhr, Spandauer Neustadt)**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 28.06.2025 findet ein Benefizkonzert mit dem DSO Community-Orchester in der Pfarrkirche Maria, Hilfe der Christen statt. Der Erlös geht an die Träger Eulalia Eigensinn e. V. und HÎNBÛN, die wichtige Arbeit für Frauen, Kinder und Jugendliche leisten, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Das Bezirksamt unterstützt das Konzert als Zeichen der Solidarität und lädt Sie herzlich ein, diesen Abend mit Musik und guter Sache gemeinsam zu erleben.

Informationen auf einen Blick:

Datum / Uhrzeit: Samstag, 28. Juni 2025, 17:00 Uhr

Ort: Pfarrkirche Maria, Hilfe der Christen, Flankenschanze 45, 13585 Berlin

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um eine Spende zur Unterstützung der beiden Träger wird freundlich gebeten.

Bitte beachten Sie, dass die Platzvergabe am Veranstaltungsort in der Reihenfolge des Erscheinens erfolgt. Eine Reservierung von Sitzplätzen ist nicht möglich.

## **JugendMedienDemokratieTage 2025 (09./10.07., 10:00-17:00 Uhr, Saarbrücker Straße 23, 10405 Berlin)**

Die JugendMedienDemokratieTage finden am 9. und 10. Juli 2025 von 10:00 bis 17:00 Uhr im Jugendkulturzentrum Königsstadt, Saarbrücker Straße 23, 10405 Berlin statt. Berliner Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe sind eingeladen, sich in Panels, Workshops und Foren mit den Themen Deep Fakes, Demokratie, Radikalisierung im Netz, Verschwörungsmethoden, politischer Aktivismus und Rechtsextremismus auseinanderzusetzen. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, mit Aktivist:innen und Expert:innen ins Gespräch zu kommen und eigene Handlungsstrategien zu entwickeln. Eine Anmeldung kann bis zum 1. Juli 2025 bei Jugendnetz Berlin erfolgen.

## **SpandOUR EhrenTURN (Bewerbung noch bis zum 15.06. / Preisverleihung 11.07.)**

Die Preisverleihung für junges Engagement und Projekte der Demokratiebildung in Spandau. Die Preisverleihung findet am 11. Juli 2025 statt. Nominiert werden können bis zum 15. Juni alle jungen Menschen, die sich in Spandau engagieren, sowie Projekte der Demokratiebildung in und außerhalb von Schule. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung findet Sie hier:

[SpandOUR EhrenTURN – SPAND OUR TURN](#)

## **Gatow Theatre Summer 2025 (19.07. und 05./06.09., Gatow-Kladow)**

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

liebe Freunde des Nachbarschaftshauses an der Havel,

eine laue Sommernacht, mitreißendes Theater, Live-Musik, dazu ein Cocktail in der Hand und der Duft von Gebrülltem in der Luft... klingt das verlockend?



Wir laden Sie herzlich ein zum 2. Gatower Theatersommer!

Am 20. & 21.06.2025 sowie den 19.07.2025 und 05.09. & 06.09.25, immer ab 17:00 Uhr

(das detaillierte Programm folgt in den nächsten Wochen)

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde und Bekannte mit und machen Sie sich bereit für ein großartiges, buntes und internationales Musik- und Theatererlebnis im Nachbarschaftshaus Gatow.

Genießen Sie die Atmosphäre – versprochen, es wird magisch, es wird musikalisch, es wird theatralisch – ein Fest für alle Sinne!

Feiern wir gemeinsam die Kunst und die Nachbarschaft!

Weitere Informationen [hier](#)

## **6. Interkulturelles Nachbarschaftsfest vom Begleitprogramm (19.07., 15:30-18:30 Uhr, Hakenfelde) - Anlage**

Kaum zu fassen, aber in diesem Jahr veranstalten wir vom Begleitprogramm „Learning by doing“ der Berliner Stadtmisison das 6. Interkulturelle Nachbarschaftsfest in Spandau!

Am Samstag, den 19.07.2025 von 15.30 – 18.30 Uhr wollen wir unter der Schirmherrschaft von Herrn Bewig, Bezirksbürgermeister von Spandau, wie immer in der Ev. Kirchengemeinde im Norden Spandaus (ehemals Wichern-Radeland), Wichernstraße 14-21, 13587 Berlin unter dem Motto „MigrationsVordergrund“ ein Zeichen für Vielfalt, interkulturelle Gemeinschaft und gegen Rassismus setzen. Denn Migration ist nichts für den Hintergrund, sondern ein Mehrwert, der in den Vordergrund gehört.

Insbesondere in diesen unruhigen Zeiten voller Veränderungen und Unsicherheiten brauchen wir ein Fest der Begegnung, welches einen bunten, fröhlichen und sicheren Ort bietet.

Ihr könnt euch wieder auf ein buntes Bühnenprogramm freuen:

Wir werden wieder ausgelassen Salsation tanzen, einen Beitrag einer Teilnehmerin aus dem Projekt lauschen, uns rhythmisch zur Trommelgruppe bewegen und vieles mehr !

Ab dem 16.06. könnt ihr die Künstler:innen und Acts von diesem Jahr schon einmal kennenlernen und eine kleine persönliche Botschaft von ihnen sehen.

Geht dazu einfach auf unseren Instagramaccount: [instagram.com/das\\_begleitprogramm](https://www.instagram.com/das_begleitprogramm) und lasst uns auch gerne einen Like oder Kommentar da !

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch ihr die Einladung weitergebt und Menschen einladet, für mehr Vielfalt und gegen Rassismus zusammen zu kommen.

Gerne könnt ihr uns [Bescheid sagen](#), wenn ihr Flyer und/oder Plakate zum Aushängen und Auslegen haben möchtet, dann schicken wir sie euch zu.

## **Sommer-Highlight: Südparkfest (20.07., Wilhelmstadt)**

Gemeinsam mit dem Landessportbund Berlin e.V. und dem Bezirkssportbund Spandau e.V. laden wir in diesem Jahr ausnahmsweise VOR den Sommerferien zum traditionellen Südparkfest in unsere Freizeitsportanlage Südpark ein.

Wie immer planen wir einen bunten Mix aus Mitmachaktionen vieler Spandauer Vereine und Jugendfreizeiteinrichtungen, Bühnenshows und weiteren tollen Attraktionen für Groß und Klein.

Interessierte Vereine, die sich beim Südparkfest am Sonntag, den 20.07.2025 mit einem Infostand, sportlichen Aktionen oder Vorführungen präsentieren möchten, können sich ab sofort im



Fachbereich Presse/Öffentlichkeitsarbeit des Schul- und Sportamtes anmelden. Das Anmeldeformular steht Ihnen nachfolgend zum Download bereit. Quelle und weitere Informationen [hier](#)

## **Stadtteilfest Falkenhagener Feld (13.09., 14:00-18:00 Uhr)**

Am 13. September 2025 findet von 14:00 bis 18:00 Uhr das Stadtteilfest Falkenhagener Feld vor dem Klubhaus Westerwaldplatz statt. Die Veranstaltung bringt Anwohnende, lokale Initiativen und Netzwerke zusammen und erwartet rund 2.000 bis 3.000 Besucherinnen und Besucher. Organisiert wird das Fest vom Klubhaus, KNiFF e.V. sowie QM-FF-Ost und West. Ein besonderes Highlight: Am Vorabend gibt es ein Open-Air-Kino für Kinder und Jugendliche. Eintritt ist frei, und freiwillige Helferinnen und Helfer sind willkommen!

## **Spandauer Familientag (22.10.2025, Zitadelle Spandau)**

Der Tag wird durchgeführt vom Bezirksamt Spandau, dem Jobcenter Spandau und Gesundheit Berlin Brandenburg e.V. im Zuge des Projektes "teamw()rk für Gesundheit und Arbeit in Berlin". Weitere Informationen folgen.

## **JugendMedienKulturTage 2025 (31.10.-01.11., jeweils 09:00-13:00 Uhr)**

Die Berliner Medienkompetenzzentren und Jugendnetz Berlin laden zum kreativen Ausprobieren digitaler Medien ein! Vom 31. Oktober bis 1. November 2025, jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr, können Kinder, Jugendliche und interessierte Eltern im Jugendkulturzentrum Königstadt (Saarbrücker Straße 23, 10405 Berlin) in die Welt des Spielens, Programmierens und Gestaltens eintauchen. Die Veranstaltung bietet zahlreiche Mitmachangebote: Spiele können ausprobiert, programmiert und selbst gestaltet werden, Roboter werden gebaut, und der künstlerische Aspekt kommt ebenfalls nicht zu kurz. Ob Fotos mit Spieleheld:innen, Art Design oder das Übertragen von Spielfiguren ins reale Leben – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Mehr Informationen demnächst [hier](#)

## **BrettSpielZeit jeden 3. Freitag im Monat ab 18:30 Uhr im Stadtteilzentrum Gatow Kladow**

Neues Begegnungsangebot für alle, die gerne spielen: Freitag, den 17. Januar startet um 18:30 Uhr die BrettSpielZeit, ein offener Spieletreff für alle, die einmal besonderen Spiele wie Cascadia, Bomb Busters oder Arche Nova ausprobieren wollen. Lieblingsspiele können gerne mitgebracht werden, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die BrettSpielZeit findet ab jetzt jeden 3. Freitag im Monat im Stadtteilzentrum statt. Diese und mehr Informationen finden sich [hier](#)

## **Neuer vhs-Lerntreff in der Wilhelmstadt – gemeinsam lesen, schreiben, sich austauschen (Donnerstag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr, Spandau Wilhelmstadt)**

Seit Ende November lädt der Lerntreff in den Räumen der Gemeinde St. Wilhelm in der Weißenburgstr. 9-11 immer donnerstags zwischen 14 und 18 ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Jeder ist willkommen !

Wir unterstützen dabei, z. B. Briefe von Ämtern zu verstehen oder selber einen Text zu verfassen. An einem zweiten Tag in der Woche kann man „Geschichten entdecken“; jeden 2. und 4. Montag im Monat lesen wir gemütlich bei Kaffee und Tee und tauschen uns zu den Geschichten aus. Alle Infos und Termine finden Sie [hier](#).

## Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Der Lerntreff wird in Kooperation mit casa e.V. angeboten und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

### #zukunftsorort\_vhs – Kompetenzen für morgen ist das Jahresthema der Volkshochschulen in 2025

„Junge VHS“ ist ein Schwerpunkt in unserem neuen Programm: Unter dem Motto gut – gemeinsam – günstig, werden insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen. Die Reihe [„Fit für den Start ins eigene Leben“](#) unterstützt sie beim Weg in die Selbständigkeit und das Erwachsenenleben. Aber auch Kreatives wie Nähen, Modedesign und Upcycling finden sich [hier](#). Quelle: VHS Newsletter

### Alle Termine auf einen Blick für Hakenfelde?\_

Auf der Website des Teams von Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften (BENN) findet sich eine Übersicht zu Veranstaltungen im Stadtteil Hakenfelde

[Hier geht es direkt zum Kalender](#)

### Hinweis: App “Rausgegangen”

Deine Stadt hat so viel zu bieten, aber du weißt nicht genau wo es hingehen soll? Du möchtest mal wieder was Neues entdecken? Und wo geht heute eigentlich noch was? Rausgegangen ist die perfekte Eventplattform und zeigt dir die besten Tipps deiner Stadt.

Hier ist für jede:n etwas dabei: Konzerte, Märkte, Open Air Kinos, Theatervorstellungen, Poetry Slams, Ausstellungen und vieles mehr. Alles übersichtlich sortiert in unseren Event-Kategorien.

- Täglich, persönlich von Expert:innen ausgewählte Veranstaltungstipps
- Unsere liebsten Tagestipps direkt oben auf einen Blick
- Die App ist übersichtlich, kostenlos & ohne Werbung
- Erstelle dir einen kostenlosen Account und mit etwas Glück gewinnst du heiß begehrte Gästelistenplätze, auch für ausverkaufte Events
- Immer vielfältig, inspirierend, spontan, überraschend & lokal bis national
- Partys, Konzerte, Lesungen, Flohmärkte, Festivals, Street-Food-Feste, Theater, Kino, neue Lieblingslokale, Open Air Kino, Gesprochenes, Ausstellungen & vieles mehr – du wirst immer fündig

Mehrere Wochen im Voraus planbar mit der Kalender-, Karten- & Merken-Funktion

Folge Künstler:innen, Locations & Veranstaltenden, sodass du immer auf dem neuesten Stand bleibst. Verpasse keine Events in deiner Stadt! [Download hier](#)

## Zentrale Informationen für Geflüchtete und freiwillig Engagierte in Spandau

### Stadt Berlin und darüber hinaus

<https://www.berlin.de/ukraine/>

### Bezirksamt Spandau

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1181676.php>

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



## Berliner Flüchtlingsrats

[https://fluechtlingsrat-berlin.de/news\\_termine/ukraine/](https://fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukraine/)

Drittstaatsangehörige aus Ukraine auf Deutsch ([https://fluechtlingsrat-berlin.de/news\\_termine/ukr\\_drittstaater/](https://fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukr_drittstaater/)) und Englisch ([https://fluechtlingsrat-berlin.de/news\\_termine/ukr\\_drittstaater\\_en/](https://fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukr_drittstaater_en/))

## Netzwerks Berlin hilft!

<https://berlin-hilft.com/ukraine/>

## Willkommenszentrum Berlin

<https://www.berlin.de/willkommenszentrum/>

## Ehrenamtlich aktiv werden für Geflüchtete – Spandauer Freiwilligenagentur

<https://die-spandauer.de/>

## Neues Informationsportal zu den Themen Flucht und geflüchtete Menschen in Berlin veröffentlicht

<https://dashboards.sozial-informations-system.de/superset/dashboard/gefluechtete/>

## Migration in Zahlen

## Roma-Center e.V.: Hotline für Rom:nja aus Ukraine

<https://www.roma-center.de/hotline-fur-gefluchtete-roma-aus-der-ukraine/>

## Amal Berlin auf Ukrainisch

<https://amalberlin.de/ua/>

## Quarteera e.V. unterstützt LSBTQ\* Geflüchtete aus Ukraine

<http://www.quarteera.de/>

## Angebote für aus Ukraine geflohene Familien des „Nationalen Zentrums Frühen Hilfen“

<https://www.elternsein.info/alltag-mit-kind/hilfe-ukraine/fruehe-hilfen-beraten-familien-aus-der-ukraine-ua/>

## Refugee Law Clinic – Rechtsberatung für Geflüchtete

<https://www.rlc-berlin.org/>

## Informationsverbund Asyl und Migration – Aktuelles und Rechtssprechung

<https://www.asyl.net/start>

> Thema: Anwendungshinweise zur Einführung eines Chancen-Aufenthaltsrechts

<https://www.asyl.net/rsdb/m31183>

> Thema: Leistungssätze des Asylbewerberleistungsgesetzes ab 1.1.2023

<https://www.asyl.net/view/leistungssaetze-des-asylbewerberleistungsgesetzes-ab-112023>

## Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



### Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – Infothek

<https://www.bamf.de/DE/Infothek/infothek-node.html;jsessionid=6950264AA0C84599FC08967E4D7F6681.internet271>

### Mediendienst Integration

<https://mediendienst-integration.de/>

### Märkte und Feste in Berlin – aktuelles Verzeichnis online

[Liste der Wochen- und Trödelmärkte](#)

[Liste der Straßen- und Volksfeste](#)

### Fairnügen Berlin

<https://fairnuegen.berlin.de/>

## III VERANSTALTUNGEN, SEMINARE, TAGUNGEN UND FORTBILDUNGEN

### **Gewalt ausstellen: Erste Ausstellungen zur NS-Besatzung in Europa, 1945-1948 - Eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum „Zweiter Weltkrieg und deutsche Besatzung in Europa“ (ZWBE) (bis 23.11.)**

Auf welche Weise verarbeiteten die Nachkriegsgesellschaften die Erfahrung von Gewalt und Vernichtung, die der Zweite Weltkrieg und die gewaltsame Besetzung weiter Teile Europas durch das nationalsozialistische Deutschland verursacht hatte? Eine bisher übersehene, aber historisch prägende Form der Auseinandersetzung bildeten Ausstellungen, die unmittelbar nach Kriegsende von 1945 bis 1948 in vielen europäischen Ländern von Institutionen, Gruppierungen und Akteuren ganz unterschiedlicher Herkunft organisiert wurden. In Zeiten sozialer Not, politischer Unsicherheit, anhaltender Gewalt und unklarer Zukunftsperspektiven zielten die Ausstellungen darauf ab, die Auswirkungen des Holocaust und der nationalsozialistischen Verbrechen zu dokumentieren und zu visualisieren.

Das Deutsche Historische Museum zeigt erstmals die Geschichte dieses gesamteuropäischen Phänomens anhand früher Ausstellungen in London, Paris, Warschau, Liberec und Bergen-Belsen. Der Fokus richtet sich auf die unterschiedlichen Formen und Inhalte, mit denen die damaligen Ausstellungsmacherinnen und -macher – darunter meist NS-Verfolgte und Holocaust-Überlebende – die Gewaltereignisse, den Widerstand, die Täter und den Verlust des kulturellen Erbes thematisierten. Sichtbar werden zudem die unterschiedlichen Zukunftsvorstellungen, die sich in diesen Ausstellungen niederschlugen. Weitere Informationen und Tickets [hier](#)

### **Netzwerk Spandauer Ehrenamt - nächste Termine (hybrid)**

Das Netzwerk Spandauer Ehrenamt (NSE) wird von der Spandauer Freiwilligenagentur organisiert. Es bringt Engagierte und soziale Träger aus Spandau zusammen. Gemeinsam wird über ak-

tuelle Themen und Herausforderungen diskutiert. Das NSE ist ein guter Ort für Vernetzung, Austausch und Kollaborationen!

Nächste Termine:

- Mittwoch, 02.07. 15-16:30 Uhr
- Dienstag, 16.09.11-12:30 Uhr
- Mittwoch, 19.11. 15-16:30 Uhr

Hybrid - bei uns in der Freiwilligenagentur oder online über Zoom.

Anmeldung über unseren [Event-Kalender](#) oder E-Mail: [team@die-spandauer.de](mailto:team@die-spandauer.de)

## **Qualifizierungsprogramm „FuturE“ unterstützen wir Engagierte auf ihrem Weg in ehrenamtliche Leitungsfunktionen - FuturE – Deine zukunft im Ehrenamt beginnt jetzt!**

Du engagierst dich in einem Verein, einer Initiative oder Organisation – und willst mehr Verantwortung übernehmen? Dann ist FuturE genau das Richtige für dich! FuturE ist ein dreimonatiges Qualifizierungsprogramm, das dich auf deinem Weg in eine ehrenamtliche Führungsposition begleitet. Wir unterstützen dich in deiner fachlichen und persönlichen Entwicklung, vernetzen dich mit anderen Engagierten und machen dich fit für Führungsaufgaben im Ehrenamt!

Mehr Informationen zum Hintergrund, zu den Seminaren im Herbst und Bewerbung [hier](#)

## **Digital für Alle (DfA) - verschiedene Termine rund um das Themenfeld Digitales und Sichtbarkeit!**

- Infoveranstaltung zum Digitaltag | So macht ihr auf eure Aktion aufmerksam (04.06., 10:00-11:00 Uhr, online)  
Ihr habt Fragen zur Pressearbeit oder wollt wissen, wie ihr noch mehr Menschen für eure Aktion begeistert? In unseren digitalen Info-Terminen geben wir euch praktische Tipps und beantworten eure Fragen.
- Digitaltag (27.06., online)  
Am 27. Juni 2025 heißt es wieder: Erlebe Digitalisierung! Dann findet der bundesweite Digitaltag bereits zum 6. Mal statt und bietet deutschlandweit kostenlose Aktionen, um digitale Technologien kennenzulernen und auszuprobieren.
- Live-Online-Seminar: Digitale Teilhabe stärken – Wie Unternehmen Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten (18.11., online)  
Digitale Technologien prägen unseren Alltag – vom Fahrkartenkauf per App über Online-Terminbuchungen bis hin zu digitalen Services in Verwaltung, Bildung und Gesundheit. Doch viele Menschen stoßen dabei auf Hürden: mangelnde digitale Kompetenzen, fehlende Zugänge oder Anwendungen, die nicht barrierefrei sind. Der Wunsch nach mehr digitaler Teilhabe ist groß – ebenso die Verantwortung, sie möglich zu machen. In unserem Live-Online-Seminar zeigen wir auf, wie Unternehmen und Organisationen im Rahmen ihrer CSR- und CDR-Strategien (Corporate Social Responsibility / Corporate Digital Responsibility) einen aktiven Beitrag zur digitalen Teilhabe und Barrierefreiheit leisten



können. Denn digitale Inklusion ist nicht nur eine soziale Aufgabe, sondern auch eine Chance für nachhaltige Innovation, Diversität und gesellschaftliche Relevanz.

- Konferenz Bildung Digitalisierung (KonfBD) | Roundtable Digitale Resilienz und Demokratiebildung (24./25.11., online)  
Die Konferenz Bildung Digitalisierung (KonfBD) befasst sich mit Schule in der Kultur der Digitalität ist eine Plattform für alle Akteure aus Bildungspraxis, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Wir bieten bei der KonfBD einen Roundtable zum Thema: "Digitale Resilienz und Demokratiebildung: Politische Meinungsbildung im digitalen Wandel" an und freuen uns, wenn ihr mitdiskutiert!

Mehr Informationen und Anmeldung zu allen Veranstaltungen [hier](#).

## **Migrationsrat Berlin: Medientrainings für Menschen aus Migrant\*innen- und BIPOC-Communitys**

In kostenlosen Medientrainings zwischen Mai und November 2025 qualifiziert der Migrationsrat Menschen aus migrantischen und nicht-migrantischen Schwarzen, PoC, muslimischen und jüdischen Communitys – im Umgang mit Medien und Medienschaffenden und als potenzielle Expert\*innen. Es werden «handwerkliche» Skills wie das Entwickeln einer Kommunikationsstrategie, Sprechen in ein Mikrofon oder vor einer Kamera, zielgruppengerechte Sprache, Social Media Management usw. vermittelt und die Teilnehmenden als Expert\*innen mit Journalist\*innen vernetzt. So soll ein schlagfertiges Netzwerk migrantischer, rassistuskritischer und antikolonialer Zivilgesellschaft etabliert werden. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

## **Infoveranstaltung zum Workshop-Konzept “Digital Storytelling – Kreativ und kritisch gestalten” (03., 05., 06., oder 16.06., online)**

Lernen Sie unser kostenfreies Workshop-Konzept kennen, das Fachkräften in der Jugendarbeit hilft, Jugendlichen Kompetenzen im digitalen Erzählen zu vermitteln – praxisnah, kreativ und ohne technische Vorkenntnisse.

📄 Anlass: KulturPass-Projekt der Bundesregierung

👥 Zielgruppe: Fachkräfte der offenen Kinder- und Jugendarbeit

➡️ Format: Methodisch aufbereitet auf einem digitalen Padlet, Einsatz frei verfügbarer Tools (z. B. TikTok, kostenlose Schnittprogramme)

Dabei geht es nicht darum, die Inhalte auf Social Media zu veröffentlichen oder zu teilen, sondern vielmehr darum, diese Form als Mittel des kreativen Selbstaudrucks kennenzulernen – und sie zugleich kritisch zu reflektieren.

Jetzt informieren und mitmachen – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

## **Diskussionsveranstaltung zur Krise im Sudan (04.06., 17:30 Uhr ACUD MACHT NEU, Berlin Mitte)**

Während die Welt schweigt, erleben Millionen Menschen im Sudan eine der schlimmsten humani-

tären Krisen unserer Zeit. Ein brutaler Krieg zerstört täglich Leben – und noch immer fehlt entschlossenes politisches Handeln. Wir wollen gemeinsam mit Vertreter\*innen der sudanesischen Zivilgesellschaft diskutieren, wie die sudanesische Zivilbevölkerung unterstützt und welchen friedenspolitischen Beitrag die neue Bundesregierung im Sudan leisten kann. [ACUD MACHT NEU](#)

## **47. TransVer Netzwerktreffen (04.06., 15:30-17:00 Uhr, online)**

Hiermit möchten wir Sie zum 47. Netzwerktreffen von TransVer einladen. Dieses findet am Mittwoch, den 04.06.2025 von 15:30 bis 17:00 Uhr im Online-Format statt. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch!

Dieses Mal stellt Jonas Lehnen die Berliner unabhängige Beschwerdestelle (BuBS) vor. Dies ist eine zentrale unabhängige Stelle, die Beschwerden von Geflüchteten, Mitarbeitenden von Unterkünften oder Personen aus der Geflüchtetenhilfe aufnimmt, um sie an die zuständige Berliner Behörde weiterzuleiten. Mit einem diversen Team aus 15 unterschiedlichen Herkunftsländern werden 16 Sprachen abgedeckt. Darüber hinaus können Dolmetscher\*innen bei Bedarf für weitere Sprachen organisiert werden, sodass die Aufnahme der Beschwerde in der Muttersprache erfolgen kann. Die Arbeit der BuBS zielt darauf ab, die Situation von Geflüchteten zu verbessern und eine stärkere Flüchtlingsorientierung der Prozesse in den Berliner Behörden zu erreichen. Geflüchtete werden über ihre Rechte aufgeklärt, Unterkunftsbetreiber beim Qualitätsmanagement unterstützt und in einem gemeinsamen Prozess mit Geflüchteten, Behörden und Unterkunftsbetreibern bestmögliche Lösungen gefunden.

Anmelden können Sie sich unter folgendem Link: <https://survey.charite.de/47Netzwerktreffen/>

Mit der Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie zudem den Zugangslink, mittels dessen Sie sich am Tag des Netzwerktreffens in das Zoom-Meeting einschalten können. Allgemeine Informationen zum Netzwerktreffen finden Sie unter <https://transver-berlin.de/netzwerktreffen/>.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen sowie über Ihre Fragen und Beiträge!

Herzliche Grüße, das TransVer-Team

## **LpB: Posten und Counter Speech: Aktiv gegen Rassismus im Netz (05.06., 13:00-18:00 Uhr, Friedrichshain)**

Rassismus und Hate Speech sind auf Social-Media-Plattformen weit verbreitet. Im Workshop mit dem Politikwissenschaftler und Blogger Said Rezek geht es um die Frage, wie man erfolgreich kontern, Betroffene stärken und eigene Inhalte posten kann. Anmeldung [hier](#)

## **Hintergrundgespräch: Was kostet Migration? Und was bringt sie? (06.06., 10:00-11:00 Uhr, online)**

Über die Kosten von Migration wird viel diskutiert, zum Beispiel über die Ausgaben für Integration. Aber Zuwanderung bringt auch Gewinne ein, zum Beispiel durch die Steuern von ausländischen Beschäftigten oder wirtschaftliches Wachstum. Wie sieht die Gesamtbilanz aus: Was kostet Migration – und was bringt sie? Der „Wirtschaftsweise“ Martin Werding hat diese Frage in einer Expertise für den Mediendienst untersucht. Seine neuen Berechnungen und Ergebnisse stellt er exklusiv im Hintergrundgespräch vor. Mehr Informationen [hier](#)



## **Karneval der Kulturen (06.-09.06., Kreuzberg) - Kinderkarneval der Kulturen (07.06., Kreuzberg)**

Wir, der Karneval der Kulturen, sind die größte kulturelle Intervention im öffentlichen Raum in Deutschland (und mit eine der größten in Europa!), die sich klar gegen Rechtsextremismus und für eine freie, nachhaltige und friedliche Gesellschaft einsetzt.

Wir sind aber auch ein Mycel der Vielfalt, das weit über die Veranstaltung hinaus über das Jahr hinweg und in der ganzen Stadt tätig ist: das größte Netzwerk diverser Kulturschaffender Berlins.

Wir sind Graswurzelbewegung und [post-migrantische Tradition](#), indem wir jährlich an Pfingsten im Herzen der Stadt vier Tage lang [Zugehörigkeit und Vielfalt](#) zelebrieren.

Jedes Jahr zeigen wir mit unserer Kunst Zähne gegen Diskriminierung jeglicher Art und zelebrieren eine offene und diverse Gesellschaft. Wie kaum wo anders, spiegeln wir und unsere Besucher\*innen die Vielfalt Berlins und dieser Welt wider. Wir sind Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und kultureller Bezüge, und bringen unsere Leidenschaften, Ideen und Wünsche kreativ auf die Straße um diese bei freiem Eintritt mit einem aufgeschlossenen Publikum (jährlich ca. 1.3 Millionen Menschen) zu teilen. Unsere tägliche künstlerische und Zusammenhalt-stiftende Arbeit wird an diesem Pfingstwochenende für die Öffentlichkeit sichtbar. Wir sind gelebte kulturelle Demokratie. Auf dem großen Straßenumzug an Pfingstsonntag erobern wir - das sind jährlich bis zu 4.000 - Karnevalsakteur\*innen den öffentlichen Raum und zeigen den kulturellen Reichtum unserer Stadt, die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksweisen und den kreativen Umgang mit unterschiedlichen politischen und gesellschaftlich Themen. Wir kommen aus den unterschiedlichsten Berliner Communities, und teilen mit euch unsere pluriversen kulturellen Ausdrucksformen.

Mehr Informationen zum Karneval der Kulturen [hier](#) / Mehr Informationen zum Kinderkarneval [hier](#)

## **Ukraine-Kulturfestival (09.06., 12:00-22:00 Uhr, Moabit) - gegen Spende**

Taucht ein in die faszinierende Welt der ukrainischen Kunst, Musik und Kulinarik! Wir laden euch herzlich ein zu einem Tag voller lebendiger Begegnungen, spannender Diskussionen und großartiger Live-Performances. Erlebt die Widerstandskraft und Schönheit der ukrainischen Kultur, genießt Konzerte, DJ-Sets und köstliches Streetfood. Schaut euch bewegende Dokumentationen an und nehmt an Live-Q&A-Sessions mit Organisationen teil, die direkt in der Ukraine tätig sind. Ganz nebenbei unterstützt ihr mit eurer Teilnahme die kommenden Missionen von Mediterranea Berlin in der Ukraine. Lasst uns gemeinsam feiern, erinnern, tanzen und ein Zeichen der Solidarität setzen! Alle Informationen [hier](#)

## **Neue deutsche Medienmacher\*innen: Workshops zu Öffentlichkeitsarbeit und Social Media (10.-30.06.)**

Mit dem Projekt Spotlight sollen migrantische Selbstorganisationen darin gestärkt werden, selbstbewusst ihre Arbeit sichtbar zu machen. Dafür bieten die neuen deutschen Medienmacher\*innen kostenlose Online-Workshops zu Öffentlichkeitsarbeit und Social Media an. Anmeldung [hier](#).



## **Webinar Einführung der EU-MiCare-Schulungsplattform (10.06., 15:00-16:30 Uhr, online)**

Zielgruppe: Fachpersonal

Das [Projekt EU-MiCare](#) (Training the EU health workforce to improve migrant and refugee mental health care) zielt auf die Bedürfnisse der psychischen Gesundheit von Migranten/Flüchtlingen ab. Es soll ein spezielles Schulungsprogramm für Fachkräfte aus dem Bereich der psychischen Gesundheit und andere Gesundheitsfachkräfte zu entwickeln, die an Fragen der psychischen Gesundheit interessiert sind und in einem kulturell vielfältigen Umfeld arbeiten. Fachleute und Freiwillige aus dem Gesundheitswesen, der Sozialarbeit und dem kommunalen Bereich sind herzlich eingeladen, die Plattform zu erkunden, die Inhalte zu testen und ihr Feedback zu geben.

„Streitfall Menschenrechte? Migration, Recht und gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (10.06., 19:00 Uhr, Youtube-Livestream)

Während Prof. Daniel Thym (FGZ Konstanz) in seinem jüngst erschienenen Buch „Migration steuern. Eine Anleitung für das Hier und Jetzt“ schärfere Regelungen im Umgang mit Migration fordert, bewertet Prof. Winfried Kluth (FGZ Halle) diesen Kurs in seinem gleichzeitig erschienenen Buch "Fairness und Achtung in der Migrationspolitik. Zur Bedeutung der Menschenrechte für Migration und Integration", kritisch. Im Kern steht die Frage, ob und wie viel Veränderungen rechtlicher Regelungen geboten sind, um politische Handlungsfähigkeit zu ermöglichen. Zum Livestream geht es [hier](#)

## **Impulsvortrag: „Anti-muslimischer Rassismus in Berlin“ (11.06., 18:30-20:00 Uhr, Charlottenburg)**

Der jüngste Berlin-Monitor widmete sich dem anti-muslimischen Rassismus in Berlin. Ausmaß und Wirkung wurden auch aus der Sicht der muslimischen bzw. muslimisch wahrgenommenen Berliner:innen untersucht. Die Komplexität deren Erfahrungen mit antimuslimischem Rassismus wird bei dem Impuls von Prof. Dr. Gert Pickel (Uni Leipzig und Berlin Monitor Team) ebenso dargestellt wie die Möglichkeiten und Grenzen individueller und kollektiver Umgangsweisen. Bei dem anschließenden Podiumsgespräch mit Rima Hanano (CLAIM Allianz), Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya (Hochschule Magdeburg-Stendal und Berlin Monitor Team) und Staatssekretär für Antidiskriminierung Max Landero (SenASGIVA) werden die politischen und zivilgesellschaftlichen Handlungsmöglichkeiten diskutiert. Mehr Informationen [hier](#)

Fortbildung: „Antisemitismus und Rassismus im Kontext des israelisch-palästinensischen Konflikts“ (13.06., 14:00-17:00 Uhr, online)

Wenn die Gewalt in Palästina-Israel eskaliert, kann man einen Wiederhall dieser Gewalt in der Gesellschaft beobachten - israelbezogener Antisemitismus und antimuslimischer bzw. antipalästinensischer Rassismus nehmen zu. Schüler:innen mit familiären, regionalen oder religiösen Bezügen nach Israel-Palästina sind dann nicht nur von der Sorge um die Situation vor Ort, sondern auch durch die sich verschärfende Lage hierzulande belastet. In dieser Fortbildung für Lehrkräfte will der Veranstalter üben, wie aktuelle Formen von Antisemitismus und Rassismus im Kontext des Nahostkonfliktes erkannt und verstanden werden können. Es soll analysiert werden, wieso ein anti-



semitisches Weltbild attraktiv sein kann, wie sich Rassismus und Antisemitismus auf Betroffene auswirken und woran diese Phänomene erkannt werden können. Außerdem erproben die Teilnehmenden Methoden, mit denen Schüler:innen zu diesen Themen lernen können.

Für die Anmeldung zur Veranstaltung benötigen Sie ein Benutzerkonto auf dem Deutschen Schulportal. Anmeldeschluss ist am 13. Juni 2025 14:00 Uhr. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung findet sich [hier](#).

## **Solidarischer Migrationsgipfel der Rosa-Luxemburg-Stiftung (13.-14.06., Berlin Friedrichshain)**

13.06.2025, 19:00 - 14.06.2025, 21:30 Uhr Rosa-Luxemburg-Stiftung, Mathilde-Jacob-Saal, Straße der Pariser Kommune 8A, 10243 Berlin

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung lädt zum Solidarischen Migrationsgipfel in Berlin und versammelt zehn Jahre nach dem langen Sommer der Migration vielfältige Stimmen der Migrationsgesellschaft, um gemeinsam über solidarische Alternativen zur rassistischen Abschottungspolitik der Gegenwart zu sprechen. Denn trotz aller Angriffe: Die diversen Kämpfe der Migration gegen Rassismus und für soziale Rechte für alle sind nach wie vor allgegenwärtig. Mehr Infos [hier](#).

## **Fachtag 2025 zu Rassismus an der Schule (14.06., 10:00-15:00 Uhr, hybrid und Berlin Wedding)**

Präventive Schule – Was braucht das Berliner Bildungswesen um anti-Schwarzen Rassismus wirksam zu bekämpfen?

10:00 bis 15:00 Uhr, Kurt-Schumacher-Haus, Müllerstraße 163, 13353 Berlin

Präsenzveranstaltung oder online per Videokonferenz. Wir bitten um eine kostenlose Anmeldung unter: [konferenz@narud.org](mailto:konferenz@narud.org)

## **Tropfen, die in der Ferne verdunsten. Poesie und Politik der Kurden (16.06., 19:00 Uhr, Berlin Mitte)**

Kurdisch wird von ca. 40 Millionen Menschen gesprochen. Die meisten von ihnen stammen aus dem Irak, Syrien, Iran und natürlich der Türkei. Dort war – selbst im privaten Bereich – das Kurdische bis in die 1990er Jahre verboten, und auch in Syrien und in Iran unterlagen die Sprache und ihre Sprechenden großen Einschränkungen.

So waren und sind Dichtung und deren Bewahrung auch immer ein Akt des Widerstandes und eine Kraft, die kurdische Identität zu bewahren und weiterzugeben. Viele moderne Dichter und Musiker wirkten aus dem Exil. Ihre dichterischen Werke, in zwei Alphabeten und vier verschiedenen Dialekten verfasst, verarbeiten Krieg und Völkermord, Exil und Heimatverlust und natürlich auch Liebe und Identität. An diesem Abend wird kurdische Lyrik auf Deutsch und auf Kurdisch vorgestellt werden – zusammen mit dem politischen Kontext, in dem sie jeweils entstanden ist, und gemeinsam mit denen, die sie mit erschaffen haben und bewahren und für uns zugänglich machen. Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

Von Jugendlichen für Jugendliche: Partizipation als Haltung & Praxis in deutsch-polnischen Jugendbegegnungen (16. und 18.06., 16:00-18:00 Uhr, online)



Die Beteiligung von Jugendlichen bei der Umsetzung von Jugendbegegnungen ist ein hoher Anspruch. Wie weit die Projektleitung dabei geht, hat nicht nur mit den Jugendlichen selbst oder mit den gewählten Methoden zu tun, sondern auch mit der Bereitschaft der Teamer\*innen, Verantwortung abzugeben.

Ziel des zweiteiligen Seminars ist es, die eigene Haltung zu reflektieren sowie Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen und praktische Tipps auszutauschen, wie eine aktive Beteiligung von Jugendlichen gelingen kann. Wir klopfen die verschiedenen Phasen des Projekts auf ihre Partizipationsmöglichkeiten hin ab: Wie lassen sich Jugendliche nicht nur bei der Gestaltung einzelner Programmpunkte, sondern auch bei der Vor- und Nachbereitung einbinden? Wie verändert es die Projektlogik (inhaltliche und finanzielle Verantwortung, Entscheidungsfindung etc.), wenn Jugendliche direkt an Planung und Umsetzung beteiligt sind? Welche Rolle spielen Alter, Fähigkeiten, Ressourcen und die Vielfalt der Gruppe? Welche analogen und digitalen Tools, Methoden und Materialien sind geeignet? Und nicht zuletzt: Welche Kompetenzen braucht es auf Seiten der Jugendlichen und der Erwachsenen, um Partizipation zu „lernen“ bzw. zu ermöglichen? Die Schulung richtet sich an Personen, die bereits Erfahrung in der internationalen Jugendarbeit haben. Quelle und Anmeldung [hier](#)

## **Courageous Cinema! - Hofkino am Franz-Mehring-Platz (16.06.-25.08., Kreuzberg) - kostenpflichtig!**

»Courageous Cinema!« – Mutiges Kino: Unter diesem Motto läuten wir die diesjährige Open-Air-Kinosaison ein. Von Juni bis Ende August sind wir zu Gast im [Hofkino](#) Berlin am Franz-Mehring-Platz und zeigen sechs zeitgenössische Filme, die sich mit Mut und Aufbruch beschäftigen.

In den vergangenen Jahren haben es immer wieder Dokumentar- und Spielfilme auf die Leinwand geschafft, die nicht nur in ihrer Bildsprache, sondern auch in ihrer Machart politisch sind.

Zur Geschichte des Independentfilms gehört unumstritten, dass der Weg ins Kino oft mit Hindernissen verbunden ist – und dass das, was wir schließlich sehen, das Ergebnis langer Kämpfe um Filmförderung, Produktionsbedingungen und Sichtbarkeit ist.

In diesem Jahr präsentieren wir Protagonist\*innen vor und hinter der Kamera, die sich auf den Weg gemacht haben, weil sie weder an Schicksal noch an Vorherbestimmung glauben – sondern an eine andere Zukunft: für sich selbst und für ihre Mitmenschen.

Filme unter anderem

- [No Other Land](#) (16.06., 21:45 Uhr)
- [Soundtrack to a Coup d'Etat](#) (21.07., 21:30 Uhr)
- [Die Saat des heiligen Feigenbaums](#) (11.08., 21:15 Uhr)

Mehr Informationen [hier](#)

## **Freundliche Erinnerung: Aktionswochen gegen Antimuslimischen Rassismus (17.06.-01.07.)**

Mehr Informationen [hier](#)

## **CLAIM: Pressekonferenz "Jahresbilanz antimuslimische Übergriffe und Diskriminierungen in Deutschland 2024" (17.06., 11:00 Uhr, online) - Anmeldung bis 10.06.**

Anmeldung [hier](#) / Mehr zu CLAIM [hier](#)



**LpB: Perspektiven auf anti-muslimischen Rassismus in Berlin (17.06., 15:00-18:00 Uhr, Charlottenburg)**

In drei Teilstudien hat das Berlin-Monitor-Team einerseits Erfahrungen von und Umgangsweisen mit anti-muslimischer Diskriminierung aus Sicht von Betroffenen rekonstruiert und andererseits die Verbreitung von anti-muslimischen Einstellungen in der Bevölkerung genauer untersucht. Wir werfen einen Blick auf wesentliche Erkenntnisse der drei Studien und vertiefen einzelne Bereiche im Rahmen von Workshops. Anmeldung [hier](#).

**Service-Akademie für MO im KompNetz Migrationsgesellschaft: Thematische Fachrunde „Migrantinnenorganisationen in der Arbeit gegen häusliche Gewalt“ (19.06., 10:00-12:00 Uhr, online)**

Zahlreiche Migrant\*innenorganisationen bieten Informationen, Beratung und Unterstützung für Frauen an, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Damit sind sie ein wichtiger Bestandteil der psychosozialen Versorgung von Migrantinnen, die Gewalt erfahren haben. In den letzten Jahren sind vermehrt Organisationen entstanden, die sich gezielt auf dieses Thema spezialisiert haben. Die Service-Akademie lädt alle interessierten MO sowie Beratungsstellen für betroffene Frauen dazu ein, nach Beiträgen von drei Organisationen (BBF e.V., Janainas e.V., RISS e.V.) in den offenen Austausch zu gehen. Anmeldung über [Zoom-Registrierung](#).

Zeit: 10:00-12:00 Uhr, Ort: Online per ZOOM

**MigrAktiv Spandau! - 1. Vernetzungstreffen: Anerkennung als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe: Wie kann die Jugendhilfe diversitätsorientierter gestaltet werden – auch strukturell? (19.06., ab 16:30 Uhr, Rathaus Spandau)**

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Vernetzungstreffen im Rahmen des Projekts MigrAktiv Spandau! ein.

MigrAktiv Spandau! ist ein im April 2024 gestartetes dreijähriges Projekt zur Stärkung und Vernetzung von Migrant\*innenselbstorganisationen in Spandau.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Austausch zwischen migrantischen Organisationen, Fachkräften, etablierten Trägern der Kinder- und Jugendhilfe und der öffentlichen Verwaltung zu stärken – und gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen, wie eine strukturell diversitätsorientierte Jugendhilfe gelingen kann, insbesondere durch die Anerkennung von Migrant\*innenselbstorganisationen als freie Träger der Jugendhilfe.

Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

Pressemitteilung [hier](#)

**Landesnetzwerk bürgerschaftliches Engagement (verschiedene Veranstaltungen)**

**Prompting - KI sinnvoll nutzen - mit den richtigen Fragen zum passenden Ergebnis (19.06., 09:00-12:30 Uhr, online)**

Lerne, wie du KI-Tools wie ChatGPT gezielt und wirkungsvoll einsetzt – von der Ideenentwicklung bis zur Öffentlichkeitsarbeit. Der praxisorientierte Workshop vermittelt die Grund-



lagen des Promptings und bietet konkrete Werkzeuge für die effiziente Nutzung generativer KI im Arbeitsalltag gemeinnütziger Organisationen. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

## **Wieder sprechen statt nur zu widersprechen (21./22.06. und 19./20.07., jeweils 09:00-16:00 Uhr, N.N.)**

Gesellschaftliche Diskussionen werden oft hitzig und unversöhnlich geführt: Was hilft, wenn Argumente nicht weiterführen? Wie können Gespräche mehr Tiefe statt Spaltung erzeugen? Was braucht es, um auch unbequeme Positionen auszuhalten – ohne Zustimmung oder Abgrenzung zu verweigern?

In unserem 4-tägigen Seminar „Wieder sprechen statt widersprechen“ tauchen wir an zwei Wochenenden tief ein in diese Fragen und du lernst, wie du in schwierigen Gesprächen handlungsfähig bleibst. Anmeldung und weitere Informationen [hier](#)

## **Antisemitismus und Rassismus: Gemeinsamkeiten und Spezifika (24.06., 09:00-16:00 Uhr, Kreuzberg)**

Verstehe die spezifischen Wirkmechanismen beider Diskriminierungsformen und lerne, warum eine differenzierte Betrachtung notwendig ist, um gesellschaftliche Gewalt wirksam zu erkennen und zu bekämpfen. Anmeldung und weitere Informationen [hier](#)

## **Einführung in die Einfache Sprache (27.06., 09:30-18:00 Uhr, Berlin Mitte)**

Lerne, komplexe Inhalte in mündlichen Gesprächen klar und respektvoll zu vermitteln – mit praktischen Übungen und einem Kurzreferat in Einfacher Sprache für eine barrierefreie Kommunikation. Anmeldung und mehr Informationen [hier](#)

## **Diskriminierungskritisch engagieren: Sensibilisierung und Handlungsorientierung für dein zivilgesellschaftliches Engagement (30.06., 10:00-16:00 Uhr, Kreuzberg)**

Entwickle dein Engagement weiter, indem du Diskriminierungsformen erkennst, eigene Haltungen reflektierst und konkrete Strategien gegen Ausgrenzung erarbeitest – praxisnah und basierend auf persönlichen Erfahrungen. Anmeldung und weitere Informationen [hier](#)

BuMF: Ergebniss-Vorstellung der BuMF Online-Umfrage 2024 - Situation junger Geflüchteter verschärft sich deutlich (20.06., 14:00-15:30 Uhr, online)

Die Auswertung der aktuellen Online-Umfrage unter Fachkräften zur Situation junger geflüchteter Menschen liegt nun vor. Rund 700 Fachkräfte aus dem gesamten Bundesgebiet haben an der Erhebung des Bundesfachverbands Minderjährigkeit und Flucht e.V. (BuMF) teilgenommen – und die Ergebnisse sind alarmierend.

Die Rückmeldungen zeigen: Junge Geflüchtete sind zunehmend von Gewalt und Rassismus betroffen. Im Vergleich zum Vorjahr lässt sich ein klarer Rückschritt bei Schutz, Bildung und Teilhabe feststellen. Die bestehenden Asyl- und Versorgungssysteme wirken immer restriktiver und setzen junge Menschen sowie ihre Begleiter\*innen unter enormen Druck. Diese Spirale der Belastung gefährdet zunehmend die psychische Stabilität und Resilienz aller Beteiligten.

Digitale Veranstaltung am 20. Juni, 14:00 - 15:30 – World Refugee Day



Anlässlich des World Refugee Days möchten wir die Umfrageergebnisse vorstellen und gemeinsam mit Interessierten über politische und praktische Schlussfolgerungen diskutieren.

Zur [Anmeldung](#).

## **Freundliche Erinnerung: Berliner Symposium zum Flüchtlingsschutz (23.06., Berlin Mitte)**

Der Schutz für geflüchtete Menschen und der Zugang zu einem individuellen Asylverfahren sind wesentliche Kristallisationspunkte einer pluralistischen und auf Rechtsstaatlichkeit basierenden Gesellschaft. Das Berliner Symposium zum Flüchtlingsschutz ist seit einem Vierteljahrhundert ein Ort des konstruktiven Austauschs: Expert\*innen der Zivilgesellschaft, von Menschenrechtsorganisationen, Wohlfahrtsverbänden, migrantischen Selbstorganisationen, Kirchen, Anwalts- und Richter\*innenverbänden und aus der Wissenschaft finden sich mit Akteur\*innen aus Politik und Behörden zusammen, um sich für ein menschenwürdiges Miteinander und eine menschenrechtskonforme Asylpolitik einzusetzen.

Evangelische Akademie zu Berlin, Französische Friedrichstadtkirche, Gendarmenmarkt

Zum ganzen Programm und Anmeldung [hier](#).

## **Handicap International e.V.: Online-Fachkräfteveranstaltung „Rechtsgrundlagen an der Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung“ (24.06., 09:30-12:30 Uhr, online)**

Neben der Klärung der aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen für den Zugang zu Leistungen der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe soll in der Veranstaltung der Schwerpunkt auf die Bereiche medizinische Rehabilitation und Leistungen zur Bildung und sozialen Teilhabe, die rechtlichen Rahmenbedingungen für Menschen mit Schwerbehinderung sowie die Durchsetzung von Ansprüchen gelegt werden. Anmeldung [hier](#).

Zeit: 09:30-12:30 Uhr, Ort: Online per ZOOM

## **Flüchtlingsrat Berlin: Plenum (25.06., ab 17:00 Uhr, Prenzlauer Berg)**

17:00 Uhr Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Thema dieses Mal: 18 Jahre – und was dann? Der AK junge Geflüchtete hat die Situation dieser Gruppe besonders vulnerabler Geflüchteter analysiert und Empfehlungen und Forderungen formuliert. Gesonderte Einladung folgt.

## **Pride Month Berlin: Queer durch die Stadtbibliotheken Spandaus (ab 26.06., Spandau)**

Ab dem 26. Juni 2025 feiert Berlin den Pride Month. Den Abschluss bildet der Christopher Street Day am 26. Juli 2025 mit dem Motto „Nie wieder still“. Auch die Stadtbibliotheken Spandau setzen sich für die Rechte von lesbischen, bisexuellen, schwulen, transgender, intersexuellen und asexuellen Menschen ein und laden deshalb zu einer Reihe von Veranstaltungen während des Pride Month ein.

- Filmvorführung: Queeres Leben in Spandau – Vergangenheit erinnern, Zukunft gestalten



Die Veranstaltung findet am 26.06. von 15 bis 17 Uhr im Lesecafé der Bezirkszentralbibliothek Spandau statt. Aufgrund der beschränkten Platzkapazitäten freuen wir uns über eine Anmeldung vorab unter [events@ba-spandau.berlin.de](mailto:events@ba-spandau.berlin.de) oder (030) 90279-5511.

- **Vielfaltsort: Queer durch die Bibliothek**  
Queere Medien finden sich in allen Ecken der Bezirkszentralbibliothek Spandau. Wer sie entdecken und auch die Bibliothek näher kennenlernen möchte, ist herzlich zu einer etwa 45-minütigen Führung eingeladen. Anlässlich des Pride Month möchten wir zu ein wenig Orientierung im bunten Medienangebot der Stadtbibliothek Spandau verhelfen. Die erste Führung findet am Mittwoch, den 9. Juli 2025, nach dem Hissen der Regenbogenflagge vor dem Rathaus Spandau statt.  
Weitere Führungen Queer durch die Bibliothek wird es außerdem am Mittwoch, den 16. Juli 2025, und am Dienstag, den 22. Juli 2025, geben. Treffpunkt ist jeweils um 17 Uhr im Foyer der Bezirkszentralbibliothek. Wir bitten um eine Anmeldung unter [events@ba-spandau.berlin.de](mailto:events@ba-spandau.berlin.de) oder (030) 90279-5511.
- **Bastelaktionen zum Christopher Street Day**  
Wer mit regenbogenbuntbedruckten Oberteilen und Beuteln zur CSD-Demonstration gehen möchte, kann bei unserem Plotter-Workshop noch schnell die eigene Garderobe veredeln. Am Mittwoch, den 23. Juli 2025, können Interessierte ab 16 Uhr im JuPoint (3. OG) vorbeikommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, allerdings empfiehlt es sich, eigene T-Shirts, Beutel und Stoffe mitzubringen.  
Parallel dazu laden wir jugendliche Leseratten zum Bookmark-Basteln ein. Denn was passt besser zu einem queeren Roman, Comic oder Manga als ein Lesezeichen in den Farben der zahlreichen LGBTQIA-Flaggen? Treffpunkt ist ab 16 Uhr im JuPoint.
- **Falkenhagener Feld goes Pride Day**  
Unter diesem Motto lädt die Stadtteilbibliothek Falkenhagener Feld am Dienstag, den 1. Juli 2025, zu einem queeren Bastel-, Plotten- und Filmtreff ein. Interessierte Jugendliche können zwischen 15 und 19 Uhr vorbeikommen und queere Buttons und Stoffbeutel gestalten. Sie können sich dabei austauschen und mit den Kolleginnen und Kollegen der queeren Jugendfreizeiteinrichtung qu:alle ins Gespräch kommen. Ab 17 Uhr – nach der offiziellen Öffnungszeit – ist das Treffen ein echter Safe Space. Ab 18 Uhr beginnt der Kurzfilmabend.

[Quelle](#)

## **Männlichkeiten im Wandel. Was braucht es, um das Potenzial von Jungen und Vätern für mehr Geschlechtergerechtigkeit zu entfalten? (26.06.,17:00-20:00 Uhr, Charlottenburg-Wilmersdorf)**

“Die Jungs in unserer Klasse sind total respektlos“ – so oder ähnlich äußern sich oft Schülerinnen in unseren Workshops. Seit Jahren sprechen wir in unserem geschlechtsspezifischen Gesicht Zeigen!-Projekt „[Die Freiheit, die ich meine](#)“ mit Schülerinnen und Müttern mit Migrationsgeschichte über gesellschaftliche Erwartungen an das eigene Geschlecht.



Während klar ist, wie wichtig Empowermentarbeit für Mädchen und Frauen in einem geschützten Raum ist, wurde zunehmend deutlich, dass die Gleichberechtigung nur dann voranschreiten kann, wenn auch Mitschüler und Väter die Möglichkeit erhalten, sich mit Geschlechterrollen auseinanderzusetzen.

Die Anforderungen an Männer sind vielfältig: Sie sollen Verantwortung für die Sorgearbeit übernehmen und gleichzeitig stark, dominant und beschützend auftreten. Diese Widersprüche sind für junge Männer oft schwer zu bewältigen – insbesondere, wenn sie zusätzlich von Rassismus oder Klassismus betroffen sind.

Seit einem Jahr bieten wir auch Workshopreihen für Schüler und Väter an. In dieser Veranstaltung möchten wir unsere pädagogischen Erfahrungen teilen und mit Expert\*innen aus Wissenschaft, Politik und Praxis sprechen wir darüber sprechen, wie junge Männer in ihrem Umgang mit Geschlechteranforderungen unterstützt werden können, um Geschlechtergerechtigkeit zu fördern. Wir wollen außerdem die Wechselwirkungen zwischen Geschlechterrollen und Ausgrenzungserfahrungen untersuchen und laden Sie ganz herzlich ein, mitzudiskutieren.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. [HIER](#) können Sie sich unkompliziert anmelden.

## **Haus des Stiftens: Pro-bono-Rechtsberatung für Non-Profits (25.06., 11:00-12:00 Uhr, online)**

Die „UPJ Pro Bono Rechtsberatung“ vermittelt gemeinnützige Organisationen mit spezifischen Rechtsfragen an engagierte Anwäl:innen. Erfahren Sie, wie Sie dieses Angebot nutzen können. Anmeldung [hier](#)

## **Haus des Stiftens: Spenden vs. Sponsoring | Abgrenzung und Fallstricke (26.06., 11:00-12:00 Uhr, online)**

Kennen und verstehen Sie die Abgrenzung zwischen Spenden und Sponsoring? Dieses Webinar bringt Licht ins Dunkel. Anmeldung [hier](#)

## **Sommer- und Abschiedsfest in der Erstaufnahmeeinrichtung im Askanerring (26.06., 14:00-18:00 Uhr) - Anlage**

Liebe Ehrenamtliche,  
liebe Kooperationspartner,  
liebes Netzwerk,

wie Ihr bereits wisst, erfolgt zum 30.06.2025 der Betreiberwechsel in der Aufnahmeeinrichtung Askanerring. Ein paar Tage davor haben wir ein großes Sommerfest geplant – am Donnerstag, dem 26.06.2025, von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Aufgrund der anstehenden Änderungen machen wir am genannten Termin ein Abschiedsfest anstelle eines Sommerfestes. Trotz der Vorbereitungen auf den Umzug und Übergabe möchten wir nicht gehen, ohne uns von Euch zu verabschieden. Deswegen findet die Veranstaltung statt – bloß ein bisschen kleiner.



Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr erscheint und wir bei einem kleinen Empfang und Musik uns nochmal sehen, uns an die schönsten Momente unserer Tätigkeit erinnern, miteinander reden und lachen.

Wir werden in diesem Fall keine Attraktionen oder Infostände aufbauen. Allen, die sich für die Unterstützung bereit erklärt haben, danken wir von ganzem Herzen für Eure Hilfsbereitschaft! Viele haben sich diesen Termin bereits vorgemerkt, deswegen hoffe ich weiterhin auf Euer Erscheinen! Und wieder bitte ich um eine [kurze Rückmeldung](#) – selbst wenn die Veranstaltung kleiner ist, ist diese Information für die Planung sehr wichtig.

## **LpB: Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland (27.06., 18:30-20:30 Uhr, Charlottenburg)**

Der türkische Rechtsextremismus, hierzulande unter dem Namen »Graue Wölfe« oder als Ülkücü-Bewegung bekannt, ist mit etwa 12.000 Anhänger:innen die zweitgrößte extrem rechte Bewegung in Deutschland. Der Politikwissenschaftler Dr. Ismail Küpeli legt unter dem Titel »Graue Wölfe. Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland« eine Monographie vor, die den Anspruch hat, differenziert eine gefährliche rechtsextreme Bewegung zu beschreiben und zugleich Ansatzpunkte für Gegenstrategien und Möglichkeiten der Verteidigung von Demokratie und Vielfalt zu bieten. Anmeldung [hier](#)

## **Hoffest Junges Europa (28.06., 14:00-18:30 Uhr, Berlin Mitte)**

Wir laden Sie und Euch herzlich ein, mit uns, unseren Jugendnetzwerken und Partnerorganisationen zu feiern: am Samstag, den 28. Juni 2025 von 14 bis 18.30 Uhr. Auf dem Programm stehen Workshops, Musik und eine Preisverleihung – alles rund um das Thema Europa und junge Menschen.

Das Hoffest Junges Europa 2025, das wir in Kooperation mit der Berliner Senatskanzlei veranstalten, richtet sich an alle Europa-Interessierten in Berlin. Das vielfältige Programm umfasst musikalische Beiträge von jungen europäischen Musiker\*innen, verschiedene Workshop-Angebote unserer Programmbereichen und Netzwerke sowie die Preisverleihung des [Young European of the Year 2025](#).

Bei Getränken und Musik gibt es die Möglichkeit, unsere Programmbereiche und Jugendnetzwerke kennenzulernen. Zudem stellen sich Organisationen und Institutionen vor, die sich in Berlin und darüber hinaus für Europa und Bildung einsetzen.

Wir möchten wir mit Ihnen und Euch ins Gespräch kommen, Austausch und Vernetzung vor Ort ermöglichen und das junge Europa in Berlin stärken. [Quelle](#)

## **15 Jahre KulturLeben Berlin - 15 Jahre Leidenschaft für kulturelle und soziale Teilhabe: Wir brauchen Ihre tatkräftige Mithilfe! (29.06., ab 20:00 Uhr, Berlin Mitte) - kostenpflichtig! - Anhang**

Liebe Sozialpartner\*innen,

Liebe Mitstreiter\*innen für soziale Inklusion und kulturelle Teilhabe,

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V. wird 15 Jahre alt! Dieses Jubiläum feiern wir mit einem besonderen Benefizkonzert am 29. Juni 2025 um 20 Uhr im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie – und wir möchten es nicht allein feiern.

Wir brauchen Ihre Unterstützung

Wir möchten am Konzertabend sehen, dass wir nicht allein sind mit unserem leidenschaftlichen Einsatz für kulturelle Teilhabe. Wir möchten spüren, dass unser Engagement getragen wird – von Menschen und Einrichtungen wie Ihnen, die unsere Werte teilen und unsere Arbeit schätzen, die Ihren Klient\*innen seit 15 Jahren zu Gute kommt.

Es erfüllt uns mit großer Freude, dass das georgische Vokal Ensemble BATUMI, enge Freunde unseres Vereins, uns dieses Konzert zum Jubiläum schenkt. Das zeigt auch: Unsere Arbeit hat internationale Ausstrahlung – KulturLeben Berlin ist damit weit mehr als ein lokales Projekt – wir haben Vorbildcharakter und Modellfunktion für gelingende kulturelle Inklusion.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein:

Besuchen Sie das Konzert mit einem kleinen Team (bis zu 10 Personen) aus Ihrer Einrichtung.

Erwerben Sie ein Ticketkontingent als Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit.

Helfen Sie uns, das Konzert bekannt zu machen – zeigen Sie, dass kulturelle Teilhabe eine gemeinsame Aufgabe bleibt.

Der Erlös des Konzerts fließt direkt in unsere gemeinnützige Arbeit. Ihre Teilnahme und Ihr Engagement helfen uns, auch in Zukunft für Menschen in schwierigen Lebenslagen den Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen.

15 Jahre KulturLeben Berlin steht für gelebte Inklusion, soziale Gerechtigkeit und kulturelle Begegnung – aber wir wissen: Nur gemeinsam sind wir stark. Zeigen Sie uns an diesem Abend, dass wir nicht allein sind – indem Sie gemeinsam unser Jubiläumskonzert genießen. Ihr Kommen, Ihre Unterstützung und Ihre Solidarität bedeuten uns mehr, als Worte ausdrücken können.

Tickets können direkt über KulturLeben Berlin (ohne Vorverkaufsgebühren) erworben werden. Bei Paypal haben wir einen speziellen LINK eingerichtet, über den unsere Partner\*innen ab der Bestellung von mindestens zwei Tickets eine Rabattierung erhalten.

LINK QR-Code: <https://rabatt-konzert-batumi.kolchievents.com>

Sie können die Tickets auch direkt über [presse@kulturleben-berlin.de](mailto:presse@kulturleben-berlin.de) bei uns bestellen. Für Rücksprache stehe ich Ihnen als Gründerin und Geschäftsführerin von KulturLeben Berlin gerne zur Verfügung (Mobilnummer: 0151 - 56967087).

Weitere Informationen zu den Ticketkategorien und zum Ticketkauf befinden sich in der Einladungsmail unten. Es wäre wunderbar, wenn Sie diese Mail auch an Ihr Netzwerk weiterleiten könnten und somit auch dazu beitragen, dass unser gemeinsames Anliegen weitergetragen wird.

## **20 Jahre Migrationsberatung (01.07., 10:30-13:00 Uhr, Berlin) - Anmeldung bis 23.06.**

Vor 20 Jahren wurde die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte in Deutschland eingeführt. Auf einem Fachtag ziehen die Trägerverbände Bilanz. Dabei wird auch eine [Evaluationsstudie](#) des DeZIM-Instituts vorgestellt.

Mehr und [Anmeldung](#) (bis 23.6.)



**LpB: Politische Jugendbildung in der polarisierten Gesellschaft (08.07., 13:30-19:00 Uhr, Charlottenburg)**

Gesellschaftliche Umbrüche kennzeichnen heute die politische Sozialisation von Jugendlichen. Was bedeutet dies für eine politische Jugendbildung, die Orte für die Orientierungsfindung in herausfordernden Zeiten zur Verfügung stellen will? Anmeldung [hier](#)

**LpB: Fakt oder Fake? Planspiel zum Umgang der EU mit Desinformation und Hassrede (09.07., 15:00-19:00 Uhr, Charlottenburg)**

In dieser Fortbildung lernen Lehrkräfte, wie sie ab Klasse 10 das Planspiel »Fakt oder Fake?« zum Umgang der Europäischen Union mit Desinformation und Hassrede einsetzen können. Anmeldung [hier](#)

**LpB: Positionieren, abwehren, kontern: So können Sie auf Hate Speech reagieren (10.07., 14:00-17:30 Uhr, online)**

Was ist Hate Speech? Welche Reaktionen sind angemessen? Wie fördern wir konstruktive Debatten auf Social-Media-Plattformen? Darum geht es in diesem Workshop, dem wir zusammen mit Civic.net – Aktiv gegen Hass im Netz (Amadeu-Antonio-Stiftung) anbieten. Anmeldung [hier](#)

**Jugendforum Spandau (11.07.)**

Beim Spandauer Jugendforum seid ihr gefragt

Wir wollen von euch wissen, welche Wünsche und Vorstellungen ihr für Spandau habt und wie ihr diese umsetzen würdet.

Ob nun eine Jugenddisco, das Wahlrecht ab 16 Jahren, die Gestaltung eurer Schule oder die Angebote in Jugendfreizeiteinrichtungen. Alle Themen sind willkommen und erwünscht.

Tauscht euch zu diesen oder anderen Fragen beim Jugendforum mit Gleichaltrigen aus. Erklärt im Anschluss Politiker\*innen und anderen Erwachsenen eure Anliegen und überlegt gemeinsam, wie man sie angehen kann.

Die Methode

Beim Spandauer Jugendforum kommen Kinder und Jugendliche ab Klassenstufe 5 zusammen, um sich in themenspezifischen Workshops über ihre Anliegen auszutauschen, Wünsche zu formulieren und Ideen zu entwickeln, wie man ihre Themen angehen könnte.

Nach der Mittagspause kommen dann Entscheidungsträger\*innen aus Politik und Verwaltung dazu, um sich das am Vormittag erarbeitete anzuhören und darüber ins Gespräch zu kommen.

Mehr Informationen [hier](#)

**Fachtagung: Soziale Exklusion, Schutzbedürftigkeit und Asylrechtsverschärfungen – quo vadis Soziale Arbeit? (25.09., 09:30-17:00 Uhr, Kreuzkölln)**

Vor dem Hintergrund massiver Asylrechtsverschärfungen und zunehmender gesellschaftlicher Exklusion geflüchteter Menschen steht die Soziale Arbeit vor grundlegenden Herausforderungen:

Wie können Fachkräfte unter restriktiven Rahmenbedingungen menschenrechtsorientiert handeln?

Welche ethischen Prinzipien müssen verteidigt werden – und wie? Veranstaltungsort: Refugio Berlin, Lenaustraße 4, 12047 Berlin Informationen folgen.



## Welttag der Migranten und Flüchtlinge (04./05.10.)

Das laufende Heilige Jahr in Rom steht im Zeichen der Hoffnung. Der 111. katholische Welttag der Migranten orientiert sich mit seinem Motto am Heiligen Jahr. Allerdings erfährt der Anlass eine Terminänderung. Mehr Informationen [hier](#)

## On-Demand Angebote

- Hate Speech resilient begegnen – ein kostenloser Online-Kurs für Ehrenamtliche – Hier geht es zur Anmeldung geht es [hier](#)
- Ein neuer Weg zur Einbürgerung – Der Selbstlernkurs auf der vhs.cloud – [Weitere Informationen hier](#)
- KI-Campus: Neue Lerneinheit zu sozialverantwortlicher KI – [Zur Lerneinheit auf dem KI-Campus](#)
- Ring- und Tagesfortbildungen von Transver  
Die Ringfortbildungen finden webbasiert statt. Die Anmeldung erfolgt Online. Siehe Link und QR-Code im PDF und hier: [https://survey.charite.de/Ringfortbildungen\\_2025\\_2/](https://survey.charite.de/Ringfortbildungen_2025_2/)  
Ihr erhaltet/ Sie erhalten nach Anmeldung EINE Bestätigungsmail.
- Monatliche Online-Impulsworkshops im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag (Fachkräfte und Ehrenamtliche) – [Mentale Gesundheit](#)
- #DSEEmeets YouTube: kostenlose Online-Trainings für Engagierte; Mehr Informationen [hier](#)
- Digitales Sprachtraining für Lagerlogistik – Im vhs-Lernportal gibt es einen [neuen Schreib- und Lesekurs](#) speziell für Mitarbeiter\*innen in Warenlagern.
- Lernplattform MINT-Campus – [Hier geht es zum MINT Campus](#)
- Kostenfreie Lernplattform für soziale Organisationen zu digitalen Themen – [Hier geht es zur betterplace Academy](#)
- Bürger-Akademie: Offenes Weiterbildungsangebot der Stiftung Polytechnische Gesellschaft (on demand) – [Hier geht es zur Plattform](#)
- Angebote im Bereich gesellschaftliche und politische Bildungsarbeit – [Hier geht es zur Plattform](#)
- Neuer Kursabschnitt in der Reihe „Unsere Demokratie“ – Jetzt registrieren: [www.zeitakademie.de/vhs-login](http://www.zeitakademie.de/vhs-login)



- intus<sup>3</sup> - Beziehungslernen - [Zur Lern-Plattform geht es hier](#)
- On-Demand: Kinderrechte Stärken! (E-Learning von Der Parität) - Alle Informationen, der kostenlose Zugang und vieles mehr, findet sich [hier](#)
- Online-Kurs der „Unsere Demokratie“ (VHS) - [Informationen rund um das Angebot finden sich hier](#)
- E-Learning-Kurs zum Thema Antimuslimischer Rassismus - Weiterführende Informationen finden sich unter <https://antimuslimischer-rassismus.de>.
- Diversitätsbewusst und rassismussensibel in der Kinder- und Jugendarbeit - [Weiterlesen und zum Kurs geht es hier](#)
- Online-Kurs: Sozialverantwortliche KI-Gestaltung - kompetenz ist Mitveranstalter des Online-Kurses. Anmeldung und weitere Infos unter: [ki-campus.org/courses/sozialverantwortliche\\_ki\\_gestaltung/](https://ki-campus.org/courses/sozialverantwortliche_ki_gestaltung/) / [Quelle](#)
- Stiftung Digitale Chancen | Neues Projekt "Ich digital: Digitale Chancen für gesellschaftliche Teilhabe" – verschiedene Veranstaltungen - Weitere Infos [hier](#)
- Jugendbeteiligung: E-Learning-Kurs fördert Kinder- und Jugendbeteiligung - Kostenloser Kurs für Akteur\*innen der Jugendbeteiligung (mehrsprachig!)
  - Zugang zum Kurs auf [Bulgarisch](#)
  - Zugang zum Kurs auf [Englisch](#)
  - Zugang zum Kurs auf [Ungarisch](#)
  - Zugang zum Kurs auf [Italienisch](#)
  - Zugang zum Kurs auf [Spanisch](#)

[Quelle](#)

**Auf den folgenden Seiten darf immer mal wieder nach Veranstaltungen geschaut werden...**

## Landesfreiwilligenagentur Berlin

- Qualifizierungen (u.a. Train-the-Trainer; Freiwilligenmanagement, u.v.m.) unter <https://landesfreiwilligenagentur.berlin/qualifizierung/>
- Veranstaltungen: <https://landesfreiwilligenagentur.berlin/events-lfa/>
- Beratungsforum Engagement für Geflüchtete <https://beratungsforum-engagement.berlin/>
- Bildungshaus <https://bildungshaus-engagement.berlin/>

Spandauer Freiwilligenagentur <https://die-spandauer.de/event/>

## Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

<https://www.b-b-e.de/veranstaltungen/0/?cHash=04e1e75d10d0254a3db7f66ede8265de>

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



## Beratungsgruppe bei Herausforderungen oder Konflikten im Engagement vor Ort

Die Zusammenarbeit in Gruppen läuft nicht immer rund. Das Büro für Bürgerbeteiligung im Bezirksamt Mitte bietet deswegen eine offene Beratungsgruppe zur Unterstützung bei der Reflexion eigener Erfahrungen im Engagement an. Erkundet werden gemeinsam Lösungswege für konkrete Herausforderungen. Anmelden kann man sich bei [Mia Konstantinidou \(boscop eG\) per E-Mail](#).

## Interkular – Online Meet-up für freiwillig Engagierte jeden 2 Dienstag und einmal monatlich fachlicher Input.

Mehr Informationen unter [beratung@interkular.de](mailto:beratung@interkular.de) oder auf den Social Media Accounts von Interkular ([Facebook](#) und [Instagram](#))

## OPEN vhb-Kurse: Kostenfreie Online-Zertifikatskurse – Themen u.a. Diversity Management in Sozialen Organisationen // Ressourcenorientiertes Arbeiten // Migration u.v.m.

Die Kurse sind erreichbar über: <https://open.vhb.org/>

## vhs-Foren zum Online lernen: Identität, Gender, Digitale Lebenswelten, Radikalisierung und bald auch Klassismus u.a.

Jetzt kostenfrei [registrieren](#) und nutzen! Hier geht es zu den einzelnen Foren:

<https://www.vhs-kursraeume.de/wws/9.php#/wws/1114672.php>

## Landeszentrale für politische Bildung Berlin

<https://www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/veranstaltungen-der-berliner-landeszentrale/>

## Global Village – Berlin Global Village ist das Berliner Eine-Welt-Zentrum.

<https://www.berlin-global-village.de/aktivitaeten/>

## Fachstelle DOKE – Fachstelle Diversitätsorientierte Organisations- und Kompetenzentwicklung im Land Berlin

Veranstaltungsübersicht [hier](#)

## Haus des Stiftens

u.a. Webinare für Nichtregierungsorganisationen und Engagierte [hier](#)

## TransVer – Ressourcen-Netzwerk zur interkulturellen Öffnung (der Charité Berlin)

<https://transver-berlin.de/fortbildung/>

## Refugee Law Clinic – Ausbildung zur Asylrechtsberatung

<https://www.rlc-berlin.org/fortbildungszyklus>

## NARUD e.V. – Träger engagiert sich in den Bereichen ANTIDISKRIMINIERUNGSARBEIT, PARTIZIPATION, ENTWICKLUNGSPOLITISCHE BILDUNG und ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

<https://narud.org/veranstaltungen/>



Amadeu Antonio Stiftung

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/termine/>

Amaro Foro

unter anderem Diversity-Kompetenz als Schlüsselqualifikation in Leistungsbehörden und Sozialberatungsstellen mit Schwerpunkt: Chancengleichheit und Teilhabegerechtigkeit für Rom\*nja

Mehr Informationen: <https://amaroforo.de/projekte/bildungsangebote-fuer-leistungsbehoerden-und-sozialberatungsstellen/>

Projekt AntiAnti

Kostenfreie Medienpädagogische Workshops, Fortbildungen und Materialien zur Prävention von Online-Radikalisierung

Angebote -> Workshops - Peer2Peer - Fortbildungen: <https://wirsindantianti.org/angebote/>

Materialien: <https://wirsindantianti.org/materialien/>

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SfBB)

<https://sfbb.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.548421.de>

## IV FÖRDERUNG und alles Rund ums Geld...

### **Kostenfreie Erstberatung für Förderanträge**

... bietet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Die Stiftungsmitarbeitenden beantworten zudem gern konkrete Fragen zu Projektideen und Anträgen. Dazu einfach eine E-Mail an [hallo@d-s-e-e.de](mailto:hallo@d-s-e-e.de) senden.

### **Hilfreiches Material: Checkliste: Von der Idee zum Förderantrag**

Die Akademie für Ehrenamtlichkeit hat im Rahmen der Projektschmiede eine Checkliste "Von der Idee zum Projektantrag" erstellt. Diese [Checkliste](#) möchten wir Ihnen nicht vorenthalten und hoffen, dass sie Ihnen bei Ihren Projekten hilfreich sein wird.

### **Netzwerk Selbsthilfe e.V. | Neuauflage Broschüre „Fördertöpfe für Vereine“ - kostenpflichtig!**

Das Netzwerk Selbsthilfe hat seine hilfreiche Broschüre „Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen“ in der 16. vollständig überarbeiteten und aktualisierten Auflage 2025 neu aufgelegt. Die Broschüre umfasst 70 neue und 430 aktualisierte Einträge – sortiert dargestellt als systematische Auflistung mit Namen, Adressen, Links mit QR-Code, Wirkungsbereich, Schlagworten, Förderinhalt, Umfang und Art der Finanzierung, Antragsverfahren und Zusatzinfos. Die Broschüre ist sowohl für Vereine, NGOs, Verbände, Projektgruppen, Schulen, Fördervereine und andere Institutionen, als auch für Künstler\*innen, Aktivist\*innen oder Projektmitarbeiter\*innen geeignet. [Hier](#) gibt es alle Informationen zur Broschüre & Bestellmöglichkeit.

## Förderverein für regionale Entwicklung e.V. | Webseitenförderprogramm

Weitere Informationen finden sich [hier](#).

## Übersicht von Förderprogrammen durch das House of Resources (HoR) Berlin

- fortlaufend - Heidehofstiftung - [Zur Förderung](#)
- fortlaufend - Quartiersfonds | Variieren nach Quartier - [Zur Förderung](#)
- fortlaufend - Deutsches Kinderhilfswerk: Laufend - [Zur Förderung](#)
- fortlaufend - Stiftung Bildung - [Zur Förderung](#)
- [Barrierefreiheit für alle](#) | Bis 5.000 € | Bis 28. Juni
- Unterstützung für digitale Barrierefreiheit in Organisationen und Projekten. [Zur Förderung.](#)
- Förderung für Jugendprojekte in Berlin mit Schwerpunkt Partizipation & Vielfalt. [Zur Ausschreibung](#)
- DSEE-Mikroförderung | Bis 1.500 € | Laufend  
Unterstützung für kleine Initiativen in strukturschwachen Regionen. [Zur Ausschreibung.](#)
- Machen!2025 | Bis 10.000 € | Jetzt bewerben  
Finanzielle Unterstützung für bürgerschaftliches Engagement in Ostdeutschland. [Zur Ausschreibung.](#)
- Anstiftung – Förderprogramm für selbstorganisierte Räume | Laufend  
Förderung von Interkulturellen Gärten, offenen Werkstätten & Nachbarschaftsinitiativen. [Zur Ausschreibung.](#)
- Lotto-Stiftung Berlin | Mind. 9 Monate vor Projektstart  
Förderung für soziale, kulturelle und ökologische Projekte in Berlin. [Zur Ausschreibung.](#)

Aktuelle Förderungen finden sich immer wieder auf der [Homepage](#) und auf dem [Instagram-Highlights](#) des House of Resources Berlin

## Neuer Förderfinder der VIA-Serviceakademie

Neben den hier am Ende des Abschnitts aufgelisteten Fördermitteldatenbanken gibt es nun einen neuen Fördermittelfinder, der die Suche nach Geld für die eigene Projektidee erleichtern soll. Die Via-Serviceakademie hat eine neue Webseite. Dort findet ihr auch einen [Förderfinder](#) für Berliner Migrant\*innenorganisationen.

## COMMON GROUND Studio 2024/25 (EN, Frist N.N.)

Das Common Ground Studio ist ein Förderprogramm für Künstlerinnen und Künstler, die nach Deutschland gezogen/zugewandert sind und hier Zuflucht suchen. Es bietet Menschen, die sich für ein Studium der bildenden Künste interessieren, Zugang zum Institut für Bildende Kunst der Universität der Künste Berlin. Jeder Teilnehmer erhält die Möglichkeit, ein Studienjahr lang - von Oktober bis Mitte Juli 2025 - als Gast an einer der Fachklassen teilzunehmen. Die Teilnehmenden können diese Zeit nutzen, um ihr Portfolio für die formale Studienbewerbung vorzubereiten, das Kunstprogramm der UdK Berlin besser zu verstehen, die Studierenden und Professor\*innen kennenzulernen und ihre eigene künstlerische Praxis zu entwickeln. [Zum neuen Open Call für 2025/26](#)

## Bezirklicher Jugendfond Spandau (Frist N.N.)

Es können bis zu 250 Euro bei der SJBR – Spandauer Jugendbeteiligungsrunde – für Ideen und Projekte von Kindern und Jugendlichen beantragt werden.

## Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Ihr füllt den Projektantrag aus und beschreibt euer Projekt. Was ihr an Geld braucht und wann und wo es stattfinden soll.

Beim Jugendfond können nur Projekte bewilligt werden, die nicht die Förderkriterien der Jugendjury erfüllen oder aufgrund von Kurzfristigkeit nicht beantragt werden können (Förderkriterien der Jugendjury siehe Seite 2)

Reicht dann die Dokumente per E-Mail an [jugendfond@spandourturn.de](mailto:jugendfond@spandourturn.de) ein.

Im Anschluss nimmt ein Projektmitarbeiter zu euch Kontakt auf und das weitere Vorgehen wird besprochen.

Anschließend berät sich die SJBR. Ihr werdet dann über ihre Entscheidung informiert.

Wenn euer Projekt beendet ist, reicht ihr die Quittungen, einen kleinen Bericht und zwei Bilder ein. Alle Informationen inkl. Projektantrag finden sich [hier](#)

### **Bezirkliche Jugendjury Spandau (Frist 09.06. bzw. 15.09.)**

Junge Menschen stecken häufig voller Ideen, bloß für die Umsetzung fehlt oftmals das nötige Geld. Das Programm „Stark gemacht! – Jugend nimmt Einfluss“ des Jugend-Demokratiefonds Berlin und der Bezirk Spandau stellt Gelder zur Verfügung, welche die Jugendgruppen dann für ihre Aktionen und Projekte selbst verwalten können.

Das Besondere ist dabei, dass die Vergabe der Gelder durch die beantragten Jugendgruppen selbst erfolgt – sie überlegen in einer Jurysitzung gemeinsam, welches Projekt wie viel Geld wofür brauchen könnte.

Auch in diesem Jahr stehen hierfür wieder mehrere tausende Euro zur Verfügung, also lasst eurer Kreativität freien Lauf und stellt einen Antrag bei der Jugendjury Spandau!

Alle Informationen zur Beantragung [hier](#)

### **Iranische Gemeinde Deutschland: Ehrenamt in Bewegung - Wir fördern eure Projekte! (Frist 22.06.)**

Das Projekt Ehrenamt in Bewegung - Ein Engagementkarussell lädt dich dazu ein, die Gesellschaft mit deiner Idee mitzugestalten!

Hast du eine Idee, wie du dich mit deinem ehrenamtlichen Engagement für eine gerechtere Gesellschaft zum Thema "Sexismus" einsetzen möchtest? Dann bist du bei uns genau richtig! Die Umsetzung der Ideen fördern wir mit bis zu 1.300,00 Euro.

Bewerbungszeitraum: 19.05. - 22.06.2025

Bei Interesse kann ein kurzes Konzept der Idee bei Laura Montanaro eingereicht werden unter: [laura.montanaro@iranischegemeinde.de](mailto:laura.montanaro@iranischegemeinde.de)

Mehr Informationen zum Projekt sind unter folgendem Link zu finden: <http://iranischegemeinde.org/2024/01/14/ehrenamt-in-bewegung-ein-engagementkarussell/> sowie auf dem Instagram-Kanal @engagementkarussell

[Quelle](#)

### **Stiftung Berliner Sparkasse (Frist 30.06.)**

Die Stiftung Berliner Sparkasse – von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin fördert gemeinnützige Projekte in Berlin, insbesondere in den Bereichen Bildung, Chancengleichheit, Jugendhilfe, Kultur,



Umwelt- und Tierschutz sowie Wissenschaft. Antragsberechtigt sind gemeinnützige oder mildtätige Vereine mit Sitz in Berlin. Förderanträge können online eingereicht werden. Über die Vergabe wird zweimal jährlich entschieden. Antragsfristen sind am 30.06.2025 und 31.12.2025. Weitere Infos [hier](#)

## **Deutsche Fernsehlotterie gGmbH (Frist: 01.07.)**

Gefördert werden Projekte für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung oder schwerer Erkrankung. Über die vorgelegten Bewerbungen entscheidet der Stiftungsvorstand in seiner Herbstsitzung im November 2025. Der frühestmögliche Projektbeginn ist der 01.12.2025. Die Bewerbung muss über das Förderportal eingereicht werden, dafür müssen die Organisationsdaten einmal überprüft werden. Bitte beachten, dass nur Bewerbungen von Organisationen Berücksichtigung finden, deren Organisationsangaben bis zum 24.06.2025 durch die Stiftung positiv geprüft wurden. Förderausschreibung [hier](#). Am 03.06.2025 findet ein Webinar mit Infos für den Weg nach der Förderzusage statt. Infos und Anmeldung [hier](#).

## **Postcode Lotterie DT gGmbH: 2. Förderrunde der Deutschen Postcode Lotterie 2025 (Frist 11.07.)**

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert Projekte von gemeinnützigen Organisationen in ganz Deutschland aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt. Es gibt drei verschiedene Ausschreibungs-Säulen mit unterschiedlichen Förderhöhen (30.000 €, 100.000 €, 250.000 €). Weitere Infos [hier](#)

## **Förderung zeitgeschichtlicher und erinnerungskultureller Projekte 2026 ausgeschrieben (Frist: 31.07.)**

Die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vergibt – vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel – Mittel zur Förderung zeitgeschichtlicher und erinnerungskultureller Projekte, die in Berlin realisiert werden. Insbesondere Projekte zu den Themen Nationalsozialismus, SED-Diktatur, Kolonialismus, Migrations- und Demokratiegeschichte sind förderfähig. Ziel des Förderprogramms ist es, vor dem Hintergrund der historischen Verantwortung Berlins zeitgeschichtliche und erinnerungskulturelle Projekte zu fördern.

Antragsberechtigt sind öffentliche und private Institutionen, Vereine, fachspezifische Interessengemeinschaften sowie Einzelpersonen. Gefördert werden Projekte, die im sonstigen Fördertableau des Landes Berlin nicht oder nur ungenügend berücksichtigt werden können. Es können nur Projekte gefördert werden, die noch nicht begonnen haben. Frühester Projektbeginn ist der 1. Januar 2026. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Die genauen Ausschreibungsbedingungen und Bewerbungsvoraussetzungen können dem [Informationsblatt](#) entnommen werden.

Über die Auswahl der zu fördernden Projekte sowie über die Bemessung der Förderungsmittel berät der Historische Beirat bei der Senatorin für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Anträge sowie alle Anlagen sind elektronisch einzureichen. Eine postalische Zusendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juli 2025!

Das elektronische Antragsformular ist [hier](#) zu finden. [Quelle](#)

## **EU-CERV Förderung: Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit (Frist 18.09.) und Informationsveranstaltung (05.06., 14:00-15:00 Uhr, online)**

### Ziele

Schutz und Förderung der Rechte und Werte sowie Sensibilisierung für die Rechte und Werte, indem Organisationen der Zivilgesellschaft, die diese Rechte auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Ebene fördern und pflegen, finanziell unterstützt werden, wodurch auch die Werte der Union und die Achtung der Rechtsstaatlichkeit verstärkt geschützt und gefördert werden und zum Aufbau einer demokratischeren Union, zum demokratischen Dialog, zu Transparenz und zu verantwortungsvoller Verwaltung beigetragen wird.

### Förderprioritäten

Jeder Projektantrag im Rahmen dieses Aufrufs darf nur eine der folgenden Prioritäten betreffen. Antragstellende, die einen Antrag für mehr als eine Priorität stellen möchten, müssen für jede Priorität einen eigenen Vorschlag einreichen.

1. Aufbau von Kapazitäten und Sensibilisierung für die EU-Charta der Grundrechte
2. Förderung der Rechte und Werte durch die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Raums
3. Strategische Rechtsstreitigkeiten / Prozessführung
4. Schutz der Werte und Rechte der EU durch die Bekämpfung von Hasskriminalität und Hetze
5. Schaffung eines günstigen Umfelds für den Schutz von Hinweisgebenden

Alle weiteren Informationen [hier](#)

- Info-VA der KS CERV zum Aufruf "Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit" (05.06., 14:00-15:00 Uhr, online) - Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

## **Antragsfristen im talentCAMPus (Frist 15.10.2025 und 15.01.2026)**

Um einen talentCAMPus vor Ort durchführen zu können, muss immer rechtzeitig ein Antrag gestellt werden. Antragsberechtigt sind lokale Akteure (insbesondere Volkshochschulen, aber auch Vereine, Kultureinrichtungen, Bildungsträger etc.), die mit mindestens zwei weiteren Partnern ein Bündnis für Bildung eingehen. Es können keine Ausgaben erstattet werden, die vor Erteilung der Förderzusage verursacht wurden. Weitere Erläuterungen zum Antragsverfahren mit Hinweisen zu erforderlichen Unterlagen finden Sie in der Förderbekanntmachung und in der Handreichung zur neuen Datenbank im Materialkasten unter "Grundlegende Informationen".

Die Antragstellung für einen talentCAMPus erfolgt immer über das Online-Verwaltungssystem des „Kultur macht stark“-Programms, genannt Kumasta. Alle Antragsteller müssen sich zunächst im Antragssystem registrieren.

Alle weiteren Informationen finden sich [hier](#)

## **Freundliche Erinnerungen an Förderungen (aus zurückliegenden [InfoMails])**

- Förderung bei der Europäische Jugendstiftung beantragen - Schwerpunktthemen und Termine für 2025 (15. Mai 2025 /September 2025) [Mehr Informationen hier](#)
- Erasmus+ Jugend und Erasmus+ Sport (01.10. bzw. 05.03. und 01.10.)



In der Leitaktion 1 können Sie Anträge für Jugendbegegnungen, Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte, Jugendpartizipationsprojekte sowie für Projekte im Rahmen von DiscoverEU Inklusion einreichen (Fristen 12.02. und 01.10. jeweils um 12:00 Uhr)

In der Leitaktion 2 ist für die Kooperationspartnerschaften 2025 (Fristen: 05.03. und 01.10. jeweils um 12:00 Uhr).

Mehr Informationen [hier](#)

- Fonds für Geflüchtete - Beantragung von Fördermitteln 2025 (Frist N.N.)  
Alle Informationen auf einen Blick [hier](#) / PM [Fonds für Geflüchtete - Projektförderung für kleine Integrationsprojekte - Berlin.de](#)
- Gebietsfonds 2025: Siemensstadt, Haselhorst (Frist N.N.)  
Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)
- Ausschreibung von Fördermitteln für Multiplikatorenschulungen 2025 (Frist 30.05.)  
Weiterlesen [hier](#)
- Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD-Bund) e.V. - Ausschreibung | Förderprogramm Empower Activism (EmpACT) (verschiedene Fristen!)  
Details zu Förderbedingungen, Antragstellung und Fristen siehe [hier](#).
- Förderung für Sportvereine - Mehr Informationen [hier](#)
- DSEE: action! Aktiv für eine globale Welt (Frist N.N.) - Quelle und mehr Informationen [hier](#)
- Stiftung Zukunft bilden: 5.000 Euro für Bildung junger Menschen (Frist: N.N.)  
Mehr Informationen [hier](#)
- Die BBBank Stiftung (Frist N.N.)  
Alle Informationen [hier](#)
- Ausschreibung: talentCAMPus (verschiedene Fristen je nach Projektbeginn) - [Mehr Informationen finden sich hier](#)
- Förderaufruf Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (Frist: spätestens 6 Monate für Projektbeginn) - [Mehr Informationen finden sich hier](#)
- Migrantinnen einfach stark im Alltag (MiA-Kurse; fortlaufend) Mehr Informationen zum Antragsverfahren und zu den Fördergrundsätzen finden sich [hier](#)
- Hertie Stiftung | Frist: Antragstellung jederzeit möglich | Fonds für Antisemitismus-Bekämpfung und Aufklärung. Weitere Infos und Förderrichtlinien [hier](#).
- Engagement Global Förderung „Engagiert die Welt gestalten“ (Frist N.N.)  
Alle weiteren Informationen und Antragsberatung gibt es [hier](#)
- Förderverein für regionale Entwicklung e.V.: Webseitenförderprogramm (Frist N.N.)  
Weitere Informationen finden sich [hier](#). Quelle: VIA Newsletter

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



- eudim Stiftung für soziale Gerechtigkeit (Frist N.N.)  
Mehr Informationen [hier](#)
- Wüstenrot-Stiftung: Kunst und Kultur (Frist N.N.)  
Alles weitere findest du [hier](#).
- Commerzbank-Stiftung: Kunst und Kultur (Frist N.N.)  
Alles weitere findest du [hier](#).
- Engagement Global: Engagiert die Welt gestalten (Frist N.N.)  
Mehr Infos findest du [hier](#)
- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung: Mit Mut in die Zukunft! (Frist N.N.)  
Mehr Infos findest du [hier](#)
- Die Ursula Rahman-Stiftung (Frist N.N.)  
Mehr Informationen [hier](#)
- Deutsches Kinderhilfswerk - Ihr Projekt für Kinder und ihre Rechte (unterschiedliche Fristen)  
Die unterschiedlichen Fonds mit Fristen und vieles mehr finden sich [hier](#) übersichtlich auf einen Blick.
- Gegenwind 2025 – Förderfonds gegen Rechtsextremismus  
Mehr Informationen [hier](#)
- DSEE: Mikro gefördert. Maximal unterstützt (Frist ab dem 15.01.)  
Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)
- Förderung durch die Stiftung Zukunft bilden (Frist N.N.)  
Weiterführende Informationen finden sich unter [www.stiftung-zukunft-bilden.org/foerderung/](http://www.stiftung-zukunft-bilden.org/foerderung/)
- Projekt „Integration durch Sport“ des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF; Frist N.N.)  
Mehr Informationen über das Projekt, Teilnahme- und Fördermöglichkeiten finden sich [hier](#).
- Stiftung Nord-Süd-Brücken: BIKO-Programm: Bildungsarbeit an Schulen zu Kolonialismus (fortlaufende Fristen/unterschiedliche Fristen) - Alle Infos [hier](#).
- Diversify: Förderung junger Vielfalt in der Politik (Frist N.N.)  
Weiterführende Informationen finden sich unter [Diversify: Deutschlandstiftung](#)
- Kultur macht stark (unterschiedliche Themenfelder und unterschiedliche Fristen) - [Mehr bei Stiftung Bildung](#)
- Aktion Menschen - Viel vor: Gemeinsam aktiv für Inklusion - Förderung von Projekten zu „Bildung und Persönlichkeitsstärkung“ und „Freizeit“ (Frist N.N.) Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)
- Amadeu Antonio Stiftung - Demokratie ist nicht verhandelbar! Wir fördern eure Projekte! (Frist N.N.)  
Alle Förderkriterien und Infos zum Verfahren findet ihr hier: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/foerderung/>



- Übersicht zu Fördermöglichkeiten für die Gesundheitsförderung der Krankenkassen und Senatsverwaltungen Berlin (unterschiedliche Fristen!) - [Quelle](#)
- Sparkassenstiftung fördert Projekte aus den Bereichen Bildung, Kunst, Kultur, Antisemitismus und vieles mehr! - Sie wollen ebenfalls gefördert werden? Dann gibt es hier mehr Informationen rund um die Antragsstellung [www.stiftung-berliner-sparkasse.de](http://www.stiftung-berliner-sparkasse.de).
- Übersicht zu Programmen und Fördermöglichkeiten der Krankenkassen und Senatsverwaltungen in Berlin 2024 - Die neue, aktualisierte Fassung finden Sie [hier](#).
- Förderprogramm "Reparieren statt Wegwerfen" (Frist N.N.) - Mehr Informationen finden sich [hier](#)
- Aktionsfonds Quartiersmanagement Falkenhagener Feld Ost (Frist: mindestens 2 Monate vor dem Projektstart)  
[Quelle](#)
- Merck Finck Stiftung (Frist N.N.) - [Weitere Informationen hier](#)
- ZEIT Stiftung Bucerius - Sonderförderung „1 Mio. Euro für Demokratie“ (Antrag ist mindestens 6 Monate vor Projektstart einzureichen) - Details [hier](#).
- Förderung durch das Netzwerk Selbsthilfe (Frist N.N.) - Weitere Informationen finden sich [hier](#)
- Ständiger Projektauftrag im Rahmen des EFRE-Förderprogramms „Stärkung der Innovationskapazitäten in der Informationsversorgung (STIIV)“ (Frist: fortlaufend) - Über nähere Einzelheiten informieren der Antragsaufruf und die weiteren Unterlagen, die auf der [Webseite der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt](#) abrufbar sind. Das Formblatt zur Antragstellung sowie weitere Dokumente können in neuer Version dort aufgerufen oder STIIV-Aufruf@kultur.berlin.de angefordert werden.
- Playmobil Stiftung: Projektförderung (Frist N.N.) - [Förderrichtlinie](#)
- Deutsche Bank Stiftung (Frist: N.N.) - Mehr Infos und Link zum Antragsportal [hier](#).
- Antragsfristen für den internationalen jugend.kultur.austausch im Jahr 2025 (unterschiedliche Fristen) - [Mehr Informationen hier](#)
- Alliance Fund (Frist N.N.) - [Weitere Informationen hier](#)
- „Gemeinsam stark“. Projektausschreibung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds (Frist: mindestens 6 Wochen vor Projektstart)
- [Alle Informationen zum Aufruf auf einen Blick gibt es hier](#)
- House of Resources - Förderung Einzelmaßnahmen (Frist N.N.) [Alle weiteren Informationen auf einen Blick hier](#)
- Adalbert Zajadacz Stiftung (Frist N.N.)
  - Alle Förderbereiche/Themenfelder auf einen Blick [hier](#)



- Alle Informationen rund um die Antragsstellung gibt es [hier](#)
- Engagement Global - Engagiert die Welt gestalten (Frist N.N.)  
Weitere Infos [hier](#).
- “Kultur macht stark” (unterschiedliche Fristen)  
Antrag und Beratung über die Servicestellen  
In jedem Bundesland gibt es eine Servicestelle, die dich zu deinem Projekt berät und dir hilft, den passenden Förderer zu finden. Gerade als Neuling solltest du dieses Angebot nutzen. Die für dich zuständige [Servicestelle von Kultur macht stark](#) findest du hier.  
Alles auf einen Blick [hier](#)
- Die Spandauer Jugendjury geht in die nächste Runde! (unterschiedliche Fristen)  
Hier gelangen Sie zur Anmeldung und zu weiteren Informationen zur Spandauer Jugendjury:  
[www.spandourturn.de/foerdermoeglichkeiten/bezirkliche-jugendforderung/](http://www.spandourturn.de/foerdermoeglichkeiten/bezirkliche-jugendforderung/)  
[Quelle](#)
- Mehr Mittel für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch 2024 (verschiedene Fristen)  
Weiterführende Informationen finden sich unter <https://www.conact-org.de/projektfoerderung>.
- Gegenwind - Förderfonds für Ostdeutschland (Frist N.N.) [Weiterlesen und alle Informationen hier](#)  
[Antragsstellung hier](#)
- Der Gebietsfonds - Ein Teil der Entwicklung werden! (hier speziell Haselhorst und Siemensstadt, Frist: N.N.) Das Antragsformular sowie alle weiteren Infos und wichtige Dokumente zum Gebietsfonds finden Sie auf der [Webseite des Stadtentwicklungsamts](#).
- Förderung der Dr. Bergmann Stiftung (Frist N.N.) Informationen finden sich unter <https://tinyurl.com/mues72bh>
- Alfred-Töpfer Stiftung F.V.S. (Frist N.N.) [Alle Informationen auf einen Blick hier](#)
- Grenzüberschreitende Begegnung (unterschiedliche Fördermöglichkeiten und Fristen) [Weiterlesen](#)
- Rembold Stiftung: Wertschätzung bürgerschaftlichen Engagements [Mehr Informationen hier](#)
- Förderprogramm youclub: Förderung von Handwerksprojekten in Berlin und Brandenburg! (Frist N.N.) - Mehr Informationen unter [Antragsformular](#) oder per Mail ([youclub@stiftungsbildung.org](mailto:youclub@stiftungsbildung.org))!
- action! Aktiv für eine globale Welt - DSEE-Förderprogramm für Einzelpersonen, Initiativen und Gruppen (Antrag ab 01.04. möglich) - Weitere Informationen [hier](#)
- Antragsaufruf im Rahmen des EFRE-Förderprogramms „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil – KUBIST“ (unterschiedliche Fristen je nach Projektbeginn!) - Über nähere Einzelheiten informieren der Antragsaufruf und die weiteren Unterlagen, die auf der [Webseite](#) der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt erhältlich sind. Das Formblatt zur Antragstellung sowie weitere Dokumente können von der Webseite heruntergeladen oder unter [KUBIST-Aufruf@kultur.berlin.de](mailto:KUBIST-Aufruf@kultur.berlin.de) per E-Mail angefordert werden. [Quelle](#)



- Kaleidoskop2025 - Mini-Projekte (Frist: 09.06.)  
Weitere Infos [hier](#)
- Jetzt bewerben! #DSEE trifft startsocial e.V.: Hilfe für Helfer (Frist 10.06.) - Mehr Informationen [hier](#)
- Interessenbekundungsverfahren für das Projekt "Wegweiserkurse im Land Berlin" (Frist 13.06.)  
Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren und die entsprechenden Unterlagen finden Sie [hier](#).
- #Deutscher Engagementpreis 2025 – Die Nominierungsphase hat begonnen! (Frist 15.06.) - Wir freuen uns auf zahlreiche beeindruckende Nominierungen! Nominierung [hier](#)
- CERV: Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen zum Thema Nicht-Diskriminierung (Frist 18.06.)  
Mehr Informationen und zum konkreten Aufruf (demnächst) [hier](#)
- Förderprogramm Stärkung Berliner Tanzorte 2026/27 ausgeschrieben (Frist 23.06.)  
Weitere Informationen zum Förderprogramm finden sich [hier](#).
- Gen Ost JugendFonds: Fördermittel beantragen (Frist 23.06.)  
[Informationen und Bewerbungsformular](#)
- Aktion Mensch: „Digitale Barrierefreiheit" (Frist 28.06.) - Mehr Informationen finden sich [hier](#).
- Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt" (BGZ) (Frist 30.06.) - Die öffentliche Bekanntmachung des Interessenbekundungsverfahrens einschließlich Informationen zu Rahmenbedingungen und inhaltlichen Anforderungen der Förderung finden Sie in der [Ausschreibung \[PDF, 173KB\]](#). Quelle und weitere Informationen [hier](#)
- BMI: Ausschreibung von Fördermitteln für Projekte ab 2026 (Frist 30.06.)  
Weiterlesen [hier](#)
- Deutscher Lesepreis 2026: Bewerbungsphase (Frist 30.06.)  
[Informationen und Bewerbung](#)
- Einzelprojekt-, Einstiegs- und einjährige Förderung für Produktionsorte für das Jahr 2026 (Frist 30.06.)  
Die genauen Ausschreibungsbedingungen und Bewerbungsvoraussetzungen sind in den jeweiligen Informationsblättern auf der [Webseite der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt](#) beschrieben. Die Anträge sowie alle Anlagen sind elektronisch einzureichen. Die entsprechenden [Online-Formulare](#) werden in Kürze erhältlich sein.
- Wettbewerb »Zusammen wachsen: Gute Ideen für Integration am Arbeitsmarkt« (Frist 30.06.)  
[Informationen und Bewerbung](#)
- Das Förderprogramm LSI – Lokal-Sozial-Innovativ geht in die nächste Runde (Frist 31.06.)  
Weitere Informationen sowie der Antrag sind auf der [Internetseite der Investitionsbank Berlin](#) abrufbar.
- Ausschreibung zur Spartenoffenen Förderung für ein- und zweijährige Vorhaben der Einrichtungen (ab Januar 2026 bis Dezember 2027; Frist 15.07.)



Die genauen Ausschreibungsbedingungen und Bewerbungsvoraussetzungen können dem [Informationsblatt auf unserer Webseite](#) entnommen werden.

- Projektförderung zur Digitalisierung von Objekten des kulturellen Erbes im Jahr 2026 ausgeschrieben (Frist 25.07.)  
[Quelle](#)
- Vielfalt und Chancengleichheit - Bewerbungsstart für den Berliner Inklusionspreis 2025 (Frist 31.07.)  
- Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen zum Inklusionspreis Berlin 2025: [www.berlin.de/inklusionspreis](http://www.berlin.de/inklusionspreis)
- "Weiß Du wer ich bin? (Fristen: 01.08. und 01.11.)  
Alle Infos zum Antragsverfahren [hier](#).
- Transnationales AMIF-Programm (16.09.)  
Details siehe [hier](#).
- EU Town Twinning-Call veröffentlicht (Frist 17.09.) - [CERV-Programm](#)
- Hans-Sauer-Stiftung: Citizen Science für Action! (Frist 23.09.) - Mehr Infos dazu findest du [hier](#)
- Stiftung Bildung - Förderfokus 2025: Handwerk und Berufsorientierung in Berlin und Brandenburg (Frist 30.09.)  
Alle Informationen [hier](#)
- Die RWE Foundation (01.12. für Projekte < 50.000 € / First 01.10. und 01.04. für Projekte > 50.000 €) - Mehr Informationen [hier](#)

## 5 Fördermöglichkeiten für Projekte gegen Rassismus

- Amadeu Antonio Stiftung  
Weitere Informationen auf der Website [Amadeu Antonio Stiftung](#).
- Stiftung Bildung  
Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der [Stiftung Bildung](#).
- Deutsche Islam Konferenz  
Weiter Informationen auf der Homepage der [Projektförderung – Deutsche Islam Konferenz](#).
- MONOM Stiftung für Veränderung  
Ausschreibungen und Anträgen finden sich auf der Website der [MONOM Stiftung](#).
- Bewegungsstiftung  
Eine genaue Beschreibung der einzelnen Programme sowie die Beratungsangebote finden sich auf der Seite der [Bewegungsstiftung](#).

## Fortbildungen und Informationsveranstaltungen

### Pauls Sprechstunde im NEZ | Antragssprechstunde für gemeinnützige Organisationen (jeden Mittwoch, 14:00-17:00 Uhr, Neukölln)

Ihr seid gerade mitten in der Antragsphase für ein Projekt? Ihr möchtet z.B. noch offene Fragen und Unsicherheiten vor dem Einreichen klären? Dann meldet euch für Pauls Sprechstunde an!



Paul bietet mittwochs Beratung zur Projektantragstellung im NEZ und prüft Anträge und Finanzpläne. Ort: Hertzbergstraße 22, 12055 Berlin [Mehr Informationen hier](#)

## **Fernsehlotterie-Stiftung: Dein Weg nach der Förderzusage - Live-Webinar (03.06., 15:00-16:00 Uhr, online)**

Du hast eine Förderzusage für dein Projekt von uns bekommen und möchtest wissen, wie es jetzt weitergeht? Dann komm in unser Live-Webinar am 03.06.2025 von 15:00 - 16:00 Uhr.

Wir führen dich durch die ersten Schritte nach der Förderzusage und helfen dir bei der Navigation durch unser Förderportal. In der anschließenden Q&A Session hast du die Möglichkeit, alle wichtigen Fragen zu unserer Förderpartnerschaft zu stellen.

Gern kannst du dir im Vorfeld noch einmal deine Förderzusage und die beigelegte Checkliste ansehen. Wirf gern zur Vorbereitung auch schon einmal einen Blick in unser [Förderportal](#).

Um teilzunehmen, melde dich bitte bis zum 02.06.2025 an (Registrierung über den Button in der rechten Spalte).

Unsere Datenschutzbestimmungen für das Webinar findest du unter diesem [Link](#).

## **Fördermittel finden und erfolgreich beantragen (03.06., jeweils 17:00-19:00 Uhr, online)**

Wie erkennt man die passenden Förderangebote für seine Organisation oder sein Projekt? Und wie überzeugt man Geldgeber mit einer guten Bewerbung? Das Online-Seminar vermittelt in zwei Teilen die Grundlagen für eine erfolgreiche Fördermittelrecherche und bietet Praxistipps für das Verfassen eines überzeugenden Antrags. Beide Termine (Dienstag, 27. Mai und 3. Juni 2025, jeweils 17.00-19.00 Uhr) richten sich an freiwillig Engagierte aus Initiativen und Vereinen, die bislang wenig Erfahrung in der Fördermittelgewinnung haben.

Nähere Informationen bei Timo Jaster (jaster@mitarbeit.de) in der Bundesgeschäftsstelle von Stiftung Mitarbeit

## **HoR goes digital: Fördermöglichkeiten durch das Programm re•shape (03.06., 17:00-18:30 Uhr, online)**

Das Programm unterstützt BIPoC-Communities dabei, ihr Wissen sichtbar zu machen. Erfahren Sie mehr über die Förderung von bis zu 5.000 € und begleitende Beratungsangebote.

[Link zu Veranstaltung.](#)

## **Info-VA der KS CERV zum Aufruf "Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit" (05.06., 14:00-15:00 Uhr, online)**

Das Team der KS CERV informiert speziell über den Aufruf "Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit" (CERV-2024-CHAR-LITI). Wenn Sie sich für den Aufruf bewerben wollen und Fragen haben, sind Sie hier genau an der richtigen Stelle. Nach einer kurzen Vorstellung des Calls klären wir Ihre Fragen und geben Ihnen Tipps und Hinweise für die Antragstellung.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

Förderaufrufe im CERV [hier](#)



## Einzelprojekt-, Einstiegs- und einjährige Förderung für Produktionsorte für das Jahr 2026 - Informationsveranstaltung (10. oder 11.06., jeweils 10:00 Uhr, online) - Anmeldung erforderlich

Am 10. Juni 2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr und am 11. Juni 2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr wird jeweils online eine Informationsveranstaltung zur Antragsstellung über die Videokonferenzplattform big blue button angeboten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 5. Juni 2025 unter [DK.TANZ@kultur.berlin.de](mailto:DK.TANZ@kultur.berlin.de) an. Die Zugangsdaten werden Ihnen vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Mehr zur Förderung [hier](#)

## Veranstaltung: Fundraising & Fördermittel - Kompaktkurs an der VHS (11.06., 10:00-17:00 Uhr, VHS Berlin Mitte) - kostenpflichtig!

Erhaltet einen kompakten Überblick über rechtliche Grundlagen, steuerliche Vorteile und häufige Fehler bei Zahlungen an Ehrenamtliche und Mitarbeitende. Das Webinar richtet sich an Verantwortliche gemeinnütziger Organisationen, die rechtssicher und gemeinnützigkeitskonform handeln möchten. Mehr Informationen [hier](#)

## Allgemeine Hinweise Förderdatenbanken

### Aktuelle Projekte

Hier erhalten Sie eine alphabetische Übersicht über alle aktuellen Projekte. Aktuelle Projekte Weitere Informationen hier <https://www.berlin.de/lb/intmig/themen/projektfoerderung/aktuelle-projekte/> (z.B. zur Ansprache und für gemeinsame Aktionen, Events usw.)

### Förderdatenbank

Nachfolgend finden Sie einen Link zu einer Förderdatenbank. Die Datenbank umfasst Förderprogramme, die nach verschiedenen Kategorien wie dem Förderbereich und der Mittelherkunft gefiltert werden können. Darüber hinaus finden Sie dort Angaben zu den Vergabevoraussetzungen, den Bewerbungsfristen und weiterführende Informationen. Unter der Kategorie Aktuelle Fördernews können Sie sich über kurzfristige Ausschreibungen informieren.

### Neuer Förderfinder der VIA-Serviceakademie

Dort findet ihr auch einen [Förderfinder](#) für Berliner Migrant\*innenorganisationen.

### Geförderte Beratungsangebote

Eine Übersicht der geförderten Beratungsangebote für zugewanderte Menschen finden Sie unter dem nachfolgenden Link in einer Online-Datenbank. Die Datenbank umfasst Angebote in verschiedenen Themenfeldern und Bereichen der Beratung. Sie können die Angebote nach Förderprogrammen filtern.

Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte. Förderdatenbank der VIA-Serviceakademie für Migrant\*innenorganisationen im Interkulturellen Kompetenznetzwerk für Migrant\*innenorganisationen Berlin (IKMO): <https://www.beratungsnetz-migration.de/>

(Quelle: <https://www.berlin.de/lb/intmig/themen/projektfoerderung/>)



Ausschreibungen für Fördermittel und -programme bei Kubinaut (Schwerpunkt Kulturelle Bildung)

<https://www.kubinaut.de/de/finanzen/ausschreibungen/>

(überarbeitete) Förderdatenbank der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

<https://foerderdatenbank.d-s-e-e.de/datenbank/programme>

House of Resources Berlin

Aktuelle Förderprogramme zusammengestellt: <https://www.house-of-resources.berlin/#aktuelles>

Förderung durch das House of Resources Berlin <https://www.house-of-resources.berlin/foerderung/>

Fördermittel-Blog

<https://blog-foerdermittel.de/>

## V WISSENSWERTES

### Anfragen im Abgeordnetenhaus

Mehrsprachigkeit bei den Online-Auftritten des Landes Berlin: Wie geht es weiter? III

Abg.: Dr. Susanna Kahlefeld (GRÜNE)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22516.pdf>

Sprachauflagen bei Versammlungen

Abg.: Vasili Franco (GRÜNE)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22499.pdf>

Wiederanerkennung der Ehrenbürgerschaft Berlins für den sowjetischen Soldaten Nikolai Massalow

Abg.: Dr. Alexander King (fraktionslos)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22515.pdf>

Abschiebung von Kindern in die Republik Moldau

Abg.: Dr. Susanna Kahlefeld (GRÜNE)

Abg.: Jian Omar (GRÜNE)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-22524.pdf>

### Pressemitteilungen

[Pressemitteilung: Beabsichtigte Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Schutzberechtigte darf nicht beschlossen werden! • Flüchtlingsrat Berlin e.V.](#)

[Senat verlängert Unterbringung in Tegel und beschließt Umbau zum Ankunftscenter nach Regeln des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems - Berlin.de](#)



[Aktionsfonds zur Unterstützung von Projekten gegen Antisemitismus: 27 weitere Projekte gefördert - Berlin.de](#)

[Zurückweisungen bei Grenzkontrollen sind rechtswidrig \(Nr. 32/2025\) - Berlin.de](#)

[Vernetzungstreffen zum Thema: Jugendhilfe diversitätsorientierter gestalten - Berlin.de](#)

## Neues aus der Spandauer Freiwilligenagentur

Liebes Netzwerk Spandauer Ehrenamt,  
vielen Dank an alle, die bei unserem Netzwerktreffen dabei waren!  
Im Anhang findet ihr das Protokoll der Sitzung.

Themen des Treffens waren u.a.

- Kostenlose VHS Workshops für Ehrenamtliche
- Engagement-Spaziergang in Heerstraße Nord/Staaken (25.06.)
- Danke-Hoffest für Engagierte (15.07.)
- Das Soziale, Gesunde, Internationale und Engagierte Spandau (20.09.)

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, dem 02.07. von 15-16:30 Uhr bei uns in der Freiwilligenagentur (Carl-Schurz-Str. 53) und parallel auf Zoom statt. Meldet euch über unseren [Eventkalendar](#), oder per E-Mail [team@die-spandauer.de](mailto:team@die-spandauer.de) an.

Herzliche Grüße, Euer Team der Spandauer Freiwilligenagentur

## Blick über den Tellerrand: Materialien, Studien und „was auf die Ohren“

### Engagement

- Flüchtlingsberatung in Berlin Verein "Moabit hilft" verlässt Sitz in der Turmstraße - setzt Arbeit aber fort - [rbb](#)
- Auszeichnung für mutige Schule: „Bedrohungen sind Antrieb“ - [Berliner Morgenpost \(kostenpflichtig!\)](#)
- Black-Lives-Matter-Bewegung: "Es gibt keine Weiterentwicklung, sondern einen ganz klaren Rückschritt" - [rbb](#) / [jw](#) / [tagesschau](#)
- Fotograf Sebastião Salgado gestorben - [tagesschau](#)
- Kinder im Ukraine-Krieg - Heimat auf Zeit: Die Odyssee der Waisenkinder aus Mykolajiw - [Berliner Morgenpost](#)
- Diversity-Tag 2025: Mit dem Hündenspringer in die Baubranche - [rbb](#)
- "Schöner leben ohne Nazis": Trotz Finanzierungssorgen startet "Regenbogensommer" - [rbb](#)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



- Einrichtung in Potsdam-Mittelmark: Wie ein Büro in Teltow Sprache auf Verständlichkeit prüft - [rbb](#)
- Syrer griff bei Messerattacke ein, jetzt wird er angefeindet - [Berliner Zeitung](#)
- Tod von Schriftsteller Ngugi wa Thiong'o: Der Säer von Worten  
Der kenianische Schriftsteller Ngugi wa Thiong'o ist tot. Er stand und schrieb für eine „De-kolonisierung des Denkens“ und legte sich mit Diktatoren an. [faz](#) / [tagesspiegel](#)
- Valérie Wagner: Davidsterne aus Menschen  
Die Fotografin Valérie Wagner engagiert sich mit einem Kunstprojekt für jüdisches Leben in Hamburg. Sie will den Menschen Mut machen, gegen Antisemitismus einzutreten. [Zeit online \(kostenpflichtig!\)](#)
- Erinnerungskultur: Der Stolperstein-Effekt  
Sie sollen an Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Doch wie zuletzt in Kaiserslautern werden Stolpersteine beschädigt oder gestohlen. Die Gesellschaft reagiert darauf schockiert, aber auch kreativ. [tagesschau](#)
- Kampagne »Schöner leben ohne Nazis« begleitet sechs CSD-Paraden in Brandenburg - [nd](#)
  - [Queerfeindlichkeit Wie Rechtsextreme den Pride Month umdeuten wollen](#) - tagesschau
- Eine Kleinstadt und ihr Trauma: Das sächsische Sebnitz kämpft um seinen Ruf  
Während in Sebnitz Hunderte dafür demonstrierten, Juden wieder als „Hakennasen“ bezeichnen zu dürfen, versuchen andere, das Image ihrer Heimat zu retten. Mal wieder. [tagesspiegel \(kostenpflichtig!\)](#)
- Politisches Engagement: Wenn Kinder und Jugendliche die Demokratie mitgestalten - [rbb](#)
- Bündnis gegen BER-Abschiebezentrum  
Am Flughafen BER soll noch dieses Jahr ein Gebäudekomplex entstehen, der unter anderem fast viermal so viele Plätze in Abschiebehäft vorsieht, wie derzeit existieren. Mitte Mai veröffentlichten wir als Teil eines Bündnis eine Stellungnahme gegen den derzeitigen Bauungsplan für das Abschiebezentrum. Unter den Unterzeichnenden finden sich über 50 asylrechtliche Organisationen. [nd](#)
- Petition von terre des hommes zur Lage in Gaza - Zur [Petition für einen gerechten Frieden.](#)

## Integration und Diversität

- Herkunftsdebatte nach Attentaten: Die Guten und die Bösen



Statt an die Opfer zu denken, wird nach Attentaten zuallererst die ethnische Herkunft diskutiert. Die rassistische Debatte kategorisiert nicht nur Täter:innen, sondern sogar Held:innen ein. [taz](#)

- [Zeuge schildert Hamburger Messerangriff: „Ich habe mich entschieden, die Frau zu stoppen“](#) - tagesspiegel
- Interview | Soziologin zu jungen Deutsch-Türkinen: „Ihr Zuhause ist hier“ - [rbb](#)
- Thomas Fischer: Treffsicherer Rechtsexperte  
Der Strafrechtler Thomas Fischer kritisiert Israel und die »Staatsräson«. Die »Jüdische Allgemeine« ärgert das. [nd](#)
  - [Alena Jabarine über Nahost-Debatte: „Auch in Deutschland ist Veränderung möglich“](#) - taz
  - [Woidke fordert humanitäre Verantwortung von Israel und Hamas](#) - rbb
- Boxerin floh vor Taliban: „Werde um meine Freiheit kämpfen“ - [Berliner Morgenpost \(kostenpflichtig\)](#)
- LGBTQAI+-Rechte - Nyxh ist wegen Trump ausgewandert: „Es fühlt sich bedrohlich an“ - [Berliner Morgenpost](#)
- Streit um Antisemitismus-Definition: Scharfe Kritik an den Rechercheuren  
Die Nichtregierungsorganisation RIAS will Antisemitismus bekämpfen. Eine Studie wirft ihr nun fehlende Transparenz und diffuse Begrifflichkeiten vor. [taz](#)
- Rechter Terror: Ein längst überfälliger Gedenkort für Opfer des NSU-Terrors [nd](#) / [tageschau](#)
- Iranische Tram-Fahrerin in Cottbus: "Unterwegs zu sein, das war immer mein Traum" - [rbb](#)
- Verordnete biologische Wahrheiten  
Trumps Dekret Nr. 14168 und die Entrechtung von trans Menschen - [LE MONDE diplomatique](#)
- Einfache Wörter + kurze Sätze = mehr Teilhabe - [rbb](#)
- Vergessen im verschärften Migrationsdiskurs: Warum diese Geschichte uns zum Umdenken bringen sollte  
Trotz seiner beispielhaften Integrationsleistung sehen sich viele muslimische Migranten zunehmend mit Vorurteilen und rassistischen Ressentiments konfrontiert. Ein Gastbeitrag. [Berliner Zeitung](#)
- Neue Personalien Bundesregierung ernennt Bundesbeauftragte - [tagesspiegel](#) / [tageschau](#) / [Berliner Zeitung](#) / [taz](#)
  - [Brandenburger Knut Abraham ist neuer Polen-Koordinator der Bundesregierung](#) - rbb



- Mobbing gegen schwulen Lehrer: Berliner Schule will nach Treffen mit Alfonso Pantisano queere Projekte umsetzen - [tagesspiegel](#)
- Prenzlau: Botschafterin für Niederdeutsch ernannt - [rbb](#)

## Unterbringung von Geflüchteten

- Neue Container-Dörfer in Berlin: Mehr als ein Drittel der geplanten Plätze für Geflüchtete ist nicht realisierbar - [rbb](#)
- Autor Lebedew über russische Opposition: „Russland muss dekolonisiert werden“ - [taz](#)
- Tegel bleibt Flüchtlingsunterkunft bis 2031 - [rbb](#) / [Berliner Morgenpost](#)
  - [Messe Berlin verdient prächtig – auch mit Flüchtlingen in Tegel](#) - Berliner Morgenpost
  - [„Tegel könnte das neue Moria werden“](#) - taz
  - [Stellungnahme: Zum geplanten Umbau des Standorts Tegel](#) - Flüchtlingsrat Berlin
  - [Undercover-Recherche des Sterns im Ankunftszentrum Tegel](#) - Stern und RTL (kostenpflichtig!)
- Einzug im September geplant: Umbau der Flüchtlingsunterkunft in Neukölln abgeschlossen - [Berliner Morgenpost](#)

## Asyl- und Integrationspolitik

- Migrationspolitische Bilanz der Ampel-Koalition - [bpb](#)
- Hessische Ausländerbehörden: Arbeit faktisch eingestellt - [taz](#)
- Spezial-Visa für Fachkräfte aus Nicht-EU-Ländern: Beliebt, aber noch nicht ausgereift - [tagesspiegel](#)
  - [Empfehlungen zum Übergang vom Chancenaufenthaltsrecht ins Bleiberecht](#) - Flüchtlingsrat Niedersachsen
- Zahlen aus 13 Bundesländern Neues Rekordniveau bei Einbürgerungen gemeldet - [tageschau](#)
- „Personal-Kollaps“: Gerichte von Asylklagen überschwemmt – dramatischer Anstieg um mehr als 100 Prozent - [Berliner Zeitung](#)
- Diskriminierung von Geflüchteten: »Abschiebemeister in der BRD ist Bayern« - [jw](#)
  - [Migrationspolitik: Scholz wäre stolz](#) - jw
  - [„Unmenschlicher Vorgang“ : Abschiebeversuch aus Unterricht in Sachsen-Anhalt löst massive Kritik aus](#) - tagesspiegel



- [Ex-IS-Deutschland-Chef Abu Walaa klagt gegen seine Abschiebung](#) - Berliner Zeitung
- [Abschiebung eines Marokkaners ist grundgesetzwidrig](#) - nd
- [Empörung über Abschiebe-Einsatz im Unterricht: Sollten Schulen „sichere Orte“ für Ausreisepflichtige sein?](#) - tagesspiegel
- [Sichere Staaten für Asylbewerber : Regierung will mit neuem Verfahren Widerstand grüner Länder umgehen](#) - tagesspiegel
  
- Ohne Bundestag und Bundesrat Sichere Herkunftsländer künftig per Rechtsverordnung? - [tagesschau](#)
  
- Deutsche Asylpolitik EU-Kommissar zeigt Verständnis für Grenzkontrollen - [tagesschau](#)
  - [Repressive Migrationspolitik: »Die Jungen bleiben häufig auf sich gestellt«](#) - jw
  - [Brandenburg-Polen: Zurückweisungen oder Abschiebelager](#) - nd
  - [Grenze wird zur Staufalle](#) - jw
  - [Bundespolizei erschießt Iraner bei Grenzkontrolle nahe Tschechien](#) - Zeit online
  
- „Um den Politikwechsel deutlich zu machen“: Kabinett hat erste Migrationsverschärfungen beschlossen - [tagesspiegel](#) / [tagesschau](#)
  - [Pro Asyl: Dobrindts Entwurf ist ein Familienzerstörungsgesetz](#) - jw / [Zeit online](#)
  - ["Ich habe Angst, meine Kinder nie wiederzusehen"](#) - Zeit online (kostenpflichtig!)
  - [Kirchen lehnen Stopp des Familiennachzugs ab](#) - tagesschau
  - [faq: Entwürfe im Kabinett Was Dobrindt in der Migrationspolitik plant](#) - tagesschau
  - [Schweden senkte Asylzahlen drastisch: Diesen Rat hat der Migrationsminister Forsell für Merz](#) - Berliner Zeitung
  
- Eisenhüttenstadt: Zukunft des Rückführungszentrums ist laut Innenminister Wilke offen - [rbb](#)
  
- Keine Abschiebungen, aber Geld für die Rückreise: So viele Ausreisen von Syrern werden vom BAMF gefördert - [tagesspiegel](#)
  - [7557 Pässe in fünf Jahren: Auch Ersatzdokumente vom Bamf führen oftmals nicht zur Ausreise](#) - tagesspiegel
  - [Rechtliches - Bundesverfassungsgericht bestätigt: Abschiebung in Sachsen verletzte Grundrechte](#) - Flüchtlingsrat Sachsen
  
- Ausbeutung ohne Grenzen  
Deutschland greift auf die Bevölkerung der Welt gemäß seinem ökonomischen Bedarf zu. Über Migration und Kapitalinteressen - jw - [Teil 1](#) - [Teil 2](#)
  
- Merz-Regierung: Härteres Bürgergeld erst 2026 – doch Ukrainer schon früher im Visier - [Berliner Zeitung](#)
  
- Petition des Berufsverbands für Integrations- und Berufssprachkurse (BVIB e.V.)



Der BVIB e.V. setzt sich gemeinsam mit Lehrkräften und Bildungsträgern für ein gerechtes, chancengleiches und nachhaltiges Sprachförderangebot für Zugewanderte ein. In diesem Zusammenhang haben sie eine [Petition](#) zur dringenden Änderung in der aktuellen Migrationspolitik gestartet. Quelle: Newsletter Flüchtlingsrat Berlin

## Diskriminierung, Rassismus, Extremismus und Terrorismus

- Magnus Hirschfeld, „Trans-Kult“ und die neue Rechte: Wie sind Antisemitismus und Queerfeindlichkeit miteinander verbunden? - [tagesspiegel](#)
- Antisemitismusbeauftragter fordert Debatte über deutsche Staatsräson - [Zeit online](#)
- Stillhalteerklärung: Brandenburgs Verfassungsschutz setzt AfD-Hochstufung vorerst aus - [rbb](#) / [tagesschau](#)
  - [Fake-Accounts in sozialen Netzwerken: AfD kündigt Verfassungsklage zu Geheimdienst-Anfrage an](#) - rbb
- Berliner Polizei ermittelt wegen Drohplakaten nahe Humboldt-Uni: Getöteter Deutsch-Israeli mit Hamas-Dreieck markiert - [tagesspiegel](#) / [Berliner Zeitung](#) / [tagesschau](#)
- „Advent, Advent, ein Asylantenheim brennt“: E-Mails belasten AfD-Abgeordneten offenbar schwer - [tagesspiegel](#)
- Mutmaßlich rechtsextremer Angriff auf alternatives Hausprojekt in Cottbus - [rbb](#) / [tagesspiegel](#) / [taz](#)
- exklusiv: Solingen-Anschlag Planvoll, zielgerichtet - eng abgestimmt mit dem IS - [tagesschau](#)
- Ermittlungen wegen rechter Posts: Hitlergruß auf dem Dienst-Account - [taz](#)
- Frau am Kottbusser Tor verletzt: Männer beleidigen 29-Jährige transfeindlich und attackieren sie mit Pfefferspray - [tagesspiegel](#)
- Unterstützung für Donezk und Luhansk - Terror-Vorwurf: Durchsuchung beim Verein »Friedensbrücke«  
Ermittlungen im Zusammenhang mit Hilfslieferungen nach Donezk und Luhansk [nd](#)
  - [Terrorkeule gegen humanitäre Helfer](#) - jw
- Rheinland-Pfalz Syrer wegen Verdachts auf Staatsfolter festgenommen - [tagesschau](#)
- Nazi-Graffiti bleibt tagelang: So eine Hauswand ist geduldig - [taz](#)
- Rechte Gewalt in Berlin: Neuköllns Bericht zu Rechtsextremismus ist zurück - [taz](#)



- Gewalt gegen Behinderte - Oberlinhaus in Potsdam: Mehr als ein Einzelfall? - [taz](#)
- Rassistische Parolen am Herrentag in Dresden – Polizei ermittelt - [Berliner Morgenpost](#)
- Nach Tod von Lorenz A.: Stream von Podiumsdebatte für rassistische Hetze gekapert - [taz](#)
- Neue Enthüllungen im Fall Oury Jalloh: Polizei verschwieg Telefonmitschnitte - [taz](#)
- Berlin-Neukölln 27-Jährige bei transfeindlichem Angriff schwer verletzt - [rbb](#) / [Berliner Zeitung](#)
- Berlin-Wilmersdorf Hakenkreuz in Kirchentür geritzt - Staatsschutz ermittelt - [rbb](#)
- Frankfurt (Oder) Staatsschutz ermittelt nach rassistischem Übergriff auf 28-Jährige - [rbb](#)
- Zionismus: »Get a gun and learn to fight!« - [jw](#)
- Rassistische Brandstiftung in Solingen: Neue Hinweise auf rechtsextremes Motiv des Täters - [taz](#)
- Angriff auf jüdische Demo: Mann verletzt sechs Menschen mit Brandsatz in Colorado - US-Regierung spricht von Terror - [tagesspiegel](#) / [tagesschau](#)

## Holocaust und NS-Zeit

- NS-Verstrickung von Sparkasse: Ein bisschen Aufarbeitung zum Jubiläum  
Die Sparkasse Osnabrück hat die Schuldbeladenheit ihrer NS-Vergangenheit aufarbeiten lassen. Das Ergebnis: Ein schmales Dossier von 30 Seiten. [taz](#)
- Todesmärsche: »Niemand hat den Kopf gedreht«  
Initiativen informieren über Deportationen von KZ-Häftlingen durch den Harz im April 1945  
[nd](#)
- Erinnerungskultur: Der Stolperstein-Effekt  
Sie sollen an Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Doch wie zuletzt in Kaiserslautern werden Stolpersteine beschädigt oder gestohlen. Die Gesellschaft reagiert darauf schockiert, aber auch kreativ. [tagesschau](#)
- Bildungsministerium: Besuche in KZ-Gedenkstätten bleiben für Brandenburger Schulklassen freiwillig - [rbb](#)
- Eva Umlauf wird Präsidentin des Internationalen Auschwitz Komitees  
Die 82-Jährige ist eine der jüngsten Überlebenden des NS-Vernichtungslagers Auschwitz. Sie warnte im vergangenen Jahr Friedrich Merz vor einer Zusammenarbeit mit der AfD.  
[Zeit online](#)



- NS-Verbrechen in Polen: Was mein Großvater im Krieg tat, verfolgt mich bis heute - [Berliner Zeitung](#)
- Ärzte als Überzeugungstäter  
Vor 90 Jahren erließen die Nazis rassistische Gesetze, an die im ehemaligen NS-Musterdorf Alt Rehse erinnert wurde [nd](#)
- Euthanasie im Nationalsozialismus: Warum starb Tante Ingrid? - [Zeit online](#)
- Mittelbau-Dora-Außenlager: Das unbekannte KZ im Südharz  
Im Lager Ellrich-Juliushütte kamen tausende Häftlinge zu Tode [nd](#)

## Kolonialzeit und De-Kolonialisierung

- Tod von Schriftsteller Ngugi wa Thiong'o: Der Säer von Worten  
Der kenianische Schriftsteller Ngugi wa Thiong'o ist tot. Er stand und schrieb für eine „De-kolonisierung des Denkens“ und legte sich mit Diktatoren an. [taz](#) / [tagesspiegel](#)
- Neokolonialismus: London verrät Westsahara  
Zustimmung für Marokkos »Autonomieplan« [jw](#)

## Europa

- Ottawa-Konvention gegen Landminen: »Eine weitere Brutalisierung des Krieges« [jw](#)
  - [Hintergrund zur Anti-Personnel Landmines Convention](#) - UNODA
- EU-Migrationsrecht: Vorstoß zu Menschenrechtskonvention  
Neun EU-Länder fordern nach Klagen, Vorgaben der Europäischen Menschenrechtskonvention zur Migration zu überprüfen. Grüne und Linke üben Kritik. [taz](#) / [nd](#) / [taz \(kostenpflichtig!\)](#) / [Zeit online](#)
  - [Auch CDU-Politiker für Vorstoß gegen Europäische Menschenrechtskonvention](#) - [jw](#)
  - [EuGH: Gelebte Geschlechtsidentität ist bei Flüchtlingsregistrierung maßgeblich](#) - Pressemitteilung des EuGH
- Mehr Festung Europa mit Europol: EU will ihre Polizeiagentur stärker in Migrationskontrolle einbinden [nd](#)
- Rechtsnationalist Nawrocki gewinnt Präsidentschaftswahl in Polen - [tagesspiegel](#) / [taz](#)
  - [Polen-Beauftragter bewertet Ausgang der Präsidentschaftswahl als schwierig](#) - [rbb](#)
- Rechtspopulist will Asyl-Stopp erzwingen: Geert Wilders droht mit Austritt aus der niederländischen Regierung - [tagesspiegel](#)
- Zuwanderung und Tourismus: Für die Touristen sind sie unsichtbar



In Frankreich sollen irreguläre Zuwanderer legal bleiben dürfen, zumindest wenn sie den richtigen Job haben. Die Regierung hat nun eine Liste ausgearbeitet. [Zeit online](#)

- Migration über Ärmelkanal: Druck auf Premier Starmer wächst - [taz](#)
- Kommunalwahlen in Kroatien: In einem gespaltenen Land - [taz](#)
- Tbilissi: Erneut Oppositioneller in Georgien festgenommen - [Zeit online](#)
- Frankreich: Namhafte französische Juden gegen Netanjahus Politik [nd](#)
  - [Unbekannte beschmieren jüdische Gebäude in Paris mit grüner Farbe](#) - Zeit online
- Gesetzespläne gegen NGOs: EU-Kommission droht Ungarn mit Konsequenzen - [tages-schau](#)
  - [EU-Länder fordern härteres Vorgehen gegen Ungarn](#) - tagesschau
- exklusiv: Ertrunkene Flüchtlinge Anklage gegen griechische Küstenwache erhoben - [tages-schau](#) / [taz](#)
- Unglück auf Kanareninsel Migrantenboot kentert im Hafenbecken - sieben Tote - [tages-schau](#) / [Berliner Morgenpost](#)
- Spanien legalisiert 900.000 Menschen ohne Papiere  
Durch ein neues [Gesetz](#) (Esp) bietet die spanische Regierung Personen, die in der aufenthaltsrechtlichen Illegalität leben, einen rechtmäßigen Aufenthaltsstatus. Davon könnten 300.000 Personen im Jahr profitieren. Derzeit leben und arbeiten in Spanien schätzungsweise zwischen 600.000 und 700.000 Personen ohne [Aufenthaltstitel](#) (Esp) – sie haben faktisch keine Rechte, was Ausbeutung bei der Arbeit und auf dem Wohnungsmarkt nach sich zieht. In Deutschland leben einer wissenschaftlichen Schätzung zufolge zwischen 180.000 und 520.000 Personen in der aufenthaltsrechtlichen Illegalität. Mehr zum Thema (allgemein) [hier](#).
  - [Faschisten in Spanien: Marsch der Schande](#) - jw
- 1000 Personen: Russland und Ukraine tauschen jeweils 390 Gefangene aus - [Berliner Morgenpost](#) / [tagesspiegel](#)
  - [„Mama, ich lebe!“: Emotionale Szenen beim Riesen-Gefangenenaustausch zwischen der Ukraine und Russland](#) - tagesspiegel / [taz](#)
  - [Merz hebt Limit für Ukraine-Waffen auf: Kreml reagiert auf Deutschlands Reichweiten-Wende](#) - Berliner Zeitung / [jw](#) / [tagesschau](#)
  - [Waffen, Geld, Flüchtlinge: Was Deutschland bisher gezahlt hat](#) - Berliner Morgenpost
  - [Gespräche mit Merz und Steinmeier: Selenskyj in Berlin - Einschränkungen im Verkehr bis in den Abend erwartet](#) - rbb / [tagesschau](#)



- [Krieg gegen die Ukraine Russland stellt Bedingungen für Waffenruhe](#) - tagesschau / [jw](#)
- [Angriffe bis nach Sibirien](#) - [jw](#)
- [Verhandlungen: Trippelschritt in Istanbul](#) - [taz](#) / [nd](#) / [Zeit online](#)
- Jungnazis in Thessaloniki: „Wir glauben an Blut“ - [taz](#)
- Türkisch-Kurdistan: Sehnsucht nach einem echten Frieden - [taz](#)

## Weltweit

- Indien/Pakistan: Luftschlacht über dem Indus: Den klassischen Luftkampf wird es nicht mehr geben - [Berliner Zeitung](#)
  - ["Ein Freund spricht nicht mehr mit mir. Jetzt bleibe ich lieber still"](#) - Zeit online
- Bundesregierung zu Gaza-Hilfen: "Zu wenig, zu spät und zu langsam" - [tagesschau](#)
  - [Geiselangehörige demonstrieren für Ende des Gazakriegs](#) - Zeit online Live-Blog vom 25.05. / [tagesspiegel](#) / [tagesschau](#)
  - [UN-Chef Guterres zu Gaza "Die grausamste Phase des Krieges"](#) - tagesschau
  - [Palästinensischer Fotojournalist von ultrarechten Siedlern attackiert](#) - [jw](#)
  - [Hunger im Gazastreifen: Tausende Menschen stürmen Verteilzentrum](#) - [jw](#) / [Zeit online](#) / [tagesschau](#) / [tagesspiegel](#)
  - [Identität auslöschen](#) - [jw](#)
  - [Gigantisches Internierungslager](#) - [nd](#)
- Gewalt bei Flaggenmarsch in Jerusalem: Israelische Nationalisten greifen linke Aktivisten an und rufen „Tod den Arabern“ - [tagesspiegel](#)
  - [SPD-Abgeordnete brechen Schweigen zu Gaza - auch Merz meldet sich](#) - [taz](#) / [tagesschau](#)
  - [Nova-Festivalgelände in Israel Terror, Trauer - und Touristen](#) - tagesschau
  - [Genozid: Entscheidend ist die Intention](#) - [nd](#)
  - Hass und Anfeindung bei Friedensdemo: „Gott wird euch bestrafen“ - [Berliner Morgenpost](#)
  - [Deutschland genehmigte Waffenexporte an Israel für 485 Millionen Euro](#) - Zeit online
- Westjordanland Israel kündigt 22 neue Siedlungen an - [tagesschau](#) / [nd](#)
- Siedlergewalt im Westjordanland: Brennende Autos, verängstigte Menschen - [taz](#)
- Syriens fragiler Übergang: Aufarbeitung und Neuanfang - [bpb](#)
  - [Reportage: Kulturelle Freiheit in Syrien Bücher lesen, die jahrelang verboten waren](#) - tagesschau
  - [Ein Syrischer Arzt kehrt zurück: Heim nach Idlib](#) - [taz](#)
  - [IS-Gefangene in Syrien: Die Kinder des Kalifats](#) - [taz](#) / [tagesschau](#)



- Frauenrechte Sicherheitsrat im Iran stoppt Kopftuchgesetz - [tagesschau](#)
- Demokratische Republik Kongo: Amnesty wirft M23-Miliz Folter und Tötung von Gefangenen vor - [Zeit online](#)
  - [Konflikte im Odzala-Kokoua-Nationalpark: African Parks bestätigt Übergriffe von Rangern auf Indigene](#) - taz
- Erster nationaler Gedenktag Namibia erinnert an die Opfer deutscher Verbrechen - [tagesschau](#) / [taz](#) / [nd](#) / [Zeit online](#)
- Diplomatische Kontakte mit Afghanistan: Die Taliban sprechen in Katar mit Deutschland - [taz](#)
- USA - Verhaftet bei Anhörung: US-Abschiebungen erreichen neues Ausmaß? - [Berliner Morgenpost](#)
  - [USA setzen Visa-Vergabe für ausländische Studenten aus](#) - tagesschau
  - [Trump will 280.000 chinesische Studenten loswerden](#) - Berliner Zeitung / [Zeit online](#)
  - [Nach Erlass von Trump Diversitätsprogramme auf dem Prüfstand](#) - tagesschau

## Publikationshinweise (Bücher, Filme u.v.m.)

### **Alena Jabarine: Der letzte Himmel. Meine Suche nach Palästina**

Bunte Eiskugeln, süße Säfte, lange laue Nächte mit zirpenden Grillen – eingebettet in die Geborgenheit einer großen Familie. Diese Bilder prägen Alena Jabarines Erinnerungen an die Sommer ihrer Kindheit. Weniger als 20 Kilometer trennen das Haus ihrer Großeltern, das sich im heutigen Israel befindet, vom besetzten palästinensischen Gebiet. Als Kind hatte sie nur eine Ahnung davon, dass eine zunächst unsichtbare Grenze dieses Land in zwei Welten teilt – mit großen Unterschieden, was die Rechte, die Lebenserwartungen und auch den Status in den Augen der Welt angeht.

Anfang 2020 zog Jabarine nach Ramallah, um zu verstehen, was »Palästina« bedeutet: für die Menschen auf der einen Seite der Mauer und für die auf der anderen. Und für ihre eigene Identität. In ihrem Buch erzählt sie Geschichten von Menschlichkeit und Lebensfreude, aber auch von Widerstand. Geschichten, die dabei helfen, die Realität in Israel und Palästina zu verstehen.

Quelle und mehr Informationen [Ullstein Verlag](#) oder in der nächsten [Bibliothek](#)

### **ARTE Dokumentation: „Wie Kriege enden und Frieden möglich ist“**

Es ist die Frage aller Fragen: Wie gelingt Frieden? Der Dokumentarfilm befragt Friedensnobelpreisträger\*innen, Diplomaten\*innen, Verhandler\*innen und ehemalige Guerillakämpfer\*innen, die ihr Leben der Aufgabe gewidmet haben. Wie sind ihre Vermittlungserfolge zustande gekommen und woran sind sie gescheitert? Frieden stiften ist Kunst und harte Arbeit zugleich. [ARTE Mediathek](#)

Ein tragikomischer Episodenfilm, der Geschichten von Resilienz und Verbundenheit in einer Stadt am Rande des Abgrunds verwebt. Spannend, menschlich und berührend erzählt.



## Film: Blindgänger

In der Mitte von Hamburg führt der Fund eines Blindgängers aus dem Zweiten Weltkriegs nicht nur zu einer weitreichenden Evakuierung, sondern auch zu einem zwischenmenschlichen Ausnahmezustand. Während die Bewohner\*innen ihre lang verdrängten Ängste und Traumata konfrontieren müssen, kommt es inmitten des Chaos zu Begegnungen, die es normalerweise nie gegeben hätte. BLINDGÄNGER erzählt in aller Zartheit über die Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Verbindung. Von Menschen, die straucheln und stürzen, die sich verletzen und es dennoch schaffen, eine Hand auszustrecken und – für einen Moment – sich gegenseitig zu sehen und zu heilen.

BLINDGÄNGER ist auch eine gesellschaftliche Momentaufnahme und eine Geschichte über Bomben. Über die Viertel Millionen aus dem 2. Weltkrieg, die in Deutschland langsam in der Erde verwitern und über jene Bomben und Ängste, die unsere Gesellschaft durchziehen und uns immer weiter voneinander entfernen. Quelle und mehr Informationen [hier](#) / Film in den Berliner Kinos [hier](#)

- [Film »Blindgänger«: »Bomben hören nie auf zu fallen«](#) - taz / [tagesspiegel \(kostenpflichtig!\)](#)

## Informationsverbund Asyl und Integration: Asylmagazin - Die rechtliche Vertretung geflüchteter Kinder und Jugendlicher

Geflüchtete Kinder und Jugendliche erleben weltweit systematische Rechtsverletzungen - auch in Deutschland. Sie können als Minderjährige ihre Rechte aber nur eingeschränkt selbst durchsetzen. In der Regel brauchen sie Erwachsene, die für sie eintreten. Im Fall von begleiteten Minderjährigen passiert dies meist durch ihre Eltern. Bei der Gruppe der unbegleiteten Minderjährigen sollte ihre Vertretung zunächst im Rahmen einer rechtlichen Notvertretung der Jugendämter und schließlich durch Vormund\*innen übernommen werden. Bedenklich ist, dass sich aktuell durch eine Änderung der Dienstanweisung Asyl (DA Asyl) des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) vom 12. Juni 2024 die Praxis verfestigt, von "begleiteten Unbegleiteten" auszugehen. In ihrem Beitrag im aktuellen [Asylmagazin](#) liefern Hannah Franke und Livia Giuliani daher eine praxisnahe Übersicht der rechtlichen Vertretung geflüchteter Kinder und Jugendlicher in Deutschland.

## Arbeitshilfen / Arbeitsmaterialien

### IDA: Zeitloser Wandkalender: Feier- und Gedenktage der Migrationsgesellschaft

Auf diesem zeitlosen Wandkalender befinden sich im Kalendarium auf der Vorderseite zahlreiche Feier- und Gedenktage unterschiedlicher religiöser, ethnischer und kultureller Gruppen. Auf der Rückseite werden alle Tage erläutert, darüber hinaus sind dort auch bewegliche Feste aufgeführt, die bei Interesse eigenständig ins Kalendarium übernommen werden können. Dieser Kalender unterstützt die offene, tolerante und aneinander interessierte Gesellschaft dabei, verschiedene Feier- und Gedenktage im Blick zu haben, die für die unterschiedlichen in Deutschland lebenden Menschen von Bedeutung sein können.

Dabei umfasst der Kalender muslimische, hinduistische, jüdische, christliche und buddhistische Feier- und Gedenktage sowie solche von [Sinti](#)\*zze und Rom\*nja, Kurd:innen, Alevit:innen, Bahai und Êzîd:innen. Weitere bedeutsame Feier- und Gedenktage enthält er für Schwarze Menschen, für LSBT\*IQ, Frauen, Menschen mit Behinderung und bzgl. des Lebensalters. Eine weitere Kategorie führt Gedenktage bzgl. des [Nationalsozialismus](#), gegen [Rechtsextremismus](#), gegen [Rassismus](#)



und für Menschenrechte Demokratie auf. Somit wird in dem Kalender u.a. an den Sprengstoffanschlag in der Probsteigasse in Köln (19. Januar) oder an den Internationalen Tag zur Abschaffung der Sklaverei (2. Dezember) erinnert, er zeigt auf, dass der Februar von der Schwarzen Community als Black History Month gefeiert wird und informiert über zahlreiche weitere (inter-)national bedeutsame Tage.

Der Wandkalender ist hier als [pdf-Datei](#) zum Download verfügbar.

## **Gaming und Rechtsextremismus (Remake 2025)**

Videospiele und ihre Plattformen sind vielschichtig. Täglich erscheinen neue Titel in vielfältigen Genres und auf unterschiedlicher Hardware. Verallgemeinernde Aussagen über die Gaming-Kultur sind weder möglich noch hilfreich.

Es fällt aber auf, dass die extreme Rechte diesen digitalen Schauplatz mehr und mehr zu bespielen versucht. Eigene Propagandagames, rechtsextreme Modifikationen, kaum moderierte Plattformen – wie auch in anderen Gesellschaftsbereichen versuchen sich Menschenfeinde in dieses digitale Medium zu drängen.

Mit 25 Fragen und Antworten informiert die Broschüre über den unverpixelten Hass im Gaming. Wie politisch sind Videospiele? Können Games Barrieren abbauen und Menschen verbinden? Was sind eigentlich toxische Communitys? Wie nutzen Rechtsextreme Gaming und wie kann ich für Diversität im Gaming eintreten?

Die Handreichung ist geeignet für Gamer\*innen, die wissen wollen, wie sie sich gegen Hass im Gaming wehren können und liefert gleichzeitig Pädagog\*innen und Interessierten einen tieferen Einblick. Download der Handreichung [hier](#)

## **Handreichung zur Passbeschaffung für afghanische Geflüchtete**

Die Ausländerbehörde der Stadt Marburg hat ein "[Informationsblatt zur Passbeschaffung für afghanische Staatsangehörige](#)" erstellt, in dem sie Informationen zu den Konsulaten, der Frage von Tazkiras und Passausstellungen zusammengetragen hat. Quelle: Flüchtlingsrat Berlin

## **Empfehlungen zum Übergang vom Chancenaufenthaltsrecht ins Bleiberecht**

Das Bleiberechtsnetzwerk der Landesflüchtlingsräte hat Empfehlungen auf Basis der bundesweiten aktuellen Praxiserfahrungen der Beratungsstellen erarbeitet. Die [Empfehlungen](#) umfassen sowohl Klarstellung durch Anwendungshinweise als auch Gesetzesänderungen und sind entsprechend an Entscheidungsträger auf Landes- sowie Bundesebene gerichtet. Quelle: Flüchtlingsrat Berlin

## **Handreichung zur Ausbildungsduldung**

Eine Ausbildung bietet für viele ausreisepflichtige Menschen den schnellsten Weg zu einer Bleiberechtsperspektive. Die vorliegende [Handreichung](#) der Landesbeauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen Schleswig-Holstein stellt die Voraussetzungen für eine Ausbildungsduldung nach § 60c AufenthG oder Aufenthaltserlaubnis nach § 16g dar und erläutert, was zu beachten ist, damit eine Ausbildung wirksam vor einer Abschiebung schützt. Quelle: Flüchtlingsrat Berlin



## **Leitfaden bei drohender Abschiebung eines Kindes oder Jugendlichen (Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt und GEW Sachsen-Anhalt)**

Zielgruppe(n): Mitarbeitende in Schulen und Kitas

Die Verunsicherung bei Schulleitungen, Lehrkräften und Erzieher\*innen über ihren Handlungsspielraum bei der drohenden Abschiebung eines Kindes aus dem Unterricht oder der Einrichtung heraus ist groß. Grundsätzlich gilt, möglichst frühzeitig und umfassend den Aufenthaltsstatus des geflüchteten Kindes in den Blick zu nehmen. Da Abschiebungen nicht mehr angekündigt werden müssen, kann die Polizei jederzeit unangemeldet in der Schule oder Kindertagesstätte erscheinen. Was kann in einer solchen Situation getan werden, um die Abschiebung zu verhindern bzw. nicht zu unterstützen? Download [hier](#).

## **Konzeptpapier: Unterbringung junger volljähriger Geflüchteter ohne Familie in Berlin**

Bis Ende 2024 reisten bundesweit 18.232 unbegleitete minderjährige Geflüchtete (umG, offiziell unbegleitete minderjährige Ausländer, umA genannt) neu ein, das sind erheblich weniger als die 30.623 im gesamten Jahr 2023 neu aufgenommenen umG. Das Problem genügend Wohnraum für junge Menschen, die in Ballungsgebieten wie in Berlinaus der Jugendhilfe entlassen und an die anderen Sozialträgern übergeleitet werden, zur Verfügung zu stellen und vorzuhalten ist seit Dekaden bekannt. Es wurde aber bislang nie politisch angepackt und nach Lösungen gesucht. Das [Konzeptpapier](#) des Arbeitskreis junge Geflüchtete des Flüchtlingsrats möchte hierzu durch das Aufzeigen aktueller Problemlagen einen Diskussionsbeitrag leisten und den Handlungsdruck auf Entscheidungsträger\*innen erhöhen. Wir diskutieren das Papier mit allen Interessierten bei unserem nächsten Plenum. Quelle: Flüchtlingsrat Berlin

## **How to Beschwerde bei der EU-Kommission einlegen**

Mit den pauschalen Zurückweisungen von Asylsuchenden an den deutschen Grenzen verstößt die neue Bundesregierung bewusst gegen Europarecht. "Noch nie hat eine neue Regierung eines großen Mitgliedslandes mit der quasi ersten Amtshandlung den Bruch europäischen Rechts in Kauf genommen. Dadurch wird die Grundlage der EU gefährdet, die auf dem Vorrang des Europarechts vor nationalem Recht beruht. Die europäische Glaubwürdigkeit Deutschlands hängt an der Einhaltung des Europarechts durch die Bundesregierung. Die Glaubwürdigkeit der EU-Kommission hängt an der Durchsetzung des EU-Rechts auch gegenüber dem größten Mitgliedsland!", so Sven Giegold, ehemaliger Staatssekretär für die Einhaltung des Europarechts durch die Bundesrepublik Deutschland in der Bundesregierung. [Hier](#) kann übrigens jede\*r einen Verstoß eines Mitgliedstaats gegen EU-Recht ganz einfach bei der EU-Kommission melden. Quelle: Flüchtlingsrat Berlin

## **Studien – Berichte – Datenbanken**

### **Wirkungsbericht 2024: Wie EU-Jugendprogramme demokratisches Engagement junger Menschen stärken**

2024 stand die Förderung von Demokratie, Partizipation und gesellschaftlichem Zusammenhalt im Fokus der EU-Programme Erasmus+ Jugend, Erasmus+ Sport und Europäisches Solidaritätskorps. Der neue Wirkungsbericht von JUGEND für Europa zeigt, wie rund 700 geförderte Projekte

zivilgesellschaftliches Engagement gestärkt haben – trotz wachsender Herausforderungen. Weiterlesen [hier](#)

## Atlas der Zivilgesellschaft 2025

Zivilgesellschaftliche Akteure haben weltweit alarmierend wenig Handlungsraum. Nur dreieinhalb Prozent der Weltbevölkerung leben in Staaten mit uneingeschränkten zivilgesellschaftlichen Freiheiten, mehr als 72 Prozent hingegen in Ländern mit unterdrückter oder geschlossener Zivilgesellschaft. Unser Report zeigt die Lage weltweit und wie der Rechtsstaat weltweit unter Druck gerät. Mehr Informationen bei [Brot für die Welt hier](#)

## Friedensgutachten 2025

Die vier führenden deutschen Friedens- und Konfliktforschungsinstitute stellen ihr diesjähriges Friedensgutachten vor. Sie bilanzieren, dass der Frieden auf dem Rückzug ist: Russlands Krieg in der Ukraine destabilisiert Europa, der Krieg in Gaza stürzt den Nahen Osten in Leid und Gewalt, und im Sudan hat der Konflikt die größte humanitäre Katastrophe der Welt ausgelöst. Zugleich fällt der globale Stabilitätsanker USA aus. Präsident Donald Trump baut das Land nicht nur zu einer Autokratie um, er setzt auch in der Außenpolitik auf das Recht des Stärkeren statt auf Regeln und Kooperation.

Unter dem Titel „Frieden retten!“ erklärt das Friedensgutachten 2025, warum Europa selbst für seine Sicherheit und Verteidigung sorgen und zugleich am Ziel des Friedens festhalten muss. Zum Download [hier](#)

- [Handreichung für Kriegskurs](#) - jw

## DeZIM: Mehr Arbeitsmigration durch die "Chancenkarte"

Seit Juni 2024 können Ausländer\*innen mit der „Chancenkarte“ nach Deutschland einwandern: Sie haben dann ein Jahr Zeit, um eine Arbeit zu finden und ihren Aufenthalt zu verstetigen. Erteilt wird die Karte nach einem Punktesystem. In einer neuen [Analyse](#) zieht das Deutsche Zentrum für Integration- und Migrationsforschung Bilanz: Die Zahl der Visa zur Arbeitssuche ist deutlich und kontinuierlich gestiegen. Eine „Chancenkarte“ haben Personen aus mehr als 100 verschiedenen Ländern beantragt – vor allem aus Indien, China, Pakistan, Russland und der Türkei. Die meisten Interessierten haben einen Universitätsabschluss und relevante Arbeitserfahrung.

## IAB: Demografischer Wandel und Arbeitskräftemangel: Ausländische Beschäftigte spielen eine wichtige Rolle auf dem Arbeitsmarkt

Von den knapp 35 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland sind über 8 Millionen mindestens 55 Jahre alt. Sie gehen voraussichtlich in den nächsten zehn bis zwölf Jahren in Rente. Noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik war dieser Anteil an Altersabgängen so hoch. Die Autor\*innen beleuchten, welche Regionen demografisch gut aufgestellt sind und wie es um die Altersstruktur der Beschäftigten auf der Ebene der Anforderungsniveaus der Berufe bestellt ist. Dabei beschreiben sie die qualifikationsspezifische Beschäftigungsentwicklung in den unterschiedlichen Regionen Deutschlands und zeigen, welcher Anteil an der jeweiligen Entwicklung auf ausländische Arbeitskräfte zurückgeht. Download bei [IAB](#)

- [Ohne ausländische Beschäftigte wird es in vielen Berufen eng](#) - IAB

### **Sachverständigenrat Migration (SVR): Verborgene Potenziale erschließen – Berufseinstieg für internationale Fachkräfte in Kitas und Schulen erleichtern**

Zwischen 2008 und 2023 sind 136.000 Menschen mit einem im Ausland erworbenen pädagogischen Berufsabschluss nach Deutschland zugewandert. Diese Personen könnten den Fachkräftebedarf in Kitas und Schulen reduzieren und dazu beitragen, die Einrichtungen diversitätssensibler aufzustellen. Doch nur wenigen gelingt der Einstieg in die pädagogische Praxis. Dies zeigt eine Sonderauswertung des Mikrozensus 2023, die der wissenschaftliche Stab des Sachverständigenrats für Integration und Migration (SVR) beim Statistischen Bundesamt beauftragt hat.

Eine zentrale Herausforderung ist das komplexe und für Betroffene oft schwer zu durchschauende Anerkennungssystem, das sich zudem von Bundesland zu Bundesland unterscheidet. Gemeinsam mit weiteren Faktoren trägt dies dazu bei, dass der Weg in die pädagogische Praxis für die Betroffenen komplex, langwierig und unattraktiv wird.

Der Policy Brief „Verborgene Potenziale erschließen – Berufseinstieg für internationale Fachkräfte in Kitas und Schulen erleichtern“ untersucht das Fachkräftepotenzial von im Ausland qualifizierten Pädagoginnen und Pädagogen und diskutiert Herausforderungen auf ihrem Weg in die pädagogische Praxis. Er bewertet die bisherigen Integrations- und Unterstützungsmaßnahmen und formuliert Handlungsempfehlungen, um den Anerkennungsprozess zu verbessern und Perspektiven für eine qualifizierte Beschäftigung zu schaffen. Download [hier](#)

### **For all, by all, with all’: Directors and programme planners as co-creators of racism-critical organisational development in adult education**

This article analyses how directors and programme planners at the German Volkshochschule (adult education centre) support racism-critical organisational development. The data is interpreted with qualitative content analysis and based on five interviews conducted with directors and program planners within one Volkshochschule. In order to research the potential avenues of support, the article employs a theoretical framework based on racism-critical leadership approaches. The article argues that through an interplay of leadership characteristics and leadership actions two forms of support empirically emerge: (1) an organisational guiding principle of education for all, by all and with all and (2) a community-driven programme planning challenging the programme planning table and making communities to curators of their own learning pathways. The findings indicate the central role of directors and programme planners in racism-critical organisational development processes and underscore the necessity of continuous organisational self-critique to address racism. Weiterlesen [hier](#)

### **Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI): Erste bundesweite Dunkelfeldstudie: Vor allem Mädchen von sexualisierter Gewalt betroffen**

Die bundesweite, repräsentative Studie zu sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche untersucht nicht nur die Häufigkeit sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, sondern auch die Kontexte der Taten sowie deren Folgen. Die Studie zeigt, dass das Ausmaß von Missbrauch in Deutschland erheblich ist. 12,7 Prozent der Befragten gaben an, mindestens einmal im Leben von sexualisierter Gewalt betroffen gewesen zu sein. Bezogen auf die Grundgesamtheit der

18 bis 59-Jährigen in Deutschland entspricht das 5,7 Millionen Menschen, die in ihrem Leben sexualisierte Gewalt erlebt haben. Mehr Informationen [hier](#)

## **Amadeu Antonio Stiftung: Alle 12 Minuten eine rechte Straftat: Hass und Gewalt sind zum Flächenbrand geworden**

Die Zahl rechtsextremer Straftaten ist im vergangenen Jahr drastisch gestiegen – und mit ihr die Gefahr für unsere Demokratie.

Deutschland erlebt einen alarmierenden Anstieg rechter Gewalt. 42.788 rechtsextrem motivierte Straftaten haben die Sicherheitsbehörden im vergangenen Jahr registriert – das sind 48 Prozent mehr als im Vorjahr. Es sind die höchsten je erfassten Zahlen. Besonders beunruhigend: 1.488 dieser Delikte waren Gewalttaten, darunter Körperverletzungen, Brandanschläge und versuchte Tötungen. Auch hier ein Anstieg von über 17 % binnen eines Jahres. Im Schnitt viermal am Tag wird ein Mensch in Deutschland Opfer einer rechten Gewalttat. Weiterlesen [hier](#)

## **Amadeu Antonio Stiftung: Jahresbericht 2024**

Die Gefahr für die Demokratie ist weitergewachsen. Bei den Landtagswahlen 2024 und der Bundestagswahl 2025 gewannen Parteien an Einfluss, die die Demokratie mit Hass, Hetze und Ausgrenzung aushöhlen. Gleichzeitig wurden im letzten Jahr 42.788 rechtsextreme Straftaten erfasst – ein Anstieg von 48 Prozent. Auch die Zahl antisemitischer Straftaten markiert mit 6.236 einen neuen Höchststand. Weiterlesen und Download [hier](#)

## **Neue Zahlen zu in Deutschland lebenden Geflüchteten**

„Zahlen in der Bundesrepublik Deutschland lebender Geflüchteter zum 31. Dezember 2024“ informiert die Bundesregierung in einer Antwort ([21/192](#)) auf eine Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke ([21/24](#)). Grundlage der Angaben ist laut Bundesregierung das Ausländerzentralregister (AZR). Demnach waren zum Stichtag 42.958 Personen als Asylberechtigte im Sinne des Grundgesetzes anerkannt. 709.709 Menschen verfügten über Flüchtlingsschutz nach der Genfer Flüchtlingskonvention, 381.216 über subsidiären Schutz nach § 25 Absatz 2 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) und 197.131 über nationalen Abschiebungsschutz nach § 25 Absatz 3 AufenthG. Weitere Gruppen lebten mit humanitären Aufenthaltstiteln etwa infolge von Härtefällen, Bleiberechtsregelungen oder Aufnahmeprogrammen. Hinzu kamen rund 1,05 Millionen Personen mit einem temporären Schutzstatus nach § 24 Aufenthaltsgesetz – in der überwiegenden Mehrheit Geflüchtete aus der Ukraine. Eine Aufenthaltsgestattung im Rahmen laufender Asylverfahren hatten 343.290 Menschen. Zum Jahresende 2024 waren zudem 178.512 Personen mit einer Duldung registriert. Damit ist die Zahl der in Deutschland lebenden Geflüchteten im Jahr 2024 unterm Strich um 124 000 gestiegen. Quelle: Newsletter des Flüchtlingsrat Berlin

## **Podcast**

- tagesschau
  - [Ukraine-Krieg: Frieden made by Vatikan?](#)
  - [Asyl in Deutschland: Queer, verfolgt und trotzdem abgelehnt?](#)
  - [Jung, brutal, radikal: Die neue Neonazi-Generation](#)
  - [Wahl in Südkorea: Eine gerettete Demokratie?](#)



- [Germanische Neue Medizin: Eine tödliche Lehre](#)
- Zeit online
  - [Kilmar Abrego Garcia: "Wenn Trump damit durchkommt, ist niemand mehr sicher"](#)
  - [Wolodymyr Selenskyj – eine Nahaufnahme](#)
- taz
  - [Wer stoppt die Katastrophe in Gaza?](#)
- [„Tausend und ein Ehrenamt – Emotional, Ereignisreich. Spandau“ - #14 mit dem Spandau-Neustädter-Nachbarschaftsverein](#)

## Presseschau und Veranstaltungsrückblicke

### Newsblogs (verschiedene Zeitungen)

- [Der Krieg in Nahost und die Entwicklungen in Berlin und Brandenburg \(rbb\)](#)
- [Thema: Krieg in Israel \(tagesspiegel\)](#)
- [Thema: Krieg in der Ukraine \(tagesspiegel\)](#)
- [NACHRICHTEN ZUM THEMA Israel \(tagesschau\)](#)
- [NACHRICHTEN ZUM THEMA Ukraine \(tagesschau\)](#)
- [Thema Flucht \(taz\)](#)
- [Krieg in der Ukraine \(taz\)](#)
- [Krieg in Sudan \(taz\)](#)
- [Syrien \(Zeit online\)](#)
- [Syrien \(tagesschau\)](#)
- [Antisemitismus \(taz\)](#)
- [Israel \(Süddeutsche Zeitung\)](#)
- [Ukraine \(Süddeutsche Zeitung\)](#)
- [Ukraine \(Berliner Zeitung\)](#)
- [Israel \(Berliner Zeitung\)](#)

### Veranstaltungsüberblick

- 5. Todestag von George Floyd (24.05.) - [rbb](#)
- Tag der Leichten Sprache (28.05.) - [rbb](#)
- 400 Menschen demonstrieren gegen Aufmarsch von Rechtsextremisten (01.06.) - [rbb](#) / [Berliner Zeitung](#)

## TERMINÜBERSICHT

Digitale Ausstellung „Frag Kurt und Inge!“, Zeitzeugen im interaktiven Dialog (zeitlich nicht begrenzt), Mehr Informationen zu den Ausstellungen und zum Hintergrund gibt es hier

[https://www.dnb.de/DE/Ueber-uns/DEA/dea\\_node.html](https://www.dnb.de/DE/Ueber-uns/DEA/dea_node.html)

jeden Dienstag, 16:00-20:00 Uhr, und Sonntag, 14:00-18:00 Uhr, Berlin Moabit - Ausstellung Trostfrauen, Mehr Informationen: <https://trostfrauen.museum/>

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Digitale Ausstellung "Navigating Between Gravities: Jüdisches Leben in Berlin, Damals und Heute" - [Hier geht es zur digitalen Ausstellung](#)

ab 29.11., Berlin Mitte - Kostenfreie Ausstellung: Geschichte(n) Tansanias; Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)

ab 30.04. - Schulungsreihe 2025 des Willkommenszentrums Berlin im Migrationsrecht  
Das vollständige Programm und die Anmeldungen finden sich [hier](#). Verbindlich anmelden kann man sich für jede der angebotenen Schulungen über die jeweiligen Anmeldeformulare.

noch bis 06.06. jeweils Donnerstag und Freitag, 09.15-12:15 Uhr bzw. 13:00 Uhr - Forschungsseminar der Refugee Law Clinic Berlin - Anmeldung notwendig; Mehr Informationen und die Veranstaltungstermine finden sich [hier](#)

noch bis 08.06., Berlin Mitte - Ausstellung: "Once We Were Trees, Now We Are Birds"; [Website](#)

noch bis 10.06., Berlin Mitte - Ausstellung: Reinhard Heydrich: Karriere und Gewalt«; Website der [Stiftung Topographie des Terrors](#)

noch bis 16.06., Berlin Mitte - Ausstellung: Musafiri. Von Reisenden und Gästen Weiterlesen beim [Haus der Kulturen](#) Tickets und Programm zur und rund um die Ausstellung [hier](#)

noch bis 22.06.2025, Berlin Mitte - Ausstellung "Von Odesa nach Berlin" - Europäische Malerei des 16. bis 19. Jahrhunderts; Mehr Informationen [hier](#)

noch bis 22.06., Kreuzberg - Ausstellung von Ersan Montag: Asbest; Quelle und mehr Informationen [hier](#)

noch bis 06.07., Kreuzberg - Ausstellung „NO! – 10 Years of Resilience“ - Meduza feiert ein Jahrzehnt unabhängigen Journalismus im Exil; Mehr Informationen beim Kunstraumkreuzberg [hier](#)

ab 05.05.-14.07., jeweils montags von 18:00-19:30 Uhr, hybrid - Vorlesungsreihe: Bildung in der (Post-)migrationsgesellschaft trans-/international, postkolonial, diskriminierungs- und rassismuskritisch; [hier](#) (Flyer am Ende der Website)

Ausstellung noch bis 18.07. - Ausstellung und Ausstellungseröffnung „LOSING GROUND“ und neues Programm bei resiART & Galerie Interkulturell; unter [www.aufwind-berlin.de/](http://www.aufwind-berlin.de/) oder [www.instagram.com/resiart\\_berlin](https://www.instagram.com/resiart_berlin)

noch bis 25.08., Zitadelle Spandau - Ausstellung: mood indigo - Ellen Banks; Mehr Informationen [hier](#)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



noch bis Oktober 2025, Neukölln - Starke Geschichten über starke Frauen. Eine multireligiöse Veranstaltungsreihe; Mehr Informationen [hier](#)

noch bis zum 31.10. - Ausstellung: „Die russische Seele der ‚Weißen Rose‘ – die Geschichte des selbstlosen Lebens von Alexander Schmorell; Weitere Informationen beim [RusHaus](#)

noch bis 02.11., Nauen - Ausstellung „Signale der Macht. Nauen, Kamina, Windhoek“; Mehr Informationen [hier](#)

noch bis 02.11., Berlin Mitte - Fäden des Lebens am Nil. Bildteppiche des Ramses Wissa Wassef Art Center aus Kairo; Mehr Informationen und Tickets [hier](#)

bis 23.11. - Gewalt ausstellen: Erste Ausstellungen zur NS-Besatzung in Europa, 1945-1948 - Eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum „Zweiter Weltkrieg und deutsche Besatzung in Europa“ (ZWBE); Weitere Informationen und Tickets [hier](#)

März - November 2025, Berlin Mitte - Gesprächsreihe: Der Anfang ist nah!; Mehr Informationen [hier](#)

noch bis 01.02.2026, Potsdam - Ausstellung: “How to catch a Nazi”; Weitere Informationen und Tickets [hier](#)

ab April, Berlin Mitte House of Houses. Community Space; Durch die Initiative [House of Houses](#)

04.06., 10:00-17:00 Uhr, Steglitz-Zehlendorf - SGB II für die Beratungspraxis: Grundlagenseminar; Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung [hier](#).

04.06., 12:15-13:45 Uhr, Einsichten in erschwerte und verwehrte Partizipation im Engagement; Direkt zum ZOOM Link geht es [hier](#)

04.06., 13:00-15:00 Uhr, Hakenfelde - Bürgersprechstunde mal anders: Ich grille - Sie geben Ihren Senf dazu! - Mit dem Bezirksstadtrat Herr Kempert [Quelle](#)

04.06., 15:30-17:00 Uhr, online - 47. TransVer Netzwerktreffen; <https://transver-berlin.de/netzwerktreffen/>

04.06., 17:30 Uhr ACUD MACHT NEU, Berlin Mitte - Diskussionsveranstaltung zur Krise im Sudan; [ACUD MACHT NEU](#)

04.06., 10:00-11:00 Uhr, online - Infoveranstaltung zum Digitaltag | So macht ihr auf eure Aktion aufmerksam; Mehr Informationen und Anmeldung zu allen Veranstaltungen [hier](#)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



05., 06., oder 16.06., online - Infoveranstaltung zum Workshop-Konzept "Digital Storytelling - Kreativ und kritisch gestalten"; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

05.06., 13:00-18:00 Uhr, Friedrichshain - LpB: Posten und Counter Speech: Aktiv gegen Rassismus im Netz; Anmeldung [hier](#)

05.06. - [#EngagiertGeforscht meets Engagementbericht/Antrieb und Ausschluss](#)

05.06., 13:00-18:00 Uhr, Friedrichshain-Kreuzberg - Posten und Counter Speech: Aktiv gegen Rassismus im Netz; [Weitere Informationen](#)

05.06., online - Re\_Struct Modulreihe 2025: Allyship, Empowerment und Praxisentwicklung; Weiterführende Informationen finden sich ab dem 5. Mai unter [www.ida-nrw.de/unserefachbereiche/re-struct](http://www.ida-nrw.de/unserefachbereiche/re-struct).

05.06., 15:00-18:30 Uhr, online - Netzwerktreffen Menschenrechtsbildung 2025; Anmeldung bis 16.05.; Das Programm zum Download: [Programm Sommertagung „When practice meets theory“](#); Anmeldung bis 05.05.25 über diesen Link: [Anmeldung](#)

05.06., 10:00-16:00 Uhr, hybrid - Workshop: Öffentlichkeitsarbeit "Out of the Bubble"; kostenpflichtig!; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

05./06.06., 10:00-16:00 Uhr, Berlin Kreuzberg - Weizenbaum Institute: „Empowering People in Online Spaces“; [More information](#)

06.06., 10:00-17:00 Uhr, Pankow - Rhetoriktraining engagierte Senior\*innen mit Migrationsgeschichte; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

06.06., 10:00-11:00 Uhr, online - Hintergrundgespräch: Was kostet Migration? Und was bringt sie? Mehr Informationen [hier](#)

06.-09.06. - Karneval der Kulturen; mehr [hier](#)

08.06., 15:00-17:30 Uhr, Berlin Mitte - Stadtspaziergang: Israel / Palästina – Trauma und Solidarität; Mehr Informationen [hier](#)

09.06., 12:00-22:00 Uhr, Moabit - Ukraine-Kulturfestival - gegen Spende; Alle Informationen [hier](#)

10.06., 17:00-18:15 Uhr, online Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Unternehmenszusammenarbeit - Gemeinsam mehr bewirken [Teil 1: Hand in Hand - Erfolgreiche Kooperationen zwischen Wirtschaft und Vereinen](#)

10.06., 15:00-16:30 Uhr, online - Webinar Einführung der EU-MiCare-Schulungsplattform; [Projekt EU-MiCare](#)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



10.06., 19:00 Uhr, Youtube-Livestream - „Streifflur Menschenrechte? Migration, Recht und gesellschaftlicher Zusammenhalt“; Zum Livestream geht es [hier](#)

10.-30.06. - Neue deutsche Medienmacher\*innen: Workshops zu Öffentlichkeitsarbeit und Social Media; Anmeldung [hier](#).

11.06., 18:30-20:00 Uhr, Charlottenburg - Impulsvortrag: „Anti-muslimischer Rassismus in Berlin“; Mehr Informationen [hier](#)

11.06., 17:00-18:15 Uhr online - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zum Thema Unternehmenszusammenarbeit - Gemeinsam mehr bewirken [Teil 2: Corporate Volunteering - Mehrwert für alle Seiten](#)

11.06., 18:30-20:30 Uhr, Charlottenburg - Anti-muslimischer Rassismus in Berlin; [Weitere Informationen](#)

11.06., 16:30-19:00 Uhr, Berlin Mitte - ZiviZ: Monitor Unternehmensengagement 2025 - Vorstellung Hauptbericht; Mehr Informationen bald [hier](#)

11.-13.06., Bremerhaven - Konferenz der Innenminister und Innenministerinnen

11.06., 16:30-19:30 Uhr, Berlin - Vorstellung: Monitor Unternehmensengagement 2025; [Programm und Anmeldung](#)

11.06., 09:30 - 13:00 Uhr - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht - [Grundlagenschulung im Juni](#); Kostenpflichtig

11.06., 18:30-20:30 Uhr, Charlottenburg - Landeszentrale für politische Bildung: Anti-muslimischer Rassismus in Berlin; [Weitere Informationen](#)

12.06., 13:00-16:30 Uhr, Berlin Mitte - Einladung zum 1. AGORA Treffen; Anmeldung notwendig; Für unsere Planung bitten wir um zeitige Anmeldung (Betreff: „AGORA“): [anmeldung@tbb-berlin.de](mailto:anmeldung@tbb-berlin.de) Anschließend erhalten Sie eine Bestätigung über die Teilnahmemöglichkeit.

12.06., 09:00-15:00 Uhr, Schöneberg - Fachtag "Intersektional - Diverse Arbeitswelt hier und jetzt?!" ; Programm und Anmeldung bis 01.06.2025 [hier](#).

12. und 18.06., jeweils 16:30-20:00 Uhr, Charlottenburg - Landeszentrale für politische Bildung: Dialogwerkstatt: Antisemitismus und Rassismus besprechbar machen; [Weitere Informationen](#)

12.06., 10:00 - 13:30 Uhr online via Zoom; Kick-Off Veranstaltung „Wege zum sicheren Ankommen queerer Geflüchteter in Deutschland“ ; Zur Anmeldung geht es [hier](#).

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



13.06. und 04.07., jeweils 18:30 Uhr, Berlin Mitte - Çay dabei! – Gesellschaft im Dialog; Zur Terminübersicht geht es [hier](#)

13.06., 14:00-17:00 Uhr, online - Fortbildung: „Antisemitismus und Rassismus im Kontext des israelisch-palästinensischen Konflikts“; Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung findet sich [hier](#).

13.-14.06., Berlin Friedrichshain - Solidarischer Migrationsgipfel der Rosa-Luxemburg-Stiftung; Mehr Infos [hier](#).

14.06., 10:00-15:00 Uhr, hybrid und Berlin Wedding - Fachtag 2025 zu Rassismus an der Schule; Präsenzveranstaltung oder online per Videokonferenz. Wir bitten um eine kostenlose Anmeldung unter: [konferenz@narud.org](mailto:konferenz@narud.org)

15.06.-13.07., Berlin Dahlem - 21. Europäische Kulturtage 2025: Katalonien; Quelle und Tickets [hier](#)

16.06., ab 10:30 Uhr, Berlin - Seminar: „Entkolonialisiert Euch!“ Episteme des Globalen Südens - kostenpflichtig! Info & Anmeldung: BumF- Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge [www.tinyurl.com/4zbfa6p5](http://www.tinyurl.com/4zbfa6p5)

16.06., 16:30-19:00 Uhr, Prenzlauer Berg - Tag des afrikanischen Kindes: Einladung Afrikanischer Communities

16.-19.06., Kreuzberg - Kiosk der Solidarität; Das Programm wird demnächst [hier](#) veröffentlicht.

16.06., 18:00-21:00 Uhr, online - Kraftausdrücke - the power of words - Empowermentseminar für BIPOC; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

16.06., 23.06., 22.09, online - Digitale Austauschräume des projekt.kollektiv: „Austausch und Vernetzung als pädagogische Praktiken der Zuversicht“; Weiterführende Informationen finden sich unter [www.ida-nrw.de/unsere-fachbereiche/projektkollektiv](http://www.ida-nrw.de/unsere-fachbereiche/projektkollektiv)

16.06., 16:00-18:30 Uhr, online - Informationsveranstaltung: Rechtliche Grundlagen zu den Themen Liebe, Sexualität, Sexuelle Bildung, geschlechtliche Vielfalt auf Freizeiten; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

16.06., 19:00 Uhr, Berlin Mitte - Tropfen, die in der Ferne verdunsten. Poesie und Politik der Kurden; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

16. und 18.06., 16:00-18:00 Uhr, online - Von Jugendlichen für Jugendliche: Partizipation als Haltung & Praxis in deutsch-polnischen Jugendbegegnungen; Quelle und Anmeldung [hier](#)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



16.06.-25.08., Kreuzberg - Courageous Cinema! - Hofkino am Franz-Mehring-Platz - kostenpflichtig!; Mehr Informationen [hier](#)

17.06., 11:00 Uhr, online - CLAIM: Pressekonferenz "Jahresbilanz antimuslimische Übergriffe und Diskriminierungen in Deutschland 2024" - Anmeldung bis 10.06.

17.06., 15:00-18:00 Uhr, Charlottenburg - LpB: Perspektiven auf anti-muslimischen Rassismus in Berlin; Anmeldung [hier](#)

17.06., 09:30-12:00 Uhr, Neukölln - Save-the-date "Engagement-Werkstatt: Wirkung sichtbar machen – gemeinsam Zeichen setzen"

17.06.2025, 14-16 Uhr c.t., online - Vortragsreihe „Inklusion und Diversität in der Sozialen Arbeit“: Intersectional Disability Justice - intersektionale Perspektiven auf Ableismus und Rassismus (Prof. Dr. Robel Afeworki Abay; Alice Salomon Hochschule Berlin); Teilnahme über diesen [Link](#) (MEETING-ID: 834 3986 3963)

17.06.-01.07. - Aktionswochen gegen antimuslimischer Rassismus; Kampagnen-Website <https://www.allianzgegenhass.de>

17.06., 15:00-18:00 Uhr, Charlottenburg - Perspektiven auf anti-muslimischen Rassismus in Berlin; [Weitere Informationen](#)

18.06., 18:00-20:00 Uhr, hybrid - Ringvorlesung der Refugee Law Clinic Hannover: Antirassismus; Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

18.06, in Präsenz - Arbeitskreis (AK) Migration und Gesundheit Berlin-Brandenburg

18.06., 10:00-17:00 Uhr, Berlin oder Livestream - Veränderungen: Migrantische Elternbeteiligung zwischen Diskriminierung und Diversität - Anmeldung notwendig!; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

18.06. von 10:00 - 11:30 Uhr, online - Beratungsforum Engagement: Berlinweites Netzwerktreffen; Mehr zum Beratungsforum Engagement gibt es [hier](#)

18.06., 12:15-13:45 Uhr, In and against the state: Möglichkeiten und Grenzen von Bündnissen zwischen (politischen) Selbstvertretungsorganisationen und institutionalisierter Sozialer Arbeit; Direkt zum ZOOM Link geht es [hier](#)

18.06., 16.15 bis 17.45 Uhr, hybrid - Ringvorlesung: Rechtsextremismus, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Soziale Arbeit: Prof. Fabian Lamp: „Männlichkeit(en) in Rechtsextremismus und Rechtspopulismus“; Nicht-Hochschulmitglieder, die nicht schon im Verteiler sind, können sich für den Zoom-Stream per email anmelden: [bedia.akbas@fh-kiel.de](mailto:bedia.akbas@fh-kiel.de)



19.06., 10:00-15:00 Uhr, Treptow - Fachtagung “Psychische Gesundheit und Flucht – Hilfe, die ankommt – Bedarfe verstehen, Zugänge gestalten”; Anmeldung bitte per [E-Mail](#).

19.06., 16:30-19:30 Uhr, Rathaus Spandau - Save the date: 1. Vernetzungstreffen FEIN Pilotprojekt “MigrAktiv Spandau!” – „Anerkennung von Migrant\*innenselbstorganisationen als freie Träger der Jugendhilfe“

19.06., 10:00-12:00 Uhr, online - Service-Akademie für MO im KompNetz Migrationsgesellschaft: Thematische Fachrunde „Migrantinnenorganisationen in der Arbeit gegen häusliche Gewalt“; Anmeldung über [Zoom-Registrierung](#).

19.-20.06. - Seminarnummer 2170/25: [Intersektionale Mädchen\\*arbeit: Einführung, Reflexion und kollegialer Austausch](#)

19.-20.06. - Seminarnummer 2195/25: [Traumasensibles Arbeiten in der geschlechterreflektierten Arbeit mit Mädchen\\*](#)

19.06., 09:00-12:30 Uhr, online - Prompting - KI sinnvoll nutzen - mit den richtigen Fragen zum passenden Ergebnis; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

20.06., 14:00-15:30 Uhr, online - BuMF: Ergebniss-Vorstellung der BuMF Online-Umfrage 2024 - Situation junger Geflüchteter verschärft sich deutlich; Zur [Anmeldung](#).

20.06. - Begleitprogramm - Learning by doing: Release des Podcasts zum Kochkalender anlässlich des Weltflüchtlingstags; Also, guten Appetit. Hier geht es zum [Podcast-Kanal](#)

21.06. - Save the date: Stadtteilfest Siemensstadt

21.06., 14:00-20:00 Uhr, Berlin Wedding - Afghanische Diaspora und Zivilgesellschaft in Deutschland: Teilhabe, Sichtbarkeit und Engagement für Demokratie und Integration - „Vorträge und Podiumsdiskussion“; Anmeldung notwendig; Aus organisatorischen Gründen wird um eine schriftliche Anmeldung bis spätestens 06.06.2025 per E-Mail an das Afghanistan-Komitee gebeten: E-Mail [afghanistan-komitee-berlin@outlook.de](mailto:afghanistan-komitee-berlin@outlook.de)

21./22.06. und 19./20.07., jeweils 09:00-16:00 Uhr, N.N. - Wieder sprechen statt nur zu widersprechen; Anmeldung und weitere Informationen [hier](#)

23.06., 17:00 Uhr, Kreuzberg - Save the Date - 20 Jahre Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin

23.06., 18:00-20:00 Uhr, Berlin Mitte - Podiumsdiskussion: Ankommen. Mitgestalten. Durchstarten! Chancen schaffen für geflüchtete Menschen; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



23./24.06., Berlin Mitte - 25. Berliner Symposium zum Flüchtlingschutz; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

24.06., 09:00-16:00 Uhr, Kreuzberg - Antisemitismus und Rassismus: Gemeinsamkeiten und Spezifika; Anmeldung [hier](#)

24.06., Berlin -Tagung zum Vierten Engagementbericht: Save-the-date

24.06., 19:00 Uhr, Kreuzberg - Alberto Toscano: »Late Fascism. Race, Capitalism and the Politics of Crisis« Book Presentation and Discussion; Mehr Informationen zur Publikation [hier](#)

24.06., 18:30-20:30 Uhr, Charlottenburg - Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland; [Weitere Informationen](#)

24.06., 09:00-16:00 Uhr, Berlin Kreuzberg - Antisemitismus und Rassismus: Gemeinsamkeiten und Spezifika; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

24.06., 09:30-12:30 Uhr, online - Handicap International e.V.: Online-Fachkräfteveranstaltung „Rechtsgrundlagen an der Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung“; Anmeldung [hier](#).

25.06., ab 17:00 Uhr, Prenzlauer Berg - Flüchtlingsrat Berlin: Plenum

25.06., 11:00-12:00 Uhr, online - Haus des Stiftens: Pro-bono-Rechtsberatung für Non-Profits; Anmeldung [hier](#)

25.06., 18:00-20:00 Uhr, hybrid - Ringvorlesung der Refugee Law Clinic Hannover: Externalisierung des Asylrechts; Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

25.06., 09:30-13:30 Uhr, online - Vertiefungsseminar: Aufenthaltsverlängerung, Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung von jungen Menschen nach der Flucht; [Zur Anmeldung für das 3. Vertiefungsseminar.](#)

25.06., 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr - Aufenthaltsverlängerung, Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung von jungen Menschen nach der Flucht; [Zur Anmeldeseite für das erste Seminar.](#)

25.06., Kreuzberg - Save the date: 9. Fachtag Alphabetisierung. Eine Einladung mit detailliertem Ablauf zur Veranstaltung folgt in Kürze [hier](#)

25.06. - [Beginn Ausbildungsgang Organisationsberatung: Fokus Engagement](#); Informationsveranstaltung: 15.05 bzw. 05.06., jeweils 16:00-16:30 Uhr (Zoom-Link für alle Termine: <https://us06web.zoom.us/j/84681522806>; Meeting-ID: 846 8152 2806)

25.06., 09:00-16:00 Uhr, Kreuzberg - 9. Berliner Fachtag Alphabetisierung und Grundbildung; Programm und Anmeldung [hier](#)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



25./26.06., Berlin Mitte - IDA-Training „Antisemitismuskritik und Rassismuskritik verbinden – fachliche Unterstützung für die Bildungsarbeit“ in Präsenz; Alle weiteren Infos und Anmeldung ab sofort, bis die Veranstaltung ausgebucht ist oder bis zum 30. Mai 2025 unter: [www.tinyurl.com/ynb9yejd](http://www.tinyurl.com/ynb9yejd); Anmeldeschluss: 30.05.

25.06., 10:00-11:30 Uhr bzw. 08.07., 12:00-13:30 Uhr, online - Fortbildung: „Fair verteilt? – Leitfaden für eine diversitätskritische Kulturförderung“; Anmeldung bis 09.06.!.; Anmeldung bis zum 09.Juni 2025 über [unsere Website](#).

26.06., 14:00-18:00 Uhr - Einladung zum Sommerfest in der Aufnahmeeinrichtung Askanerring; Rückmeldung erwünscht - (Für die Planung bitten wir um eine [kurze Rückmeldung](#) über Euer/Ihr Kommen)

26./27.06., Glienicke - “Stabil bleiben“ – Praxiswerkstatt zur Auseinandersetzung mit demokratie- und menschenfeindlichen Haltungen in der Jugend(sozial)arbeit - kostenpflichtig! Alle Informationen und Anmeldung [hier](#)

ab 26.06., Spandau - Pride Month Berlin: Queer durch die Stadtbibliotheken Spandaus [Quelle](#)

26.06., 11:00-12:00 Uhr, online - Haus des Stiftens: Spenden vs. Sponsoring | Abgrenzung und Fallstricke; Anmeldung [hier](#)

26.06.,17:00-20:00 Uhr, Charlottenburg-Wilmersdorf - Männlichkeiten im Wandel. Was braucht es, um das Potenzial von Jungen und Vätern für mehr Geschlechtergerechtigkeit zu entfalten?; [HIER](#) können Sie sich unkompliziert anmelden.

26.06., 14:00-18:00 Uhr - Sommer- und Abschiedsfest in der Erstaufnahmeeinrichtung im Askanerring - Anlage

27.06., 18:30-20:30 Uhr, Charlottenburg - LpB: Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland; Anmeldung [hier](#)

27.06., 09:30-18:00 Uhr, Berlin Mitte - Einführung in die Einfache Sprache; Anmeldung und mehr Informationen [hier](#)

27.06., online - Digitaltag; Mehr Informationen und Anmeldung zu allen Veranstaltungen [hier](#)

27.06., 09:00-13:00 Uhr, Marzahn-Hellersdorf - Fachtag „Jobchancen für Zugewanderte aus Vietnam im öffentlichen Dienst“; Details und Programm [hier](#).

27.06., 09:30-17:00 Uhr, Berlin Mitte - Einführung in die Einfache Sprache; Anmeldung [hier](#)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



27.06., 14:00-17:00 Uhr, Pankow – Werkstatt zur Teilhabe im Alter(n) mit Migrationsgeschichte bei GePGeMi e.V. - 5. Runder Tisch; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

27.06., 09.30 bis circa 11:30 Uhr, Spandauer Altstadt – AG Asyl und Integration; Mehr Informationen zur AG Asyl und Integration [hier](#)

28./29.06., Berlin Mitte - Berliner Bücherfest: “Wie wollen wir leben?”; Mehr Informationen [hier](#)

28.06., 14:00-18:30 Uhr, Berlin Mitte - Hoffest Junges Europa; [Quelle](#)

29.06., ab 20:00 Uhr, Berlin Mitte - 15 Jahre KulturLeben Berlin - 15 Jahre Leidenschaft für kulturelle und soziale Teilhabe: Wir brauchen Ihre tatkräftige Mithilfe! - kostenpflichtig! – Anhang; LINK QR-Code: <https://rabatt-konzert-batumi.kolchievents.com>

30.06. – [Beginn Ausbildungsgang Strategisches Freiwilligenmanagement](#); Informationsveranstaltung: 22.05 bzw. 10.06., jeweils 16:00-16:30 Uhr (Zoom-Link für alle Termine: <https://us06web.zoom.us/j/84681522806>; Meeting-ID: 846 8152 2806)

30.06., 10:00-16:00 Uhr, Kreuzberg - Diskriminierungskritisch engagieren: Sensibilisierung und Handlungsorientierung für dein zivilgesellschaftliches Engagement; Anmeldung und weitere Informationen [hier](#)

30.06., 10:00-16:00 Uhr, Kreuzberg - Diskriminierungskritisch engagieren: Sensibilisierung und Handlungsorientierung für dein zivilgesellschaftliches Engagement ; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

01.07., 10:00-11:30 Uhr, online - Inklusiv und klar: Öffentlichkeitsarbeit mit Haltung; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

01.07., 19:30 Uhr, Berlin Mitte - Muttersprache im Exil; Weitere Informationen und kostenpflichtige Tickets gibt es [hier](#)

01.07.2025, 14-16 Uhr c.t., online - Vortragsreihe „Inklusion und Diversität in der Sozialen Arbeit“: Soziale Ungleichheiten und Differenzen aus der Perspektive von Kindern - adultismuskritische Reflexionen (Dr'in. Stephanie Simon; Technische Universität Dortmund); Teilnahme über diesen [Link](#) (MEETING-ID: 834 3986 3963)

01.07., ab 16:00 Uhr, Innenhof der Spandauer Freiwilligenagentur - Save the date: Sommerfest und Netzwerktreffen des Projektes “Women Empower Women”; Weitere Informationen zum Projekt [hier](#) / Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

01.07., 10:30-13:00 Uhr, Berlin - 20 Jahre Migrationsberatung - Anmeldung bis 23.06.; Mehr und [Anmeldung](#) (bis 23.6.)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



02.07. 15-16:30 Uhr, hybrid - Netzwerk Spandauer Ehrenamt; Anmeldung über unseren [Event-Kalender](#) oder E-Mail: [team@die-spandauer.de](mailto:team@die-spandauer.de)

01./03.07., 09:00-16:30 Uhr, Friedrichshain - Kostenlose Workshops Sozialrecht und Diversity-Kompetenz in der Arbeit mit EU-Bürger\*innen für Fachkräfte aus Behörden und freien Trägern

04.-06.07., Berlin - “Zukunftskonferenz und bundesweites Vernetzungstreffen: Dekolonisierung trotz alledem!”; Anmeldung [hier](#)

08.07., 11:00-12:00 Uhr, online - Haus des Stiftens: Freiwillige vor! Freiwillige gewinnen und einarbeiten Anmeldung [hier](#)

01.-03.07., jeweils 09:30-16:00 Uhr, Friedrichshain - Sozialberatung und Diversity-Kompetenz in der Arbeit mit wohnungslosen EU-Bürger\*innen; Alle Informationen und Anmeldung [hier](#)

08.07., 13:30-19:00 Uhr, Charlottenburg - LpB: Politische Jugendbildung in der polarisierten Gesellschaft; Anmeldung [hier](#)

09.07., 15:00-19:00 Uhr, Charlottenburg - LpB: Fakt oder Fake? Planspiel zum Umgang der EU mit Desinformation und Hassrede; Anmeldung [hier](#)

09.-13.07., Treptow-Köpenick - Woche der Religionen: Gemeinsam für Vielfalt und Dialog; Mehr Informationen [hier](#)

10.07., 09:30 - 13:00 Uhr - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht - [Grundlagenschulung im Juli](#); Kostenpflichtig

10.07., 14:00-17:30 Uhr, online - LpB: Positionieren, abwehren, kontern: So können Sie auf Hate Speech reagieren; Anmeldung [hier](#)

11.07. - Jugendforum Spandau; Mehr Informationen [hier](#)

15.07., 11:00-12:00 Uhr, online - Haus des Stiftens: Veränderungsprozesse: Umgang mit Widerstand Anmeldung [hier](#)

15.07., Spandauer Altstadt - Save the date: Zeit “Danke” zu sagen - Hof-Fest der Spandauer Freiwilligenagentur; Mehr Informationen demnächst [hier](#)

16.07., 12:15-13:45 Uhr, Romani Epistemologien, Selbstorganisation und rassistische Wissensproduktion; Direkt zum ZOOM Link geht es [hier](#)

19.07., Hakenfelde - Save the date: Das Begleitprogramm “Learning by Doing” lädt zum Interkulturellen Nachbarschaftsfest; Mehr Informationen demnächst [hier](#) (Instagram).

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



24.07.25 Fachstelle LSBTI\*, Altern und Pflege: Workshop Einführung in diversitätssensible Organisationsentwicklung in der Pflege; Anmeldung: [qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de](mailto:qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de)

26.07.-05.10. - Muslimische Kulturwoche; Mehr Informationen [hier](#)

26./27.06. - “Stabil bleiben“ – eine Praxiswerkstatt zur Auseinandersetzung mit demokratie- und menschenfeindlichen Haltungen in der Jugend(sozial)arbeit; Weiterlesen [hier](#)

27.06. oder 21.07., Berlin - Erkennen, Ansprechen, Unterstützen. Sensibilisierungsschulung zu Lese- und Schreibschwierigkeiten bei Erwachsenen; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

27.-29.06. - Queerspiele in Lindow: Ein Safe Space in Brandenburg; Lindow; Weitere Informationen [hier](#)

01.08., 09:30 - 13:00 Uhr - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht - [Grundlagenschulung im August](#); Kostenpflichtig

September 2025 - Zum Vormerken: Dezentrale heimat Festival; Quelle: [Haus der Kulturen Berlin](#)

05.09.25 Fachstelle LSBTI\*, Altern und Pflege: Workshop Einführung in diversitätssensible Organisationsentwicklung in der Pflege; Anmeldung: [qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de](mailto:qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de)

10.09., in Präsenz - Arbeitskreis (AK) Migration und Gesundheit Berlin-Brandenburg

12.09., 17:00 Uhr, Nikolaiplatz - Save the date: Dinner für Vielfalt; Rückblick Dinner der Vielfalt 2024 [hier](#)

12.- 21.09.2025 - 21. Woche des bürgerschaftlichen Engagements unter dem Motto “Aktiv gegen Einsamkeit”; [Mehr erfahren](#)

12.-21.09. - Berliner Freiwilligentage

12.-14.09., Nürnberg - Kontaktseminar für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch; Anmeldung und weitere Informationen [hier](#)

13.09.-07.12.; Eröffnung: 12.09., Berlin Mitte - Global Fascisms. Ausstellungs- und Forschungsprojekt; Quelle und mehr Informationen [hier](#)

15.09., 09.30 bis circa 11:30 Uhr, Spandauer Altstadt – AG Asyl und Integration; Mehr Informationen zur AG Asyl und Integration [hier](#)

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



16.09., 11-12:30 Uhr, hybrid - Netzwerk Spandauer Ehrenamt; Anmeldung über unseren [Event-Kalender](#) oder E-Mail: [team@die-spandauer.de](mailto:team@die-spandauer.de)

18.09., 12:00 - 15:30 Uhr - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht - [Grundlagenschulung im September](#); Kostenpflichtig

20.09., Altstadt Spandau - Save the date: Soziales, Gesundes, Internationales und Engagiertes Spandau

21./22.09. - [Jobmedi Berlin](#) - Jobmesse der Gesundheitsbranche finden Schüler, Auszubildende, Studierende und Fachkräfte neue berufliche Perspektiven

21.-28.09.2025 - Interkulturelle Wochen unter dem Motto "dafür!" - Mehr Informationen [hier](#)

25.09., 09:30-17:00 Uhr, Kreuzkölln - Fachtagung: Soziale Exklusion, Schutzbedürftigkeit und Asylrechtsverschärfungen – quo vadis Soziale Arbeit?; Informationen folgen.

28.09., ab 15:00 Uhr, Neukölln - Save the date: Netzwerktreffen "Religiös in unserer Stadt Berlin" unter dem Motto "Multireligiös und vielfältig - wir sind Berlin!"; Mehr Informationen (demnächst) [hier](#)

30.09./01.10. + 13./14.10., jeweils 09:45-17:15 Uhr, Glienicke - Diversitätsbewusst, resilienzorientiert und empowernd beraten; [hier](#)

30.09., 09:00-13:00 Uhr, Spandau - Kostenfreie Schulung: Digitales Gesundheitswesen braucht digitale Gesundheitskompetenz - Einladung zur Multiplikator\*innenschulung; Verbindliche Anmeldung per [EMail](#)

04./05.10. - Welttag der Migranten und Flüchtlinge

09.10. - [#EngagiertGeforscht meets Engagementbericht/Organisationen im Fokus](#)

10./11.10. - Jahreskonferenz Dachverband der Migrant\*innenorganisationen in Ostdeutschland DaMOst, Mehr zu DaMOst, Projekten u.v.m. [hier](#)

14.10., 09:00-14:00 Uhr, online - Fortbildung: #Zivilcourage - Nicht nur für Held:innen!; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

16.10.25 Fachstelle LSBTI\*, Altern und Pflege: Workshop Einführung in diversitätssensible Organisationsentwicklung in der Pflege; Anmeldung: [qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de](mailto:qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de)

16.10., 09:30 - 13:00 Uhr - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht - [Grundlagenschulung im Oktober](#); Kostenpflichtig

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



28.10., 09:00-12:30 Uhr, online - Fortbildung: Diversitätssensible Sprache in den Freiwilligendiensten; [Informationen](#)

29.-31.10., Gauting (Bayern) - Migration und Flucht aus Nordafrika. Ein Planspiel, Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

06.11., 09:00-12:00 Uhr, online - Fortbildung: Einfache Sprache in den Freiwilligendiensten; [Informationen](#)

10.11., Lindenufer - Save the date: Gedenkveranstaltung zu den Pogromen

13.11., Rathaus Spandau - Save the date: Projektabschlussveranstaltung "Women Empower Women"; Mehr Informationen zum Projekt [hier](#)

18.11., online - Live-Online-Seminar: Digitale Teilhabe stärken – Wie Unternehmen Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten; Mehr Informationen und Anmeldung zu allen Veranstaltungen [hier](#)

19.11. 15-16:30 Uhr, hybrid - Netzwerk Spandauer Ehrenamt; Anmeldung über unseren [Event-Kalender](#) oder E-Mail: [team@die-spandauer.de](mailto:team@die-spandauer.de)

19./20.11., Berlin Mitte und hybrid - Save the Date: DIVERSITY 2025; Mehr Informationen demnächst [hier](#)

20./21.11., Glienicke - Dekoloniales Arbeiten im Pädagogischen Handeln: Wie kann das gelingen? Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

21.11., 09.30 bis circa 11:30 Uhr, Spandauer Altstadt – AG Asyl und Integration; Mehr Informationen zur AG Asyl und Integration [hier](#)

24./25.11., online - Konferenz Bildung Digitalisierung (KonfBD) | Roundtable Digitale Resilienz und Demokratiebildung; Mehr Informationen und Anmeldung zu allen Veranstaltungen [hier](#)

10.12., digital - Arbeitskreis (AK) Migration und Gesundheit Berlin-Brandenburg